

Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur

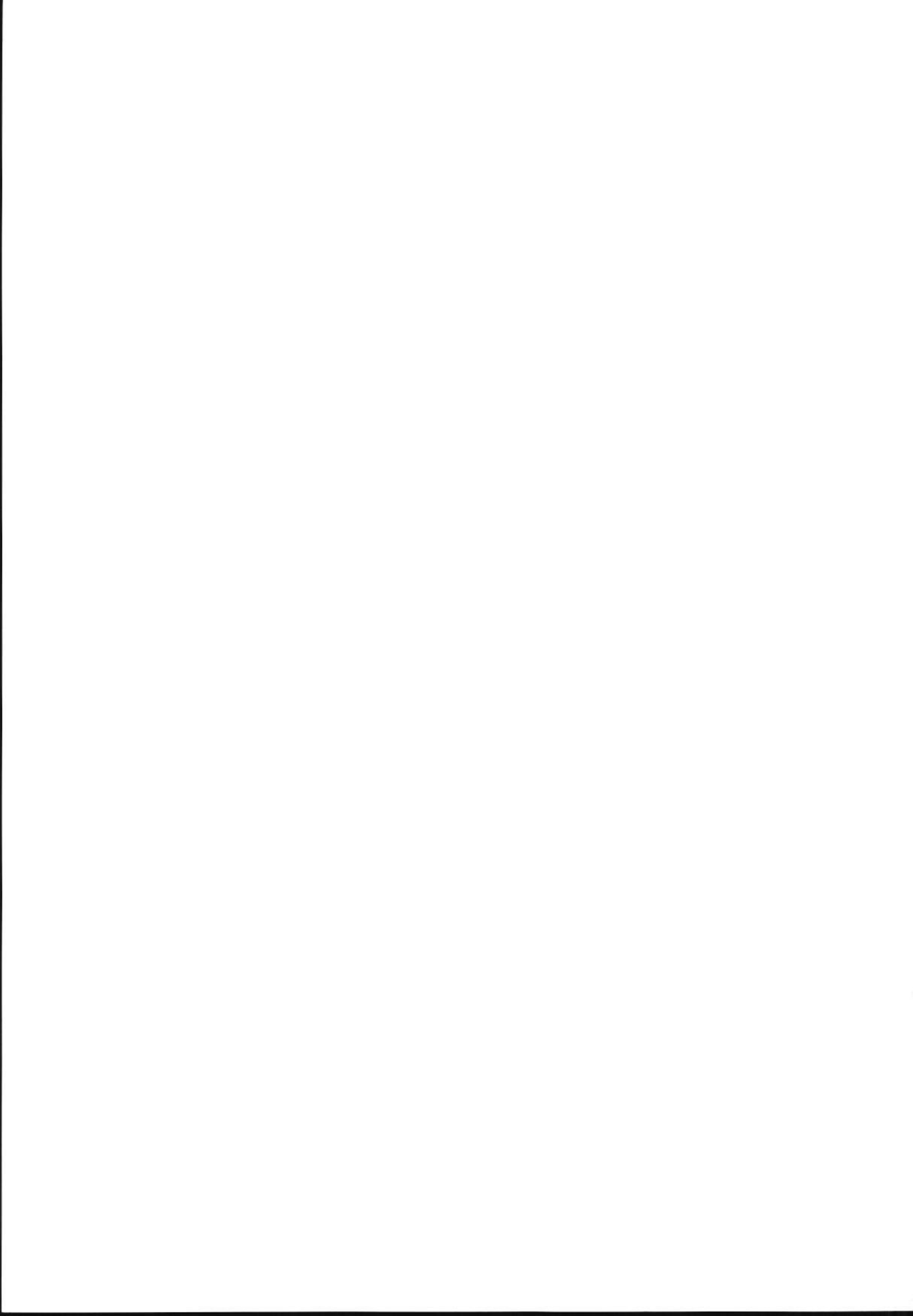


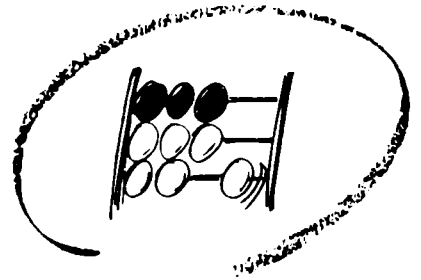
Fachserie **11**

Reihe 4.3.2

Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

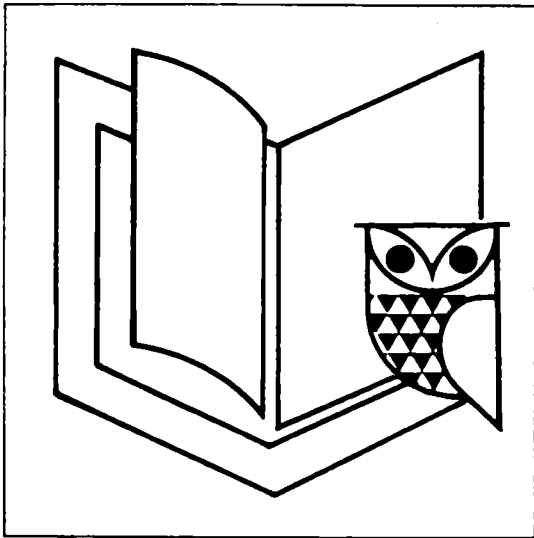
**1996**





Statistisches Bundesamt

# Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.3.2

Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

**1996**

**METZLER  
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: 06 11 / 75 41 36, 41 48 oder Fax: 06 11 / 75 41 83  
E-Mail: 061175-4183@t-online.de

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1999

Preis: DM 19.60 / EUR 10,02

Bestellnummer: 2110432 - 96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999  
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Vorbemerkung .....	7
Erläuterungen .....	8
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1. Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Haushaltsansatzstatistik der staatlichen Haushalte 1995 bis 1998</b>	
1.1 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Ländern .....	20
1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner nach Ländern .....	21
1.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierenden nach Ländern .....	22
1.4 Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen am Bruttoinlandsprodukt nach Ländern .....	23
1.5 Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen am Gesamtetat nach Ländern .....	24
<b>2. Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte 1975 - 1995</b>	
2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte	
2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern .....	25
2.1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Funktionen und Ländern .....	32
2.1.3 Studierende an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes nach Hochschularten und Ländern .....	36
2.1.4 Unmittelbare Ausgaben der staatlichen Haushalte für alle Aufgabenbereiche .....	39
2.1.5 Einwohner und Bruttoinlandsprodukt nach Ländern .....	40
2.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner nach Funktionen und Ländern .....	41
2.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) nach Funktionen und Ländern .....	45

2.4	Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen (OF 13) am Bruttoinlandsprodukt und am Gesamtetat nach Ländern .....	49
2.5	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) und je Einwohner sowie Anteil der Ausgaben (Grundmittel) am Bruttoinlandsprodukt und am Gesamtetat nach Ländern .....	50
2.6	Ausgaben der Länder für Forschung und Entwicklung	
2.6.1	Basisdaten für die Berechnung der FUE-Anteile .....	51
2.6.2	Ausgaben (Grundmittel) der Hochschulen nach Bereichen .....	52
2.6.3	Ausgaben (Grundmittel) der Hochschulen für Forschung und Entwicklung je Einwohner, in Bezug zum Gesamtetat und zum Bruttoinlandsprodukt .....	53
<b>3.</b>	<b>Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik</b>	
3.1	Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich	
3.1.1	Rechnungsjahre 1980 bis 1996 .....	54
3.1.2	Rechnungsjahr 1995 .....	56
3.1.3	Rechnungsjahr 1996 .....	59
3.2	Laufende Grundmittel je Studierenden	
3.2.1	nach Hochschularten 1980, 1985, 1990 bis 1996 .....	62
3.2.2	nach Ländern 1980, 1985, 1990 bis 1996 .....	63
3.2.3	nach Ländern, Hochschularten und Ausgabearten 1995 und 1996 .....	65
3.2.4	nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten 1995 und 1996 .....	68
3.3	Laufende Grundmittel je Studierenden, je Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
3.3.1	nach Ländern und Hochschularten 1995 und 1996 .....	69
3.3.2	nach Hochschularten und Fächergruppen 1995 und 1996 .....	72
3.4	Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel, laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt	
3.4.1	nach Hochschularten 1980, 1985, 1990 bis 1996 .....	73
3.4.2	nach Ländern 1980, 1985, 1990 bis 1996 .....	74

<b>4.</b>	<b>Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung</b>	
4.1	Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
4.1.1	nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990 bis 1996 .....	76
4.1.2	nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen für die Rechnungsjahre 1995 und 1996 .....	78
4.2	Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
4.2.1	nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990 bis 1996 .....	83
4.2.2	nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen für die Rechnungsjahre 1995 und 1996 .....	85
4.3	Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren	
4.3.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren, Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1985 - 1996 .....	90
4.3.2	Personal in Forschung und Entwicklung, Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1985 - 1996 .....	91

### **Anhang**

<b>1.</b>	<b>Zuordnungsschlüssel zu den Ausgaben der Jahresrechnungsstatistik und der Haushaltsansatzstatistik</b>	
1.1	Aufgabenbereich Hochschulen .....	93
1.2	Ausgabe-/und Einnahmearten .....	94
<b>2.</b>	<b>Zuordnungsschlüssel zu den Ausgaben der Hochschulfinanzstatistik</b>	
2.1	Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereichen zu den Fächergruppen .....	97
2.2	Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterung .....	107
<b>3.</b>	<b>Übersichten zur Berechnung der Kennzahlen</b> .....	109

## Gebietsstand

### Kennzahlen auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik:

Bis 1990 Früheres Bundesgebiet;

1991 Bund: Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost); Deutschland (ohne neue Flächenländer);

Länder: Früheres Bundesgebiet;

ab 1992 Gesamtdeutschland.

### Kennzahlen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik:

Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991 Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin-Ost); ab 1992 Gesamtdeutschland.

## Zeichenerklärung

0	=	nichts vorhanden bzw. weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; zum Teil auch Zahlenwert unbekannt
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Abkürzungen

DFG .....	=	Deutsche Forschungsgemeinschaft
FH.....	=	Fachhochschule
FuE.....	=	Forschung und Entwicklung
HIS .....	=	Hochschul-Informationen-System
LuF .....	=	Lehre und Forschung



## Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuß für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuß "Hochschuldaten" der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet, die im Jahre 1992 erstmals als neue Reihe 4.3 "Hochschulstatistische Kennzahlen" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" publiziert wurden. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wird das hochschulstatistische Kennzahlensystem nun um weitere Kennzahlen ergänzt. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen.

Die Fachserien enthalten im wesentlichen Grunddaten und Kennzahlen auf aggregierter Ebene (z.B. Land, Hochschulart, Fächergruppe). Darüber hinaus ist vorgesehen, tiefer gegliederte Ergebnisse (z.B. für einzelne Hochschulen) auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung zu stellen. Die finanzstatistischen Kennzahlen für den Hochschulbereich, die auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte berechnet werden, sind bereits auf CD-ROM erhältlich.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grundzahlen müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und berechnet werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe auch die "Erläuterungen"). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Ausgewählte Daten der Hochschulstatistik stehen auch im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> zur Verfügung.

## Erläuterungen

### 1. Allgemeines

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre hochschulstatische Kennzahlen und monetäre Kennzahlen für den Hochschulbereich. Dieser Band enthält erste Ergebnisse der Berechnung monetärer Kennzahlen. Die ermittelten Kennzahlen der Hochschulfinanzstatistik sind auf der Basis von Daten einzelner Hochschulen berechnet. Dabei wurde versucht, die Kompatibilität zwischen Hochschul- und Finanzstatistik herzustellen und insbesondere die Nachweise in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik zu harmonisieren. Dieser Band enthält nur Daten auf Länderebene, berechnet wurden die Kennzahlen aber auch auf der Ebene der einzelnen Hochschule. Zur Zeit wird die Kompatibilität der Basisdaten auf Hochschulebene nochmals geprüft. Es ist zu erwarten, daß diese Arbeiten weitere Anhaltspunkte für die Interpretation der Kennzahlen liefern sowie Modifikationen in einem gewissen Umfang erforderlich machen werden.

Der Band enthält folgende monetären Kennzahlen:

#### **Kennzahlen auf der Basis der Haushaltsansatz- und Jahresrechnungsstatistik**

Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen

- je Einwohner
- je Studierenden
- in Bezug zum Bruttoinlandsprodukt
- in Bezug zum Gesamtetat

Ausgaben (Grundmittel) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen

- je Einwohner
- in Bezug zum Bruttoinlandsprodukt
- in Bezug zum Gesamtetat

#### **Kennzahlen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik**

Laufende Ausgaben (laufende Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen

- je Studierenden
- je Absolvent
- je Professorenstelle

- Drittmittel je Professorenstelle
- Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle

Zusätzlich zu diesen Kennzahlen enthält der Band auch die Ergebnisse der Berechnungen zu den Ausgaben und dem Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung.

### 2. Quellen und Abgrenzung der Basisdaten für die Berechnung monetärer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1</sup>

#### 2.1 Jahresrechnungsstatistik

##### **Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen**

In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte in einer Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereichen) und Arten aufbereitet. Die Basis ist dabei der einzelne Haushaltstitel, der entsprechend dem Funktionen- und Gruppierungsplan der staatlichen Haushalte in der Haushaltsrechnung verschlüsselt wird. Jeder Haushaltstitel ist grundsätzlich nur einer Funktion und einer Ausgabe- bzw. Einnahmeart zugeordnet. Die Ausgaben für Lehre und Forschung an Hochschulen werden über die Funktion bzw. die Ausgabeart definiert.

##### **Funktionale Abgrenzung**

Der Hochschulbereich wird entsprechend der Oberfunktion 13: "Hochschulen" der Haushaltssystematik abgegrenzt.<sup>2</sup> Zur Oberfunktion 13 zählen die Ausgaben der Universitäten und Hochschulkliniken, der Kunst- und Fachhochschulen sowie die Zahlungen von Bund und Ländern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Landeszuschüsse an die HIS GmbH, zentrale Forschungsmittel für Hochschulen u. dgl.

Außer Betracht bleiben Einnahmen und Ausgaben, die zwar den Hochschulbereich betreffen, aber anderen Funktionen zugeordnet werden (z.B. Ausgaben der Bundeswehrhochschulen, Mittel für Forschung und Entwicklung (FuE) aus Förderprogrammen des Bundes, aus denen auch Nicht-hochschuleinrichtungen Mittel erhalten, ohne daß eine statistische Ausgliederung möglich ist. Maßnahmen der Studentenförderung, der Studenten-

<sup>1</sup> Vgl. auch Hetmeier, H.-W.: "Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich" in WiSta 8/1992, S. 545 ff.

<sup>2</sup> Siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.4 "Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1991", S. 135 ff.

wohnraumförderung und ähnliche Maßnahmen werden in der Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich nicht dem Hochschulbereich im engeren Sinne zugerechnet.

### **Abgrenzung nach Ausgabearten**

Die Kennzahlen werden auf der Basis der Grundmittel errechnet, die zeigen, welche Beträge die Körperschaft aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuereinnahmen, Mittel aus Finanzausgleich, Kredite, Rücklagen) für den Aufgabenbereich bereitstellt. Sie werden ermittelt, indem von den Hochschulausgaben (Bruttoausgaben) einer Körperschaft die empfangenen Zahlungen vom nichtöffentlichen Bereich (unmittelbare Einnahmen) und vom öffentlichen Bereich subtrahiert werden. Sie enthalten grundsätzlich keine Beihilfezahlungen für die Krankenbehandlung des verbeamteten Hochschulpersonals und keine Zuschläge für die Altersversorgung des verbeamteten Hochschulpersonals.

Die Grundmittel sind ein geeigneter Indikator für die finanziellen Anstrengungen der öffentlichen Haushalte im Aufgabengebiet Hochschulen, weil die unterschiedlich hohen Leistungen der Hochschulen außerhalb der Lehre und Forschung (z.B. der Krankenbehandlung) und für Drittmittelforschung durch den Abzug der Zahlungen vom öffentlichen Bereich bzw. der unmittelbaren Einnahmen eliminiert werden. Dies trifft allerdings nur exakt zu, wenn diese Einnahmen auch tatsächlich den Ausgaben voll entsprechen (deckende Entgelte).

### **2.2 Haushaltsansatzstatistik**

In der Haushaltsansatzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte in einer Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereichen) und Arten aufbereitet. Die Basis ist dabei der Haushaltsquerschnitt, der nach den Hauptpositionen des Funktionen- und Gruppierungsplans der staatlichen Haushalte gegliedert ist. Die Haushaltsansatzstatistik liefert Informationen über die vorläufigen Ist-Ausgaben des Vorjahres und die Soll-Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres. Die Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen werden über die Funktion bzw. die Ausgabeart definiert. Die im vorherigen Abschnitt enthaltenen Ausführungen zur funktionalen Abgrenzung bzw. zur Abgrenzung nach Ausgabearten gelten für die Haushaltsansatzstatistik analog.

### **2.3 Hochschulfinanzstatistik**

Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Auskunftspflichtig sind dabei die Leiter der Hochschulen und die Leiter der Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Während für die Berechnung der Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung die Angaben zu allen Einnahme- und Ausgabearten benötigt werden, erfolgt die Kennzahlenberechnung auf der Basis der laufenden Grundmittel.<sup>3</sup>

#### **Laufende Ausgaben (laufende Grundmittel) für Lehre und Forschung**

Bei den laufenden Ausgaben (laufende Grundmittel) für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinnahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben und keine Zusetzungen für die Altersversorgung und Beihilfen.

#### **Verwaltungseinnahmen**

Verwaltungseinnahmen sind die Mittel, die von den Hochschulen für erbrachte Dienstleistungen u. dgl. (ohne Forschung) erwirtschaftet werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen aus der Krankenbehandlung, um Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der landwirtschaftlichen Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit, aus dem Verkauf von Sachvermögen der Hochschulen, aus Veröffentlichungen u. dgl.

#### **Drittmittel**

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der

<sup>3</sup> Zum Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik siehe Hetmeier, H.-W., Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 in WiSta 11/1994 ff.

Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, daß die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind und daß bis 1991 in der Hochschulfinanzstatistik grundsätzlich nur Drittmittel erfaßt wurden, die in den Haushalt einbezogen wurden.

### **Hochschulen**

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Gesamthochschulen, Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen

### **Fächergruppen**

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, daß die Fächergruppe Humanmedizin auch die zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfaßt.

Dies führt dazu, daß die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

## **2.4. Bezugswahlen aus anderen Statistiken**

Die Übersichten 1 und 2 enthalten Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen.

### **Studierende**

Als Studierende werden in der Hochschulstatistik die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis 1991 auch ohne Nebenhörer).

Hervorgehoben werden soll, daß die Grundmittel des Haushaltsjahres in Beziehung gesetzt werden zu den Studierendenzahlen des Wintersemesters am Ende des Haushaltsjahres und daß die Studierenden entsprechend des ersten Studienfaches den Fächergruppen zugeordnet werden.

### **Absolventen**

Im Rahmen der Prüfungsstatistik werden die abgelegten Prüfungen erfaßt. Als Absolvent gelten die Prüfungskandidaten mit bestandener Abschlußprüfung. Bei der Kennzahlenberechnung berücksichtigt werden nur die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer eines Erststudiums. Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Nicht berücksichtigt werden erfolgreiche Prüfungen, die im Rahmen eines Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudiums abgelegt werden. Die Absolventen werden den Fächergruppen entsprechend ihres ersten Prüfungsfaches zugeordnet.

### **Personalstellen**

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden alle (besetzten und nichtbesetzten) Stellen lt. Haushaltsplan (ohne Drittmittel) ausgewiesen, wie sie im Rahmen der jährlichen Verwaltungsmeldungen über das Hochschulpersonal angegeben werden. Da die Dienstbezeichnung in der Stellenstatistik nicht erhoben wird, werden ab 1993 als sogenannte Professorenstellen bei den Universitäten die C4- und C3-Stellen, bei den Kunst-, Fach- und Verwaltungsfachhochschulen die C2-, C3- und C4-Stellen der Berechnung zugrunde gelegt.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt mißt die Gesamtproduktion aller Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen. Es gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Das Bruttoinlandsprodukt wird den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entnommen. Zu beachten ist, daß die Berechnung der Kennzahlen zum Teil auf der Basis vorläufiger Er-

gebnisse erfolgt und daß bei Revisionen grundsätzlich auch die Vorjahreswerte revidiert werden.

## **Einwohner**

Als Bezugswerte verwendet werden die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung. Wie in den Finanzstatistiken üblich, werden die Einwohnerdaten zur Mitte des Haushaltsjahres (30.6.) verwendet.

## **2.5 Zur Vergleichbarkeit der Basisdaten**

### **2.5.1 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik im Zeitverlauf**

Die dargestellten Jahresrechnungsergebnisse entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre sind - soweit wie möglich - an diesen Stand angepaßt. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird durch eine Reihe von Faktoren eingeschränkt.

- Änderung des Gebietsstandes
- Änderungen der Haushaltssystematiken
- Ausgliederungen von Einrichtungen aus dem Haushalt
- Änderung der Veranschlagungspraxis
- Unterschiede in der Veranschlagungspraxis

### **Änderung des Gebietsstandes**

Durch die Wiedervereinigung Deutschlands sind die Angaben ab dem Jahr 1991 nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

- Für den Zeitraum 1975 bis 1990 beziehen sich die Angaben auf das frühere Bundesgebiet.
- Die Angaben für 1991 beziehen sich beim Bund (einschl. Sondervermögen, Sozialversicherung) auf Gesamtdeutschland, bei Berlin auf Berlin (West) und Berlin (Ost). Da für den Bund bzw. Berlin nur ein Gesamthaushalt vorliegt, lassen sich die Einnahmen und Ausgaben für das frühere Bundesgebiet (einschl. Berlin-West) finanzstatistisch nicht mehr gesondert darstellen.
- Ab dem Berichtsjahr 1992 sind auch die Finanzen aller neuen Länder und ihrer Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden enthalten. Aufgrund der Probleme bei der Einführung der neuen Haushaltssysteme dürften je-

doch die Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik für die neuen Bundesländer - insbesondere hinsichtlich der Gliederung nach Aufgabenbereichen - in den ersten Berichtsjahren noch mit gewissen Unsicherheiten behaftet sein.

### **Änderung der Haushaltssystematiken**

Im Darstellungszeitraum wurden die Haushaltssystematiken mehrfach geändert. Für den Hochschulbereich ist insbesondere die Revision des Funktionenplanes der staatlichen Haushalte im Jahre 1987 von Bedeutung. Zu beachten ist, daß die Umstellungen in einzelnen Haushalten teilweise erst in den Folgejahren vorgenommen worden sind. Falls erkennbar und möglich wurden die Zeitreihen entsprechend angepaßt. Dennoch kann hierdurch die Vergleichbarkeit in einzelnen Fällen eingeschränkt sein.

Für den Bereich Bildung, Wissenschaft und Kultur ergaben sich durch die **Revision des Funktionenplanes** im Jahre 1987 folgende Änderungen:

- Die vorherigen Funktionen

131 Universitäten, Technische Hochschulen,  
Technische Universitäten einschließlich Universitätsbibliotheken und veterinärmedizinische Kliniken sowie andere Hochschulen mit Universitätsrang

134 Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen der Lehrerbildung

135 Gesamthochschulen

wurden zusammengefaßt zur Funktion:

131 Universitäten, Technische Hochschulen,  
(neu)

Technische Universitäten einschließlich Universitätsbibliotheken und veterinärmedizinische Kliniken, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen

- Die bisherige Funktion 137 Fachhochschulen wurde aufgeteilt in:

133 Verwaltungsfachhochschulen  
(neu)

137 Fachhochschulen  
(neu)

- Neu geschaffen wurde die Funktion:

138 Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche  
(neu)

Sie umfaßt

- die Grundfinanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft durch Bund und Länder (vorher Teil der Funktion 161)
- die Sonderforschungsbereiche (vorher Funktion 164)
- die Förderung von Programmen der Deutschen Forschungsgemeinschaft wie z.B. des Heisenberg-Programmes (vorher Teil der Funktion 169)

Insbesondere durch die Umsetzung der "Deutschen Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche" von der Oberfunktion 16/17 "Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen" zur Oberfunktion 13 "Hochschulen" entstand ein Sprung in den Zeitreihen. Dieser konnte auch mit Hilfe von Zusatzangaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft nur bedingt ausgeglichen werden.

#### **Ausgliederungen von Einrichtungen aus dem Haushalt**

Öffentliche Haushalte verselbständigen vielfach einzelne Einrichtungen oder übertragen bestimmte Aufgaben Eigenbetrieben oder Dritten. Dies führt dazu, daß in der Haushaltsrechnung nicht mehr die Personalausgaben, der Sachaufwand und die Investitionsausgaben für diese Aufgabenbereiche nachgewiesen werden, sondern die Zuschüsse an diese Einrichtungen.

Da Größe und Bedeutung der ausgegliederten Einrichtungen in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind und der Zuschuß an diese Einrichtungen nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten festgelegt wird, kann dies die Vergleichbarkeit der

Angaben für einzelne Aufgabenbereiche im Ländervergleich sowie im Zeitablauf beeinträchtigen.

#### **Änderung der Veranschlagungspraxis**

Im Darstellungszeitraum wurden von den öffentlichen Haushalten eine Reihe von Maßnahmen zur Flexibilisierung und Verschlinkung der Haushalte getroffen. Diese Maßnahmen können auch einen Einfluß auf die Art und die Höhe der Einnahmen und Ausgaben eines Aufgabenbereichs haben. Zu nennen sind hier folgende Maßnahmen:

- Zusammenfassung von Haushaltstiteln
- Bildung von Titelgruppen
- Budgetierung
- Fremdbezug statt Eigenfertigung
- Leasing statt Kauf
- Zentralisierung bzw. Dezentralisierung von Aufgaben

#### **Unterschiede in der Veranschlagungspraxis**

Zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten bestehen zum Teil größere Unterschiede im Nachweis der Einnahmen und Ausgaben eines Aufgabenbereichs. Diese sind einerseits auf die unterschiedliche Ausgestaltung der Hochschulsysteme in den einzelnen Bundesländern, andererseits auf eine unterschiedliche Ausgestaltung des Haushaltswesens zurückzuführen.

- Beim **Zahlungsverkehr zwischen den öffentlichen Haushalten** werden die Zahlungen beim leistenden Haushalt nicht immer dem korrespondierenden Aufgabenbereich des empfangenden Haushalts zugeordnet. Dies kann zu Verzerrungen bei der Bereinigung des Zahlungsverkehrs und damit bei der Berechnung der Grundmittel führen.
- Einrichtungen und Haushaltstitel werden vielfach schwerpunktmäßig einem Aufgabenbereich zugeordnet. Unterschiede im Aufgabenprogramm einzelner Einrichtungen sowie eine unterschiedliche Tiefengliederung der Haushalte kann wegen des **Schwerpunktprinzips** die Vergleichbarkeit der Angaben für die einzelnen Aufgabenbereiche im Zeitverlauf und im Ländervergleich beeinträchtigen.

### **2.5.2 Vergleichbarkeit von Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und der Hochschulfinanzstatistik**

In der Jahresrechnungsstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte erfaßt und in einer Gliederung nach Funktionen (Aufgabenbereichen) und Arten aufbereitet. Die Basis ist dabei der einzelne Haushaltstitel, der entsprechend dem Funktionen- und Gruppierungsplan der staatlichen Haushalte in der Haushaltsrechnung verschlüsselt wird. Jeder Haushaltstitel ist grundsätzlich nur einer Funktion und einer Ausgabe- oder Einnahmeart zugeordnet. Die Ergebnisse werden dann nach Funktionen und Einnahme- bzw. Ausgabearten aufbereitet. Die Funktionen sind weitgehend identisch mit den Hochschularten der Hochschulfinanzstatistik. Die Einnahme- und Ausgabearten der beiden Statistiken unterscheiden sich grundsätzlich nur dadurch, daß in der Hochschulfinanzstatistik zusammengefaßte Kategorien erhoben werden. Da in der Hochschulfinanzstatistik wie in der Jahresrechnungsstatistik der einzelne Haushaltstitel die Basis der Erhebung ist, sind die Ergebnisse inhaltlich auch weitgehend vergleichbar.

Es bestehen aber dennoch einige Unterschiede. So werden in der Hochschulfinanzstatistik die Ausgaben der privaten Hochschulen vollständig erfaßt, während in der Jahresrechnungsstatistik nur die Zuschüsse der öffentlichen Haushalte an die privaten Hochschulen berücksichtigt werden können. Ferner werden in die Hochschulfinanzstatistik auch Ausgaben und Einnahmen einbezogen, die auf Verwahrkonten, d.h. außerhalb der Haushaltsrechnung, bewirtschaftet werden.

Eine weitere Abweichung ergibt sich daraus, daß der Hochschulbereich in den beiden Statistiken unterschiedlich abgegrenzt bzw. gegliedert wird. So werden in der Jahresrechnungstatistik nur die Ausgaben und Einnahmen dem Hochschulbereich zugeordnet, die in der Jahresrechnung unter den Funktionsziffern der Oberfunktion 13 „Hochschulen“ verbucht sind. Ein Teil der Ausgaben der Verwaltungsfachhochschulen und der Bundeswehrhochschulen werden aber rechnungsmäßig unter anderen Funktionen nachgewiesen (z. B. bei der Verteidigung). Dies gilt zum Teil auch für Ausgaben aus Fremdkapiteln (z.B. bei Forschungsmitteln aus speziellen Förderprogrammen des Landes). In der Hochschulfinanzstatistik sind jedoch alle Ausgaben für die Hochschulen - unabhängig von ihrer Zuordnung zur Funktionsziffer -erfaßt. Umgekehrt werden allerdings auch bestimmte Aus-

gaben, die in der Jahresrechnungsstatistik dem Hochschulbereich zugeordnet werden, nicht in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. So werden z.B. die Zuschüsse an die Hochschulinformationssystem-GmbH und Ausgaben für Studienreform-Kommissionen nicht einbezogen, weil diese hochschulübergreifend tätig sind.

Weitere Abweichungen sind auf der Ebene der einzelnen Hochschularten bzw. Aufgabenbereiche festzustellen. Die unter den Funktionen 138 "Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche" und 139 "Sonstiges" in den Länderhaushalten (Jahresrechnung) nachgewiesenen Ausgaben werden in der Hochschulfinanzstatistik entweder nicht erfaßt (z.B. Zahlungen des Landes an die Deutsche Forschungsgemeinschaft) oder direkt den einzelnen Hochschularten zugeordnet. So sind beispielsweise die Sonderforschungsbereiche grundsätzlich einer Universität, Gesamthochschule oder Hochschulklinik angegliedert und deshalb in der Hochschulfinanzstatistik in den Angaben für diese Hochschularten enthalten. Desweiteren werden allgemeine Titel für den Hochschulbau, für Hochschulsonderprogramme oder für die Forschungsförderung in den Haushalten einiger Länder zu einem beträchtlichen Teil der Funktion 139 zugeordnet. Diese Mittel werden aber für einzelne Hochschulen verausgabt und deshalb in der Hochschulfinanzstatistik auch unter den jeweiligen Hochschularten nachgewiesen. Die medizinischen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfassen ferner in der Hochschulfinanzstatistik auch die medizinischen Institute, die in den Haushalt der Universität einbezogen werden. In der Jahresrechnungstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben aber unter der Funktion 131 nachgewiesen.

### **2.5.3 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik und der übrigen Hochschulstatistiken**

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich mit dem Berichtskreis der übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistiken). Allerdings lassen sich auch hier aus erhebungstechnischen und haushaltswirtschaftlichen Gründen gewisse Abweichungen nicht vermeiden. So werden in den Finanzstatistiken die Ausgaben neugegründeter Hochschulen häufig noch nicht im Gründungsjahr, sondern erst in den Folgejahren in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Probleme bei der Zusammenführung bereiten insbesondere die in den einzelnen Hochschulstatistiken angewandten Verfahren zum Ausgleich der Antwortausfälle. Bei der

Zusammenführung wurden grundsätzlich die nicht-monetären Daten der Hochschulen, für die keine Finanzdaten vorlagen, nicht berücksichtigt. Dies führt dazu, daß die bei der Berechnung verwandten Bezugsdaten der Hochschulstatistik (Summen auf aggregierter Ebene) nicht mit den in den jeweiligen Fachserien veröffentlichten Daten übereinstimmen. In einigen Fällen lagen für einzelne Hochschulen keine Angaben zu den Studierenden, Absolventen und/oder Stellen vor. Diese Datenlücken mußten aus technischen Gründen bei der Berechnung der Kennzahlen vernachlässigt werden.

In der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik wird ab 1992 der gleiche Schlüssel der Lehr- und Forschungsbereiche verwendet. Aus diesem Grunde dürfte die Verknüpfung der finanzstatistischen Daten mit den Ergebnissen der Hochschulpersonalstatistik grundsätzlich keine gravierenden methodischen Probleme aufwerfen, zumal auch in der Personalstatistik die Zugehörigkeit zur kleinsten organisatorischen Einheit die Basis für die fachliche Zuordnung ist. Bei der Verknüpfung der Daten der Hochschulfinanzstatistik und der Studenten- bzw. Prüfungsstatistik sind jedoch die methodischen Unterschiede bei der fachlichen Gliederung gravierender, weil bei letzterer die Studienfächer als Gliederungsbasis verwendet werden. Studenten bestimmter Studienfächer können jedoch die Lehrkapazitäten verschiedener organisatorischer Einheiten der Hochschule nutzen. So haben Lehramtskandidaten in der Regel zwei oder mehrere Studien- bzw. Prüfungsfächer. Bei einem Vergleich sind daher eigentlich die Lehrverflechtungen zu berücksichtigen. Da in der amtlichen Statistik keine umfassenden Informationen über diese Verflechtungen vorliegen, werden bei der Berechnung der Kennzahlen nur die Absolventen und Studierenden mit dem ersten Studien- und Prüfungsfach berücksichtigt.

#### **2.5.4 Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik im Zeitverlauf**

##### **Gebietsstand**

Ab 1992 werden die Einnahmen und Ausgaben der neuen Bundesländer auch in die tiefgegliederten Tabellen der Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Insofern sind die Bundesergebnisse nur bedingt mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die Angaben für Berlin enthalten ab 1992 auch die Finanzen der Hochschulen von Berlin-Ost.

##### **Berichtskreis**

Im Zeitverlauf wurden Hochschulen gegründet, mit anderen Hochschulen zusammengelegt bzw. ganz oder teilweise geschlossen. In einigen Jahren mußten Antwortausfälle durch Schätzungen ausgeglichen werden. Da dem Statistischen Bundesamt die Angaben für einzelne Hochschulen erst ab 1992 übermittelt werden, können für die Vorjahre keine genauen Angaben über die Behandlung von Antwortausfällen gemacht werden. Ansonsten wird auf die entsprechenden Angaben in den Fachserien Hochschulfinanzstatistik verwiesen.

##### **Darstellung nach Hochschularten**

Die Gliederung nach Hochschularten blieb im Beobachtungszeitraum weitgehend unverändert. Zu beachten ist, daß die Ausgaben und Einnahmen der Universitäten und Gesamthochschulen, welche die Fächergruppe Humanmedizin betreffen, ab 1992 mit den Finanzen der Hochschulkliniken zusammengefaßt werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer zu verbessern. Die Angaben für die Vorjahre wurden weitestgehend angepaßt. Bei der Interpretation von Zeitreihendaten ist zu berücksichtigen, daß in einer Reihe von Bundesländern die pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Universitäten oder Gesamthochschulen integriert wurden und daß das Rechnungswesen der Hochschulkliniken zu unterschiedlichen Zeitpunkten vom kameralistischen auf das kaufmännische Rechnungswesen umgestellt wurde. Die Vergleichbarkeit wird ab 1995 durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens bei einigen Hochschulen beeinträchtigt. Die im kaufmännischen Rechnungswesen erfaßten Daten müssen von den Hochschulen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik in die durch die Kameralistik geprägten Einnahme- und Ausgabekategorien der Hochschulfinanzstatistik umgesetzt werden. Auch wenn die Hochschulen auf außerhalb des Kontensystems vorhandene Aufzeichnungen zurückgreifen können und die bei den kameralistisch buchenden Hochschulen nicht anfallenden Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Zahlungsverkehr mit dem Träger) eliminieren, können kleinere methodisch bedingte Unschärfen - insbesondere im Umstellungsjahr - die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

##### **Sonstige Hinweise zur Vergleichbarkeit**

Beim Vergleich der Drittmiteinnahmen für die Jahre ab 1992 mit den Angaben für die Vorjahre ist zu berücksichtigen, daß die auf Verwahrkonten



bewirtschafteten Drittmittel erst ab 1992 erfaßt werden.

Bei der Interpretation der Zeitreihen ist eine Reihe von Besonderheiten zu beachten. Bei den staatlichen Hochschulen Nordrhein-Westfalens wurden z.B. erstmals 1987 die Ausgaben aus Zentral- und Fremdkapiteln in der Hochschulfinanzstatistik berücksichtigt. Die Vergleichsdaten der Jahre 1980 bis 1986 wurden entsprechend revidiert.

In einzelnen Jahren konnten in einzelnen Ländern die aus Zentralkapiteln im Rahmen von Sonderprogrammen finanzierten Ausgaben nicht einzelnen Hochschulen bzw. Fächerguppen zugeordnet werden. Sie wurden dann grundsätzlich schwerpunktmäßig den zentralen Einrichtungen einer Hochschulart zugeordnet.

Bei Antwortausfällen werden in der Regel die Schätzwerte bei Nachmeldungen in den Folgejahren revidiert. Bei Bildung der langen Reihen und der Berechnung der Kennzahlen wurden die Nachmeldungen berücksichtigt. Insofern können die in dieser Fachserie von der jeweiligen Fachserie des Berichtsjahres abweichen.

### **3. Hinweise zur Berechnung und Interpretation der Kennzahlen**

In den **Anhang** sind Übersichten aufgenommen worden, die detaillierte Angaben zu den Zielen, dem Berechnungsverfahren und der angestrebten Gliederung der Kennzahlen enthalten. Ferner werden Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen gegeben. Zu beachten ist, daß in dieser Fachserie nur Eckdaten zu den Kennzahlen, die auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik berechnet werden, enthalten sind. Der Grund hierfür ist, daß die aus den verschiedenen Hochschulstatistiken stammenden Basisdaten aufgrund der Bedeutung der Indikatoren nochmals geprüft werden.

### **4. Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE)<sup>4</sup>**

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von

den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz. Außerdem beteiligt sich der Bund an der Finanzierung einiger Hochschulsonderprogramme. Aufgrund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

### **Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen**

Die Kultusministerkonferenz, der Bundesminister für Forschung und Technologie, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich auf ein Berechnungsverfahren für FuE-Koeffizienten geeinigt, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studentenstatistiken basiert. Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, daß sich die Hochschulausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Perso-

<sup>4</sup> Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995" in WiSta 2/1998, S. 153 ff.

nal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten (einschließlich der Gesamthochschulen, der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen) werden nach einem empirisch-normativen Verfahren indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet, wobei das wissenschaftliche und künstlerische Personal, die Lehrverpflichtungen, die zu betreuenden Studierenden und die abgelegten Prüfungen als Variable in die Berechnungen eingehen. Aufgrund der besonderen Bedingungen an den medizinischen Einrichtungen, den Kunsthochschulen, Fachhochschulen und den Verwaltungsfachhochschulen werden die FuE-Koeffizienten für diese Hochschularten pauschal bzw. nach einem angepaßten Verfahren festgelegt.

Die **FuE-Koeffizienten der Universitäten** werden indirekt - über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten - berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient der Grundausrüstung für die Fächergruppe} = 1 - \frac{\text{Zeitaufwand für Lehre + Overheadzeit + Korrekturzeit + Prüfungszeit}}{\text{Jahresarbeitszeit}^5}$$

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

$$\begin{aligned} \text{Zeitaufwand für Lehre}^6 &= \text{Lehrverpflichtung x Realzeitfaktor x Vorlesungswochen}^7 \\ \text{Overheadzeit}^5 &= \text{Jahresarbeitszeit x Overheadanteil}^6 \end{aligned}$$

<sup>5</sup> In der Fächergruppe Veterinärmedizin abzüglich der Arbeitszeit für die Erzielung der Verwaltungseinnahmen (z.B. Tierbehandlung)

<sup>6</sup> Je Vollzeitbeschäftigten.

<sup>7</sup> Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeiteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.

$$\begin{aligned} \text{Jahresarbeitszeit}^5 &= \text{Arbeitswochen x Wochenarbeitszeit} \\ \text{Korrekturzeit} &= \text{Korrekturzeit pro Studierenden x Anzahl der Studierenden} \\ \text{Prüfungszeit} &= \text{Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung x Anzahl der abgelegten Prüfungen} \\ \text{Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen}^8 &= \text{(Verwaltungseinnahmen / Laufende Ausgaben) x Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt} \end{aligned}$$

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten mußte eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde, für die Umrechnung der Personaldaten in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studentenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen weitestgehend ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 und zuletzt für das Jahr 1995 für die Kategorie "Universitäten, Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschule" auf Bundesebene berechnet.

Für die **medizinischen Einrichtungen** werden die FuE-Koeffizienten ab 1995 hochschul- bzw. länderweise jedes Jahr nach folgender Formel berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient} = 1 - \left( \frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben} - \text{Drittmittel}} \right) \times 0,45$$

Dies bedeutet im Prinzip, daß zunächst eine Bereinigung der Ausgaben und des Personals der medizinischen Einrichtungen um die Nicht-Lehr- und Forschungstätigkeiten sowie um die Drittmittelforschung erfolgt und dann die verbleibende Grundausrüstung unter Berücksichtigung eines Overheadanteils von

<sup>8</sup> Wird nur in der Fächergruppe Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

10% zur Hälfte dem Lehr- bzw. Forschungs- und Entwicklungsbereich zugeordnet wird.

Für die **Kunsthochschulen und die Fachhochschulen** wurden die FuE-Koeffizienten pauschal mit 15% bzw. 5% festgelegt.

Im einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

### FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung

Hochschulart/Fächergruppe	ab		
	1985	1991	1995
<b>Universitäten</b>			
• Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaft, Sport	31,9 %	29,8 %	28,5%
• Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	34,9 %	34,8 %	35,5%
• Mathematik, Naturwissenschaften	40,6 %	40,4 %	40,2%
• Humanmedizin	28,7 %	32,6 %	-
• Veterinärmedizin	36,7 %	34,4 %	35,0%
• Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	36,7 %	36,7 %	38,0%
• Ingenieurwissenschaften	42,1 %	41,3 %	41,7%
Medizinische Einrichtungen <sup>9</sup>	13,5 %	13,5 %	11,6%
Kunsthochschulen	15,0 %	15,0 %	15,0%
Fachhochschulen, Verwaltungsfachhochschulen	5,0 %	5,0 %	5,0%

### Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Hochschulen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Zusammenfassung der Ausgaben der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten mit den Angaben der Hochschulambulanz
- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen
  - a) Zuschlag für die Beamtenversorgung bzw. für Beihilfen
  - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfaßte Drittmittelausgaben

<sup>9</sup> Ab 1995 einschließlich der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten, Berechnung erfolgt ab 1995 mit hochschulspezifischen Koeffizienten, angegebener Wert=Bundesdurchschnitt

- c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausstattung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben werden für einzelne Hochschulen berechnet und dann zu Ergebnissen auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene bzw. auf der Ebene der Fächergruppen und Hochschularten aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, daß vom Personal der zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner werden die Doktoranden und Postdoktoranden, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, aber eine Förderung erhalten, aufgrund von Sekundärstatistiken bei der Berechnung des FuE-Personals berücksichtigt.

## 5. Ausblick

Die in dieser Fachserie dargestellten Kennzahlen werden jährlich aktualisiert. Außerdem wird die Gliederung der Kennzahlen entsprechend dem in den Übersichten (siehe Anhang) angegebenen Detaillierungsgrad kontinuierlich erweitert. Die Kennzahlen und Basisdaten der Jahresrechnungsstatistik werden auch auf CD-ROM bereitgestellt, die ebenfalls jährlich aktualisiert werden soll. Diese CD-ROM (Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 bis 1995) umfaßt den gesamten Bereich Bildung, Wissenschaft und Kultur und ermöglicht die Berechnung weiterer Kennzahlen.

Es ist vorgesehen, die hier dargestellten Kennzahlen in ein Kennzahlensystem zu integrieren, das für den gesamten Bildungsbereich in harmonisierter Form erstellt werden soll. Dies wird eine Reihe von Anpassungen auch im Bereich der monetären hochschulstatistischen Kennzahlen erforderlich machen.

# Tabellenteil

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Haushaltsansatzstatistik der staatlichen Haushalte 1995 bis 1998<sup>1)</sup>**

**1.1 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Ländern**

- 1 000 DM -

Ebene	1995 Ist	1996 Ist	1997 (vorl. Ist)	1997 (Soll)	1998 (Soll)
Bund	3 460 000	3 435 000	3 416 016	3 462 300	3 442 101
Baden-Württemberg	3 757 000	3 869 000	3 710 196	3 920 309	4 104 814
Bayern	4 062 000	4 372 000	4 214 086	4 502 833	4 664 237
Brandenburg	431 000	489 000	488 911	488 914	501 491
Hessen	2 117 000	2 047 000	2 040 428	2 129 674	2 165 132
Mecklenburg-Vorpommern	545 000	641 000	626 041	604 213	624 813
Niedersachsen	2 265 000	2 350 000	2 339 125	2 471 101	2 527 595
Nordrhein-Westfalen	5 444 000	5 625 000	5 668 152	5 666 743	5 680 702
Rheinland-Pfalz	1 002 000	1 027 000	1 085 168	1 064 396	1 154 666
Saarland	369 000	353 000	347 892	358 356	362 791
Sachsen	1 588 000	1 613 000	1 568 494	1 612 801	1 655 998
Sachsen-Anhalt	842 000	795 000	871 371	977 069	929 294
Schleswig-Holstein	823 000	835 000	810 233	890 433	834 237
Thüringen	871 000	976 000	799 984	826 118	870 530
Flächenländer insgesamt					
Alte Bundesländer	19 840 000	20 479 000	20 215 279	21 003 844	21 494 174
Neue Bundesländer	4 277 000	4 514 000	4 354 802	4 509 115	4 582 126
Stadtstaaten insgesamt	4 072 000	4 129 000	3 912 318	3 889 747	3 875 573
Berlin	2 812 000	2 734 000	2 640 052	2 638 063	2 594 550
Bremen	309 000	313 000	329 721	326 520	332 667
Hamburg	950 000	1 082 000	942 544	925 164	948 356
Länder (einschl. Stadtstaaten)	28 189 000	29 122 000	28 482 398	29 402 707	29 951 873
Insgesamt	31 650 000	32 557 000	31 898 414	32 865 007	33 393 974

1) 1995 und 1996 Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte.

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Haushaltsansatzstatistik der staatlichen Haushalte 1995 bis 1998**

**1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen  
je Einwohner nach Ländern**

- DM -

Ebene	1995 Ist	1996 Ist	1997 (vorl. Ist)	1997 (Soll)	1998 (Soll)
Bund	42	42	42	42	42
Baden-Württemberg	365	374	357	377	394
Bayern	340	364	350	373	387
Brandenburg	170	192	191	191	194
Hessen	353	340	338	353	359
Mecklenburg-Vorpommern	298	352	345	333	346
Niedersachsen	292	301	299	316	322
Nordrhein-Westfalen	305	314	316	315	316
Rheinland-Pfalz	253	258	271	265	287
Saarland	341	326	321	331	337
Sachsen	347	354	346	355	367
Sachsen-Anhalt	306	291	321	360	345
Schleswig-Holstein	303	306	295	324	302
Thüringen	347	391	322	332	352
Flächenländer insgesamt					
Alte Bundesländer	322	331	325	338	346
Neue Bundesländer	301	319	309	319	326
Stadtstaaten insgesamt	695	705	671	667	670
Berlin	810	789	766	765	759
Bremen	455	461	488	483	496
Hamburg	557	633	552	542	558
Länder (einschl. Stadtstaaten)	345	356	347	358	365
Insgesamt	388	398	389	400	407

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Haushaltsansatzstatistik der staatlichen Haushalte 1995 bis 1998**

**1.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen  
je Studierenden nach Ländern**

- DM -

Ebene	1995 Ist	1996 Ist	1997 (vorl. Ist)	1997 (Soll)	1998 (Soll)
Bund	1 916	1 922	1 927	1 954	.
Baden-Württemberg	17 134	18 277	18 684	19 742	.
Bayern	17 054	18 896	18 403	19 664	.
Brandenburg	22 118	21 997	19 286	19 286	.
Hessen	13 984	13 871	13 831	14 436	.
Mecklenburg-Vorpommern	28 556	30 740	27 516	26 556	.
Niedersachsen	14 478	15 365	15 430	16 301	.
Nordrhein-Westfalen	10 731	11 064	11 231	11 228	.
Rheinland-Pfalz	12 733	12 952	13 723	13 461	.
Saarland	16 112	15 928	16 153	16 639	.
Sachsen	24 072	23 318	21 769	22 384	.
Sachsen-Anhalt	31 169	27 600	28 548	32 011	.
Schleswig-Holstein	20 286	21 263	21 406	23 525	.
Thüringen	31 794	33 461	25 703	26 543	.
Flächenländer insgesamt					
Alte Bundesländer	14 024	14 705	14 757	15 333	.
Neue Bundesländer	26 908	26 517	23 954	24 802	.
Stadtstaaten insgesamt	17 515	18 375	17 731	17 629	.
Berlin	20 178	20 415	20 141	20 126	.
Bremen	11 802	12 252	13 096	12 968	.
Hamburg	14 190	16 583	14 638	14 368	.
Länder (einschl. Stadtstaaten)	15 607	16 291	16 071	16 590	.
Insgesamt	17 523	18 212	17 998	18 544	.



**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Haushaltsansatzstatistik der staatlichen Haushalte 1995 bis 1998**

**1.4 Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen  
am Bruttoinlandsprodukt nach Ländern**

- % -

Ebene	1995 Ist	1996 Ist	1997 (vorl. Ist)	1997 (Soll)	1998 (Soll)
Bund	0,10	0,10	0,09	0,10	.
Baden-Württemberg	0,76	0,76	0,71	0,75	.
Bayern	0,70	0,73	0,68	0,73	.
Brandenburg	0,63	0,68	0,66	0,66	.
Hessen	0,63	0,60	0,58	0,60	.
Mecklenburg-Vorpommern	1,19	1,34	1,28	1,23	.
Niedersachsen	0,75	0,76	0,74	0,78	.
Nordrhein-Westfalen	0,71	0,72	0,71	0,71	.
Rheinland-Pfalz	0,66	0,68	0,69	0,68	.
Saarland	0,85	0,80	0,77	0,79	.
Sachsen	1,37	1,34	1,27	1,31	.
Sachsen-Anhalt	1,25	1,15	1,24	1,39	.
Schleswig-Holstein	0,77	0,76	0,72	0,79	.
Thüringen	1,43	1,53	1,22	1,26	.
Flächenländer insgesamt					
Alte Bundesländer	0,71	0,72	0,69	0,72	.
Neue Bundesländer	1,19	1,21	1,14	1,18	.
Stadtstaaten insgesamt	1,25	1,25	1,15	1,15	.
Berlin	1,85	1,78	1,69	1,69	.
Bremen	0,80	0,80	0,82	0,81	.
Hamburg	0,71	0,79	0,66	0,65	.
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0,81	0,82	0,78	0,81	.
Insgesamt	0,91	0,92	0,88	0,90	0,89

**1 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Haushaltsansatzstatistik der staatlichen Haushalte 1995 bis 1998**

**1.5 Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen  
am Gesamtetat nach Ländern**

- % -

Ebene	1995 Ist	1996 Ist	1997 (vorl. Ist)	1997 (Soll)	1998 (Soll)
Bund	0,99	1,06	.	.	.
Baden-Württemberg	9,19	9,31	.	.	.
Bayern	9,09	9,17	.	.	.
Brandenburg	3,43	3,92	.	.	.
Hessen	9,18	8,57	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	5,88	6,09	.	.	.
Niedersachsen	7,56	7,66	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	8,57	8,70	.	.	.
Rheinland-Pfalz	6,18	5,99	.	.	.
Saarland	6,67	6,18	.	.	.
Sachsen	8,23	7,75	.	.	.
Sachsen-Anhalt	6,26	5,97	.	.	.
Schleswig-Holstein	7,22	7,21	.	.	.
Thüringen	6,96	7,31	.	.	.
Flächenländer insgesamt					
Alte Bundesländer	8,43	8,43	.	.	.
Neue Bundesländer	6,37	6,41	.	.	.
Stadtstaaten insgesamt	5,36	5,43	.	.	.
Berlin	5,92	5,82	.	.	.
Bremen	3,54	3,54	.	.	.
Hamburg	4,80	5,35	.	.	.
Länder (einschl. Stadtstaaten)	7,45	7,48	.	.	.
Insgesamt	4,35	4,56	.	.	.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Personalausgaben</b>									
Bund	0	4 399	6 887	8 972	11 309	14 452	15 803	15 866	15 141
Baden-Württemberg	1 337 835	1 877 277	2 357 078	3 090 903	3 383 040	3 735 147	3 931 197	4 016 058	4 210 090
Bayern	1 136 841	1 624 895	2 130 150	2 828 217	3 111 870	3 368 416	3 614 852	3 705 566	3 952 650
Berlin	717 434	994 379	1 184 864	1 614 931	2 149 913	2 397 228	2 543 615	2 588 885	2 703 439
Brandenburg	0	0	0	0	0	132 208	182 973	251 165	305 373
Bremen	78 090	120 886	135 438	186 096	208 342	229 580	242 659	250 984	262 719
Hamburg	339 779	463 413	629 718	801 967	868 024	924 385	904 394	928 894	959 898
Hessen	864 264	1 145 716	1 422 460	1 783 928	1 924 846	2 047 419	2 149 034	2 216 476	2 326 415
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	510 848	576 118	598 012	642 053
Niedersachsen	782 851	1 198 192	1 525 819	1 952 078	2 111 493	2 258 221	2 361 643	2 400 763	2 237 138
Nordrhein-Westfalen	1 898 837	2 835 285	3 568 058	4 490 329	4 890 283	5 220 088	5 463 831	5 525 155	5 746 106
Rheinland-Pfalz	320 709	452 644	600 401	793 899	875 315	946 643	985 057	1 014 159	1 038 077
Saarland	194 530	254 910	311 260	419 918	482 503	496 339	521 032	523 349	538 946
Sachsen	0	0	0	0	0	1 286 002	1 393 180	1 522 576	1 621 511
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	750 299	822 656	865 316	926 459
Schleswig-Holstein	287 441	396 674	528 417	730 774	803 096	877 191	921 772	945 784	981 673
Thüringen	0	0	0	0	0	620 021	738 328	654 760	709 176
Länder (einschl. Stadtstaaten)	7 958 411	11 364 231	14 373 657	18 692 638	20 788 725	25 800 031	27 352 341	28 007 862	29 161 723
davon:									
Flächenländer Alte BL	6 823 108	9 785 573	12 443 637	16 090 042	17 562 446	18 949 462	19 948 418	20 347 290	21 031 095
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	3 299 378	3 713 255	3 891 829	4 204 572
Stadtstaaten	1 135 303	1 578 658	1 930 020	2 602 594	3 226 279	3 551 191	3 690 668	3 768 743	3 926 056
Insgesamt	7 958 411	11 368 630	14 380 544	18 701 608	20 800 034	25 814 483	27 368 144	28 023 728	29 178 864
<b>Laufender Sachaufwand</b>									
Bund	331 511	269 049	326 296	381 961	509 804	604 903	699 153	748 571	870 358
Baden-Württemberg	434 953	620 355	911 887	1 260 191	1 387 013	1 516 066	1 599 402	1 649 466	1 723 733
Bayern	472 398	720 137	961 096	1 209 157	1 316 446	1 508 526	1 614 174	1 703 369	1 816 189
Berlin	262 579	362 416	531 763	755 134	1 099 111	1 444 586	1 364 121	1 362 606	1 471 407
Brandenburg	0	0	0	0	0	53 107	53 072	68 464	93 425
Bremen	24 598	39 534	35 457	55 398	59 434	62 102	71 048	79 930	91 539
Hamburg	127 625	223 018	275 643	378 322	405 594	456 653	509 494	479 955	503 465
Hessen	290 676	419 548	620 320	790 199	829 957	911 341	960 105	1 012 751	1 031 962
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	220 005	243 915	260 992	319 052
Niedersachsen	258 526	409 337	578 572	748 184	790 915	850 011	885 111	912 911	875 637
Nordrhein-Westfalen	715 798	1 153 465	1 512 243	2 013 156	2 203 622	2 419 787	2 510 905	2 733 756	2 722 444
Rheinland-Pfalz	101 893	159 389	250 511	336 019	357 210	368 548	402 324	417 390	436 218
Saarland	68 637	90 795	125 948	180 968	190 339	204 115	216 378	214 721	221 160
Sachsen	0	0	0	0	0	397 208	448 181	478 882	588 046
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	302 239	335 537	403 071	504 811
Schleswig-Holstein	98 251	169 810	242 143	355 441	368 281	420 953	434 488	475 356	501 649
Thüringen	0	0	0	0	0	274 252	336 648	272 659	291 499
Länder (einschl. Stadtstaaten)	2 853 932	4 367 804	6 045 583	8 062 169	9 027 922	11 409 499	11 984 901	12 556 279	13 192 256
davon:									
Flächenländer Alte BL	2 439 130	3 742 636	5 202 720	6 893 315	7 463 783	8 199 347	8 622 867	9 119 720	9 329 012
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	1 246 811	1 417 351	1 484 068	1 796 833
Stadtstaaten	414 802	624 968	842 863	1 168 854	1 564 139	1 963 341	1 944 663	1 952 491	2 066 411
Insgesamt	3 185 443	4 636 853	6 371 881	8 464 130	9 537 726	12 014 402	12 684 054	13 304 850	14 062 814

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Baumaßnahmen</b>									
Bund	0	81	214	4 170	15 018	33 143	57 904	32 973	8 906
Baden-Württemberg	327 783	374 049	341 118	341 244	376 590	396 595	411 447	467 941	344 080
Bayern	333 581	220 888	273 856	439 047	486 429	542 582	491 352	524 514	616 730
Berlin	121 348	128 879	117 877	248 210	210 984	313 733	334 268	295 630	262 354
Brandenburg	0	0	0	0	0	15 439	42 911	84 872	119 576
Bremen	47 518	11 332	8 210	48 087	49 810	49 098	56 448	51 385	46 287
Hamburg	71 640	50 617	59 365	75 566	65 932	24 398	21 091	8 027	50 752
Hessen	174 403	129 701	124 571	173 131	247 363	270 320	203 238	188 288	141 884
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	16 349	16 308	56 917	91 733
Niedersachsen	74 088	16 318	39 955	68 971	101 685	84 019	134 120	99 966	124 495
Nordrhein-Westfalen	523 985	550 961	232 955	202 893	168 349	239 420	247 651	245 187	283 052
Rheinland-Pfalz	56 070	44 267	98 548	144 592	134 498	137 329	75 745	78 178	88 961
Saarland	14 696	6 770	28 112	29 880	46 258	51 681	74 213	71 455	68 612
Sachsen	0	0	0	0	0	164 209	219 066	260 954	242 148
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	23 511	52 482	60 469	131 733
Schleswig-Holstein	48 125	54 990	124 876	94 207	96 100	80 937	84 685	103 306	91 736
Thüringen	0	0	0	0	0	21 669	72 800	143 060	105 438
Länder (einschl. Stadtstaaten)	1 793 215	1 586 570	1 449 343	1 866 828	1 983 978	2 431 289	2 537 823	2 740 149	2 809 551
davon:									
Flächenländer Alte BL	1 552 711	1 397 742	1 263 791	1 493 965	1 657 272	1 802 883	1 722 451	1 778 835	1 759 550
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	241 177	403 567	606 272	690 628
Stadtstaaten	240 504	188 828	185 552	372 863	326 706	387 229	411 805	355 042	359 373
Insgesamt	1 793 215	1 586 631	1 449 557	1 870 998	1 998 994	2 464 432	2 595 727	2 773 122	2 818 457
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>									
Bund	0	627	383	121	651	211	173	4 472	2 295
Baden-Württemberg	179 148	160 171	217 196	390 510	439 509	416 772	435 521	432 318	455 108
Bayern	138 563	156 348	207 747	345 616	338 253	406 874	336 341	316 340	301 856
Berlin	70 620	68 667	83 897	104 099	134 496	175 392	207 356	179 324	162 549
Brandenburg	0	0	0	0	0	57 290	45 327	64 761	59 642
Bremen	21 898	12 678	11 065	29 628	32 918	36 600	32 277	30 602	31 313
Hamburg	32 150	33 040	57 867	52 538	69 484	123 142	69 355	77 395	81 785
Hessen	87 336	76 005	139 808	182 144	159 710	172 434	248 583	160 585	185 244
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	29 498	42 267	114 438	107 046
Niedersachsen	41 869	67 833	107 496	188 284	208 063	289 419	231 428	154 058	170 200
Nordrhein-Westfalen	196 803	207 249	323 527	405 866	408 796	416 542	360 389	455 280	417 709
Rheinland-Pfalz	41 908	55 070	67 683	117 828	106 441	86 768	85 852	98 235	93 826
Saarland	10 503	24 639	29 023	46 440	47 052	37 541	40 695	31 988	41 952
Sachsen	0	0	0	0	0	207 641	204 778	253 375	232 590
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	83 325	80 769	148 985	198 568
Schleswig-Holstein	27 295	31 805	42 174	98 154	114 934	80 643	67 015	75 239	78 495
Thüringen	0	0	0	0	0	65 813	185 837	147 874	205 855
Länder (einschl. Stadtstaaten)	848 093	893 505	1 287 283	1 958 109	2 059 656	2 695 694	2 673 790	2 740 797	2 823 738
davon:									
Flächenländer Alte BL	723 425	779 120	1 134 654	1 774 844	1 822 758	1 906 993	1 805 824	1 724 043	1 744 390
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	453 567	558 978	729 433	803 701
Stadtstaaten	124 668	114 385	152 629	183 265	236 898	335 134	308 986	287 321	275 647
Insgesamt	848 093	894 132	1 287 666	1 958 230	2 060 307	2 695 905	2 673 963	2 745 269	2 826 033

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Erwerb von Beteiligungen</b>									
Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	172	2 438	1 299	2 191	3 862	4 586	5 668
Bayern	0	0	0	0	0	0	624	327	582
Berlin	44	0	0	884	798	895	1 210	2 458	1 870
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	1 223
Hessen	0	0	5	404	283	271	566	833	1 564
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	205	34	572
Niedersachsen	0	0	0	326	680	748	811	788	1 560
Nordrhein-Westfalen	0	11	800	1 917	2 760	3 907	2 603	3 725	2 705
Rheinland-Pfalz	0	0	0	239	315	532	1 031	676	1 007
Saarland	0	0	0	38	146	72	94	95	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	985	910	1 275
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	309	392	643
Schleswig-Holstein	0	0	0	357	243	347	103	233	1 174
Thüringen	0	0	0	0	0	435	434	387	980
Länder (einschl. Stadtstaaten)	44	11	977	6 803	6 524	9 398	13 037	15 444	20 823
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	11	977	5 719	5 728	8 068	9 894	11 263	14 260
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	435	1 933	1 723	3 470
Stadtstaaten	44	0	0	884	798	895	1 210	2 458	3 093
Insgesamt	44	11	977	6 803	6 524	9 398	13 037	15 444	20 823
<b>Zahlungen an andere Bereiche</b>									
Bund	939	5 988	11 409	36 703	40 910	46 982	44 074	40 863	47 638
Baden-Württemberg	5 828	9 547	13 542	29 844	34 199	35 540	47 821	50 475	48 278
Bayern	7 519	24 863	43 467	49 228	57 328	57 744	61 142	68 487	73 121
Berlin	4 055	307 121	14 294	42 181	23 632	32 906	320 535	2 114	94 530
Brandenburg	0	0	0	0	0	5	7 900	9 452	7 690
Bremen	1 018	759	786	1 646	2 034	2 686	2 825	5 351	7 162
Hamburg	1 681	168 315	1 785	1 653	6 944	1 801	120 821	105 322	99 399
Hessen	3 882	7 799	8 450	12 141	19 945	19 894	21 137	21 014	23 529
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	2 234	575	2 611	6 682
Niedersachsen	172 635	159 651	154 199	89 985	60 210	59 769	42 091	18 034	352 184
Nordrhein-Westfalen	388 648	26 165	28 890	31 812	40 650	51 610	49 530	46 359	45 661
Rheinland-Pfalz	4 366	65 275	3 271	6 766	12 753	9 493	8 692	12 680	71 556
Saarland	181	826	701	1 192	821	1 250	650	2 290	2 168
Sachsen	0	0	0	0	0	- 18 362	- 10 559	- 2 651	19 719
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	2 257	72 200	136 965	15 730
Schleswig-Holstein	1 043	86 615	2 399	8 048	6 594	9 099	8 092	12 582	13 881
Thüringen	0	0	0	0	0	7 414	11 479	18 175	5 908
Länder (einschl. Stadtstaaten)	590 856	856 936	271 784	274 496	265 110	275 331	764 931	509 260	887 198
davon:									
Flächenländer Alte BL	584 102	380 741	254 919	229 016	232 500	244 390	239 155	231 921	630 378
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	- 6 452	81 595	164 552	55 729
Stadtstaaten	6 754	476 195	16 865	45 480	32 610	37 393	444 181	112 787	201 091
Insgesamt	591 795	862 924	283 193	311 199	308 020	322 313	809 005	550 123	934 836

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>									
Bund	332 450	280 124	345 191	431 927	577 690	699 691	817 107	842 745	944 338
Baden-Württemberg	2 285 347	3 041 399	3 840 993	5 115 130	5 621 650	6 102 311	6 429 259	6 620 844	6 786 957
Bayern	2 088 882	2 748 929	3 618 118	4 871 295	5 310 326	5 884 142	6 118 685	6 318 693	6 761 128
Berlin	1 176 078	1 859 482	1 912 595	2 768 439	3 618 914	4 384 738	4 771 105	4 460 997	4 696 149
Brandenburg	0	0	0	0	0	258 049	332 183	478 714	585 796
Bremen	173 122	185 169	190 956	317 855	352 538	380 066	405 255	418 252	439 000
Hamburg	572 875	838 403	1 024 378	1 309 646	1 415 978	1 530 379	1 625 155	1 590 593	1 686 522
Hessen	1 420 791	1 778 789	2 315 614	2 941 945	3 182 104	3 421 679	3 582 663	3 599 947	3 710 598
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	778 934	879 388	1 033 004	1 167 138
Niedersachsen	1 329 969	1 851 331	2 406 941	3 047 826	3 273 946	3 542 187	3 655 204	3 586 520	3 761 214
Nordrhein-Westfalen	3 724 969	4 773 118	5 696 473	7 145 875	7 714 468	8 351 352	8 634 909	9 009 462	9 217 677
Rheinland-Pfalz	524 746	776 645	1 020 414	1 399 343	1 486 532	1 549 313	1 558 701	1 621 318	1 729 645
Saarland	286 547	377 940	495 044	678 436	747 119	790 998	853 062	843 898	872 858
Sachsen	0	0	0	0	0	2 036 698	2 255 631	2 514 046	2 705 289
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	1 171 631	1 363 953	1 615 198	1 777 944
Schleswig-Holstein	462 155	739 694	940 009	1 286 981	1 409 248	1 469 161	1 516 155	1 612 480	1 668 608
Thüringen	0	0	0	0	0	989 604	1 345 524	1 236 915	1 318 856
Länder (einschl. Stadtstaaten)	14 044 551	19 969 054	23 426 633	30 880 641	34 131 915	42 621 242	45 326 623	46 569 791	48 895 289
davon:									
Flächenländer Alte BL	12 122 476	16 086 023	20 399 704	26 486 901	28 744 485	31 111 143	32 348 629	33 213 072	34 508 685
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	5 234 916	6 176 679	6 877 877	7 554 933
Stadtstaaten	1 922 075	2 983 034	3 127 929	4 393 640	5 387 430	6 275 183	6 801 515	6 478 842	6 831 671
Insgesamt	14 377 001	19 349 178	23 773 630	31 312 768	34 709 605	43 320 933	46 143 930	47 412 536	49 839 627
<b>Zahlungen an öffentlichen Bereich</b>									
Bund	1 335 049	1 023 905	1 269 359	1 558 405	2 348 776	2 529 850	2 504 708	2 405 689	2 519 342
Baden-Württemberg	22 145	40 323	416 745	627 791	689 271	717 031	762 172	816 880	829 325
Bayern	2 232	18 472	27 405	712 546	772 739	820 559	1 099 011	1 026 302	997 426
Berlin	440	6 941	266 056	508 520	717 690	570 815	773 015	824 432	604 534
Brandenburg	0	0	0	0	0	- 32	0	40	1 032
Bremen	1 664	898	997	1 527	1 603	1 688	1 764	1 847	1 682
Hamburg	1 687	6 173	162 837	217 497	216 210	240 222	235 244	237 553	256 652
Hessen	12 362	26 944	326 696	396 444	398 482	439 379	456 593	448 451	478 365
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	85 855	122 890	154 026	137 060
Niedersachsen	6 848	22 729	444 098	482 891	466 765	554 403	512 743	502 802	489 042
Nordrhein-Westfalen	7 059	38 488	1 068 291	1 010 249	1 015 391	1 068 364	980 585	1 068 991	1 052 768
Rheinland-Pfalz	51	4 763	83 868	119 135	148 854	100 009	143 418	140 470	139 284
Saarland	1 569	1 085	26 497	28 147	31 238	40 735	57 956	54 396	52 766
Sachsen	0	0	0	0	0	247 775	308 243	322 238	326 300
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	377	16 816	17 864	187 207
Schleswig-Holstein	2 673	11 215	139 322	249 474	253 345	271 559	293 763	309 120	315 839
Thüringen	0	0	0	0	0	176 600	252 568	195 316	179 183
Länder (einschl. Stadtstaaten)	58 730	179 991	3 004 812	4 354 221	4 693 588	5 335 339	6 016 781	6 120 728	6 248 675
davon:									
Flächenländer Alte BL	54 939	166 019	2 534 822	3 626 677	3 756 085	4 012 039	4 306 241	4 367 412	4 354 815
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	510 575	700 517	689 484	830 782
Stadtstaaten	3 791	13 972	469 990	727 544	935 503	812 725	1 010 023	1 063 832	1 063 078
Insgesamt	1 393 779	1 203 896	4 274 171	5 912 626	7 042 364	7 865 189	8 521 489	8 528 427	8 766 017

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Zahlungen vom öffentlichen Bereich</b>									
Bund	1 480	0	0	0	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	280 656	312 249	821 288	1 114 980	1 202 855	1 315 298	1 317 819	1 357 889	1 354 829
Bayern	236 027	217 285	297 905	1 053 955	1 218 039	1 231 785	1 436 989	1 343 914	1 269 454
Berlin	79 158	346 820	383 404	640 271	909 028	949 862	1 110 861	1 055 453	1 116 907
Brandenburg	0	0	0	0	0	57 498	47 389	71 646	113 984
Bremen	47 152	44 720	12 297	44 288	48 931	57 690	51 940	77 873	85 581
Hamburg	62 982	200 911	249 349	322 987	338 369	310 183	295 948	281 655	376 352
Hessen	154 189	168 039	487 951	613 148	658 028	692 733	798 666	877 601	640 249
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	123 914	206 977	213 033	234 913
Niedersachsen	158 889	146 511	629 664	752 897	797 961	850 253	762 724	763 878	736 782
Nordrhein-Westfalen	485 943	321 508	1 056 589	1 330 341	1 343 885	1 392 131	1 343 236	1 436 802	1 409 546
Rheinland-Pfalz	46 367	87 615	162 209	235 925	289 952	209 674	238 896	227 649	234 644
Saarland	20 714	26 169	67 741	97 780	106 939	133 102	133 488	87 011	138 231
Sachsen	0	0	0	0	0	549 991	579 786	594 273	589 652
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	117 002	205 768	291 866	380 861
Schleswig-Holstein	38 260	142 461	264 419	326 990	334 245	332 033	347 383	361 887	363 576
Thüringen	0	0	0	0	0	258 706	278 903	204 824	244 350
Länder (einschl. Stadtstaaten)	1 590 337	2 014 088	4 432 796	6 533 562	7 243 730	8 581 801	9 156 573	9 047 354	9 289 811
davon:									
Flächenländer Alte BL	1 401 045	1 421 837	3 787 746	5 526 018	5 949 404	6 156 957	6 379 001	6 256 631	6 147 411
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	1 107 109	1 318 823	1 375 742	1 563 560
Stadtstaaten	189 292	592 251	645 050	1 007 546	1 294 328	1 317 735	1 458 749	1 414 981	1 578 840
Insgesamt	1 591 617	2 014 088	4 432 796	6 533 562	7 243 730	8 581 801	9 156 573	9 047 354	9 289 811
<b>Nettoausgaben</b>									
Bund	1 666 019	1 304 029	1 614 550	1 990 332	2 928 488	3 229 541	3 321 815	3 248 444	3 463 680
Baden-Württemberg	2 026 836	2 769 473	3 436 450	4 627 941	5 088 298	5 504 076	5 873 803	6 079 835	6 261 353
Bayern	1 855 087	2 548 116	3 345 616	4 529 856	4 865 026	5 472 836	5 780 707	6 000 991	6 489 100
Berlin	1 097 360	1 519 783	1 815 247	2 634 688	3 427 578	3 985 691	4 433 259	4 229 976	4 383 776
Brandenburg	0	0	0	0	0	200 521	284 794	407 108	472 754
Bremen	127 634	141 307	179 656	275 094	305 210	324 064	355 079	342 226	355 111
Hamburg	511 580	743 695	957 866	1 204 156	1 295 819	1 460 418	1 564 451	1 555 491	1 577 022
Hessen	1 278 934	1 639 674	2 154 359	2 725 241	2 924 558	3 168 325	3 240 590	3 370 797	3 548 714
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	740 875	795 301	973 997	1 069 285
Niedersachsen	1 177 928	1 727 549	2 220 475	2 777 820	2 944 150	3 246 337	3 405 223	3 325 444	3 513 474
Nordrhein-Westfalen	3 285 185	4 490 096	5 678 195	6 825 883	7 385 966	8 027 585	8 272 258	8 641 651	8 860 899
Rheinland-Pfalz	478 430	693 793	942 067	1 282 553	1 345 434	1 439 648	1 463 223	1 534 139	1 634 285
Saarland	267 402	352 856	455 800	606 803	671 418	698 631	777 530	811 283	787 393
Sachsen	0	0	0	0	0	1 734 482	1 984 088	2 242 011	2 441 937
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	1 055 006	1 175 001	1 341 096	1 584 490
Schleswig-Holstein	426 568	606 648	814 912	1 209 465	1 328 348	1 408 667	1 462 535	1 559 713	1 620 871
Thüringen	0	0	0	0	0	907 498	1 319 189	1 227 407	1 253 689
Länder (einschl. Stadtstaaten)	12 512 944	17 234 960	22 000 643	28 701 500	31 581 773	39 374 780	42 187 031	43 643 185	45 854 153
davon:									
Flächenländer Alte BL	10 776 370	14 830 205	19 047 874	24 587 562	26 553 166	28 996 225	30 275 869	31 323 853	32 716 089
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	4 638 382	5 558 373	6 191 619	6 822 155
Stadtstaaten	1 736 574	2 404 755	2 952 769	4 113 938	5 028 607	5 770 173	6 352 789	6 127 693	6 315 909
Insgesamt	14 178 963	18 538 985	23 615 193	30 691 832	34 508 239	42 604 321	45 508 646	46 891 609	49 317 833

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Unmittelbare Einnahmen</b>									
Bund	0	10 014	7 152	10 003	9 434	12 304	10 983	5 659	3 584
Baden-Württemberg	537 051	737 934	1 169 679	1 677 518	1 930 754	2 112 866	2 308 497	2 383 210	2 504 087
Bayern	558 917	807 359	1 076 011	1 436 036	1 586 006	1 668 830	2 052 638	2 280 074	2 427 416
Berlin	172 853	281 036	435 514	864 239	1 166 574	1 361 063	1 463 255	1 515 055	1 571 413
Brandenburg	0	0	0	0	0	16 612	19 502	25 615	41 538
Bremen	2 613	6 891	12 073	24 841	29 623	38 721	43 442	46 351	45 735
Hamburg	124 864	236 723	320 546	460 954	525 178	589 341	631 430	628 860	627 099
Hessen	361 162	443 938	729 034	952 412	1 039 486	1 138 551	1 128 047	1 281 892	1 431 477
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	403 604	417 093	485 386	524 747
Niedersachsen	215 621	366 536	640 684	940 281	1 044 774	1 110 180	1 171 962	1 199 919	1 248 443
Nordrhein-Westfalen	702 111	1 030 688	1 600 194	2 379 893	2 710 064	2 965 772	3 245 106	3 277 116	3 416 519
Rheinland-Pfalz	148 571	223 521	315 108	456 972	479 591	529 504	545 966	600 060	631 882
Saarland	143 734	156 200	229 616	314 214	340 832	377 545	404 648	446 160	418 303
Sachsen	0	0	0	0	0	512 352	657 462	740 774	853 558
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	414 633	571 304	609 229	742 173
Schleswig-Holstein	181 522	279 221	395 115	555 520	608 177	691 357	736 376	775 482	797 625
Thüringen	0	0	0	0	0	469 457	536 778	372 322	382 654
Länder (einschl. Stadtstaaten)	3 149 019	4 574 049	6 923 574	10 062 880	11 461 059	14 600 388	15 931 506	16 667 505	17 664 669
davon:									
Flächenländer Alte BL	2 848 689	4 047 397	6 155 441	8 712 846	9 739 684	10 794 605	11 591 240	12 243 913	12 875 752
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	1 816 658	2 202 139	2 233 328	2 544 670
Stadtstaaten	300 330	526 652	768 133	1 350 034	1 721 375	1 989 125	2 136 127	2 190 266	2 244 247
Insgesamt	3 149 019	4 584 063	6 930 728	10 072 883	11 470 493	14 612 692	15 942 489	16 673 164	17 668 253
<b>dar.: Gebühren</b>									
Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baden-Württemberg	393 769	517 936	852 610	1 181 713	1 373 235	1 515 474	1 627 378	1 680 760	1 803 906
Bayern	308 410	285 293	861 954	1 109 480	1 221 067	1 458 037	1 554 116	1 701 192	1 759 752
Berlin	143 388	222 575	333 594	659 380	906 906	1 096 394	1 153 932	1 189 000	1 242 811
Brandenburg	0	0	0	0	0	2 314	558	699	912
Bremen	355	1 687	1 553	1 652	1 734	1 794	2 222	2 365	2 585
Hamburg	100 020	171 115	256 009	331 735	392 748	470 655	500 686	515 573	517 898
Hessen	315 327	386 557	576 421	721 484	809 639	924 516	891 157	984 179	1 044 208
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	359 797	346 399	411 542	433 910
Niedersachsen	148 139	247 516	404 529	600 710	657 790	720 594	767 693	806 957	865 685
Nordrhein-Westfalen	493 304	684 341	1 038 904	1 473 026	1 695 211	1 882 667	1 986 246	2 084 542	2 256 746
Rheinland-Pfalz	124 694	179 007	240 847	314 204	333 275	365 013	380 337	410 351	422 983
Saarland	135 943	145 605	205 174	287 045	304 166	341 476	360 076	360 287	372 651
Sachsen	0	0	0	0	0	432 304	546 870	595 983	654 198
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	351 638	495 315	527 647	597 751
Schleswig-Holstein	163 345	241 410	330 059	442 943	476 437	551 543	582 164	641 492	671 132
Thüringen	0	0	0	0	0	414 914	443 355	285 323	296 362
Länder (einschl. Stadtstaaten)	2 326 694	3 083 044	5 103 654	7 123 372	8 172 210	10 889 330	11 638 604	12 197 892	12 943 500
davon:									
Flächenländer Alte BL	2 082 831	2 687 667	4 512 498	6 130 605	6 870 820	7 759 520	8 149 167	8 669 760	9 197 063
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	1 580 967	1 832 597	1 821 194	1 983 133
Stadtstaaten	243 763	395 377	591 156	992 767	1 301 390	1 568 843	1 656 840	1 706 938	1 763 304
Insgesamt	2 326 694	3 083 044	5 103 654	7 123 372	8 172 210	10 889 330	11 638 604	12 197 892	12 943 500

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.



2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.1 Ausgaben und Einnahmen für Hochschulen (OF 13) nach ausgewählten Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Grundmittel (Zuschußbedarf)</b>									
Bund	1 666 019	1 294 015	1 807 398	1 980 329	2 917 032	3 217 237	3 310 832	3 242 785	3 460 096
Baden-Württemberg	1 489 785	2 031 539	2 296 771	2 950 423	3 157 512	3 391 210	3 567 306	3 696 625	3 757 266
Bayern	1 298 170	1 740 757	2 269 605	3 093 820	3 279 020	3 604 106	3 728 069	3 720 917	4 061 684
Berlin	924 507	1 238 745	1 379 733	1 770 449	2 261 004	2 624 628	2 970 004	2 714 821	2 812 363
Brandenburg	0	0	0	0	0	183 909	265 292	381 493	431 216
Bremen	125 021	134 416	167 583	250 253	275 587	285 343	311 637	295 875	309 376
Hamburg	386 716	504 942	637 320	743 202	770 641	871 077	933 021	926 631	949 923
Hessen	917 772	1 195 736	1 425 325	1 772 829	1 885 072	2 029 774	2 112 543	2 088 905	2 117 237
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	337 271	378 208	488 611	544 538
Niedersachsen	962 307	1 361 013	1 579 791	1 837 539	1 899 376	2 136 157	2 233 261	2 125 525	2 265 031
Nordrhein-Westfalen	2 563 074	3 459 408	4 078 001	4 445 990	4 675 902	5 061 813	5 027 152	5 364 535	5 444 380
Rheinland-Pfalz	329 859	470 272	626 965	825 581	865 843	910 144	917 257	934 079	1 002 403
Saarland	123 668	194 656	226 184	294 589	330 586	321 066	372 882	365 123	369 090
Sachsen	0	0	0	0	0	1 222 130	1 326 626	1 501 237	1 588 379
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	640 373	603 697	731 867	842 317
Schleswig-Holstein	245 046	329 427	419 787	653 945	720 171	717 330	726 159	784 231	823 246
Thüringen	0	0	0	0	0	438 041	782 411	855 085	871 035
Länder (einschl. Stadtstaaten)	9 363 925	12 660 911	15 077 075	18 638 620	20 120 714	24 774 392	26 255 525	26 975 660	28 189 484
davon:									
Flächenländer Alte BL	7 927 661	10 782 808	12 892 439	15 874 716	16 813 482	18 171 620	18 684 629	19 079 940	19 840 337
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	2 821 724	3 356 234	3 958 293	4 277 485
Stadtstaaten	1 436 244	1 878 103	2 184 636	2 763 904	3 307 232	3 781 048	4 214 662	3 937 427	4 071 662
Insgesamt	11 029 944	13 954 922	16 684 473	20 618 949	23 037 746	27 991 629	29 566 357	30 218 445	31 649 580

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Universitäten, Techn.Hochschulen usw.<sup>2)</sup> (Fu 131)</b>									
Bund	1 030 058	668 412	512 916	689 349	965 560	808 888	867 002	873 070	849 767
Baden-Württemberg	1 108 604	1 371 525	1 420 711	1 685 235	1 784 473	1 922 032	2 042 652	2 150 637	2 212 330
Bayern	875 473	1 143 502	1 408 417	1 861 715	1 944 211	2 189 737	2 114 634	2 185 652	2 365 976
Berlin	626 626	815 821	948 742	1 130 823	1 405 903	1 577 800	1 636 254	1 627 279	1 643 973
Brandenburg	0	0	0	0	0	152 735	209 135	288 059	328 635
Bremen	78 979	79 456	109 300	180 061	198 997	209 030	234 095	210 554	225 627
Hamburg	205 537	252 631	348 017	424 586	450 913	502 924	528 914	516 060	533 847
Hessen	618 637	751 292	889 456	1 050 523	1 135 265	1 203 836	1 228 087	1 259 245	1 258 609
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	228 370	182 088	237 147	234 364
Niedersachsen	789 912	886 863	988 688	1 102 085	1 108 175	1 278 711	1 270 681	1 215 389	1 293 261
Nordrhein-Westfalen	1 792 241	1 998 797	2 221 304	2 675 862	2 886 823	3 096 288	3 120 988	3 239 926	3 496 938
Rheinland-Pfalz	218 700	306 632	380 397	526 973	536 626	608 475	574 973	594 368	657 689
Saarland	110 415	132 710	168 608	199 925	219 524	229 328	244 849	245 310	243 237
Sachsen	0	0	0	0	0	940 862	871 035	907 421	986 038
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	371 251	328 251	442 830	344 016
Schleswig-Holstein	173 427	173 096	152 656	227 637	263 278	272 047	280 651	300 278	303 162
Thüringen	0	0	0	0	0	313 942	472 107	525 934	494 738
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 598 551	7 912 325	9 032 296	11 067 445	11 914 188	15 013 368	15 339 404	15 946 209	16 632 640
davon:									
Flächenländer Alte BL	5 687 409	6 764 417	7 628 237	9 331 975	9 856 375	10 718 454	10 877 515	11 190 825	11 631 202
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	2 005 160	2 062 626	2 401 491	2 397 791
Stadtstaaten	911 142	1 147 908	1 404 059	1 735 470	2 055 813	2 289 754	2 399 263	2 353 893	2 403 647
Insgesamt	7 628 609	8 580 737	9 545 212	11 756 794	12 879 748	15 922 256	16 206 406	16 819 279	17 482 407
<b>Hochschulkliniken (Fu 132)</b>									
Bund	248 872	140 724	398 325	298 484	498 532	527 226	542 180	527 130	608 416
Baden-Württemberg	189 410	377 414	486 835	713 819	737 936	805 380	867 442	858 277	857 166
Bayern	257 967	361 048	511 985	766 986	844 068	938 463	1 034 513	940 275	1 078 742
Berlin	196 875	303 131	279 151	436 499	586 019	689 550	879 069	678 077	721 147
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	96 266	151 104	170 674	178 505	170 016	216 438	235 208	236 344	234 988
Hessen	185 334	296 703	353 289	412 428	417 625	444 003	445 151	460 541	467 493
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	86 552	141 502	160 428	188 302
Niedersachsen	68 491	325 106	374 079	424 313	459 987	483 689	550 231	475 241	457 143
Nordrhein-Westfalen	399 455	969 378	1 310 870	1 136 810	1 127 536	1 254 980	1 153 253	1 367 396	1 169 748
Rheinland-Pfalz	56 801	78 247	124 160	151 336	168 670	149 688	162 039	145 513	160 789
Saarland	1 166	40 618	31 887	63 094	79 194	59 808	84 127	85 307	86 453
Sachsen	0	0	0	0	0	256 133	261 689	423 307	418 389
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	195 757	158 305	141 467	221 768
Schleswig-Holstein	31 423	100 004	182 915	319 992	333 313	314 801	322 688	354 188	370 877
Thüringen	0	0	0	0	0	82 983	235 056	223 248	183 816
Länder (einschl. Stadtstaaten)	1 484 888	3 022 753	3 805 845	4 605 782	4 944 384	5 978 225	6 530 273	6 549 609	6 596 821
davon:									
Flächenländer Alte BL	1 191 747	2 568 518	3 356 020	3 990 778	4 188 349	4 450 812	4 619 444	4 686 738	4 648 411
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	621 425	796 552	948 450	992 275
Stadtstaaten	293 141	454 235	449 825	615 004	756 035	905 988	1 114 277	914 421	956 135
Insgesamt	1 733 760	3 183 477	4 204 170	4 904 296	5 442 916	6 505 451	7 072 453	7 076 739	7 205 237

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.  
2) Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Verwaltungsfachhochschulen (Fu 133)</b>									
Bund	0	0	0	8 068	23 594	42 186	69 199	56 182	30 996
Baden-Württemberg	0	0	0	24 127	26 802	263	41 977	42 776	45 422
Bayern	0	0	0	26 481	27 113	30 471	38 008	40 042	37 278
Berlin	0	0	0	7 803	8 398	16 956	89 826	30 471	21 730
Brandenburg	0	0	0	0	0	6 701	0	10 220	8 734
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	216	244	347	471	453	468
Hessen	0	0	0	13 985	13 106	14 554	16 489	16 864	18 233
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	8 605	10 193	11 235	9 977
Niedersachsen	0	0	0	8 701	8 776	9 856	10 592	11 805	12 656
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	26 641	26 189	27 661	30 790	29 419	30 571
Rheinland-Pfalz	0	0	0	5 484	5 671	5 973	6 955	6 105	6 218
Saarland	0	0	0	200	112	501	376	449	576
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	6 885	21 640	20 491	9 091
Schleswig-Holstein	0	0	0	1 385	1 091	971	772	1 013	1 626
Thüringen	0	0	0	0	0	284	2 484	4 321	6 112
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	0	115 033	117 502	130 358	270 773	225 664	208 692
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	0	107 014	108 860	90 570	145 959	148 473	152 580
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	22 485	34 517	46 267	33 914
Stadtstaaten	0	0	0	8 019	8 642	17 303	90 297	30 924	22 198
Insgesamt	0	0	0	123 101	141 096	172 544	339 972	281 846	239 668
<b>Kunsthochschulen (Fu 136)</b>									
Bund	3 160	5 607	18 912	23 017	22 372	27 679	33 844	46 258	41 427
Baden-Württemberg	21 739	39 632	59 353	71 427	87 199	83 694	95 676	101 869	97 512
Bayern	13 950	23 757	31 519	43 508	44 572	52 368	57 248	60 698	69 484
Berlin	28 821	49 345	69 691	89 029	107 395	127 682	134 149	137 734	140 933
Brandenburg	0	0	0	0	0	12 913	0	18 075	18 682
Bremen	3 141	7 031	7 100	11 667	13 493	12 496	11 131	11 615	11 809
Hamburg	14 334	18 217	28 175	28 708	32 428	34 752	35 339	34 635	35 126
Hessen	4 345	6 883	8 544	28 577	16 334	12 766	14 758	15 611	11 099
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	609	5 006	6 373
Niedersachsen	13 718	16 675	23 392	33 217	32 737	33 692	37 535	36 513	38 345
Nordrhein-Westfalen	39 792	49 545	59 823	76 238	87 126	93 460	96 972	97 978	103 503
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	2 381	3 771	4 405	6 865	6 973	9 994	12 134	12 388	13 957
Sachsen	0	0	0	0	0	46 144	67 667	70 081	74 296
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	34 534	19 237	19 836	24 372
Schleswig-Holstein	2 174	4 668	9 572	8 361	8 836	11 140	9 846	9 812	15 820
Thüringen	0	0	0	0	0	13 381	14 801	16 019	18 859
Länder (einschl. Stadtstaaten)	144 395	219 804	301 574	399 617	439 093	579 016	607 102	647 670	680 170
davon:									
Flächenländer Alte BL	98 099	145 211	196 608	270 193	285 777	297 114	324 169	334 669	349 720
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	106 972	102 314	129 017	142 582
Stadtstaaten	46 296	74 593	104 966	129 424	153 316	174 930	180 619	183 984	187 868
Insgesamt	147 555	225 411	320 486	422 634	461 465	606 695	640 946	694 128	721 597

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Fachhochschulen (Fu 137)</b>									
Bund	54 929	43 222	109 007	114 459	168 601	141 522	241 317	244 353	319 205
Baden-Württemberg	130 230	197 030	243 474	337 583	391 390	466 996	419 390	418 678	435 511
Bayern	103 277	155 501	247 325	305 304	321 021	353 540	341 306	343 998	379 529
Berlin	65 059	62 581	70 682	89 260	134 914	188 821	210 264	202 435	214 603
Brandenburg	0	0	0	0	0	33 751	53 187	113 566	132 966
Bremen	39 236	43 543	44 649	50 798	54 783	54 787	59 552	54 993	57 042
Hamburg	61 341	70 775	79 264	93 696	97 399	108 507	111 272	113 327	118 288
Hessen	85 245	108 848	136 114	205 207	231 489	258 774	318 392	258 626	272 729
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	31 658	41 430	63 796	73 604
Niedersachsen	59 796	95 793	139 160	169 524	181 262	205 704	240 727	261 278	347 424
Nordrhein-Westfalen	257 034	329 782	372 505	396 114	423 354	440 835	467 900	468 599	499 065
Rheinland-Pfalz	38 914	66 527	88 910	118 190	120 966	128 262	138 721	159 438	151 637
Saarland	4 830	11 371	14 566	23 641	25 853	24 924	35 365	25 509	29 702
Sachsen	0	0	0	0	0	23 156	191 083	196 461	208 521
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	9 898	45 900	92 875	124 404
Schleswig-Holstein	27 129	37 827	56 910	75 663	91 445	92 894	87 588	102 202	131 242
Thüringen	0	0	0	0	0	35 467	42 965	62 893	161 072
Länder (einschl. Stadtstaaten)	870 091	1 180 558	1 493 579	1 884 980	2 075 856	2 457 994	2 805 052	2 938 674	3 336 039
davon:									
Flächenländer Alte BL	704 455	1 003 659	1 298 984	1 631 226	1 788 760	1 971 949	2 049 389	2 038 328	2 246 839
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	133 930	374 575	529 591	701 267
Stadtstaaten	165 636	176 899	194 595	233 754	287 096	352 115	381 088	370 755	389 933
Insgesamt	925 020	1 223 780	1 602 566	1 979 439	2 242 457	2 599 516	3 046 369	3 183 027	3 657 244
<b>DFG (Fu 138)</b>									
Bund	329 000	436 050	542 396	668 905	741 072	798 567	861 107	914 722	995 695
Baden-Württemberg	39 802	45 938	59 137	72 368	78 054	84 874	87 901	91 166	86 566
Bayern	45 803	56 949	70 588	85 128	91 546	99 496	99 838	102 757	99 269
Berlin	7 126	7 867	10 518	13 684	16 993	22 336	18 522	30 186	57 894
Brandenburg	0	0	0	0	0	4 789	0	- 6	22 096
Bremen	3 665	4 366	5 180	6 162	6 703	7 424	5 103	9 683	4 773
Hamburg	9 236	12 215	12 715	18 846	19 171	20 484	23 380	22 990	22 010
Hessen	24 211	31 030	37 091	30 429	34 325	34 496	33 482	35 150	49 747
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	5 684	724	8 730	29 117
Niedersachsen	30 390	36 576	44 783	54 012	59 755	56 478	57 168	62 292	60 431
Nordrhein-Westfalen	74 552	91 926	109 787	129 620	137 706	143 189	152 268	155 981	140 082
Rheinland-Pfalz	15 444	18 896	22 875	27 518	28 892	31 532	33 682	35 732	34 634
Saarland	4 876	6 186	6 684	1 102	13	193	71	330	- 556
Sachsen	0	0	0	0	0	- 1 103	- 1 288	- 10 990	- 15 991
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	6 228	9 641	13 677	24 810
Schleswig-Holstein	10 893	13 932	17 141	18 942	20 207	22 313	21 375	14 123	- 722
Thüringen	0	0	0	0	0	5 892	10 337	11 010	25 518
Länder (einschl. Stadtstaaten)	266 000	325 471	396 499	457 831	493 365	544 265	552 204	583 211	639 680
davon:									
Flächenländer Alte BL	245 971	301 003	368 086	419 139	450 498	472 531	485 785	497 531	489 451
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	21 490	19 414	22 621	85 552
Stadtstaaten	20 029	23 037	28 413	38 692	42 867	50 244	47 005	63 059	84 677
Insgesamt	595 000	761 521	938 897	1 126 736	1 234 437	1 342 832	1 413 311	1 497 933	1 635 375

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Sonstiges (Fu 139)</b>									
Bund	0	0	25 840	178 047	499 301	771 169	696 183	581 070	614 590
Baden-Württemberg	0	0	17 261	45 844	51 658	27 971	12 268	33 222	22 759
Bayern	0	0	1 771	2 698	6 469	20 031	42 522	47 495	31 406
Berlin	0	0	949	1 351	1 382	1 483	1 920	8 739	12 083
Brandenburg	0	0	0	0	0	-26 980	2 960	-48 421	-79 599
Bremen	0	0	1 354	1 545	1 611	1 606	1 756	8 830	9 925
Hamburg	0	0	475	645	470	-12 375	-1 563	2 822	5 196
Hessen	0	0	831	31 670	36 948	61 385	56 184	42 868	39 327
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	-21 598	1 652	2 269	2 801
Niedersachsen	0	0	9 689	45 687	48 684	69 927	66 327	63 007	55 771
Nordrhein-Westfalen	0	0	3 712	4 685	5 168	5 180	4 981	5 236	4 473
Rheinland-Pfalz	0	0	10 617	-5 920	-14 982	-13 806	887	-7 097	-8 564
Saarland	0	0	14	-2 238	-3 083	-3 662	-4 040	-4 170	-4 279
Sachsen	0	0	0	0	0	-43 062	-63 560	-85 043	-93 874
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	15 810	20 523	391	93 856
Schleswig-Holstein	0	0	603	1 965	2 001	3 164	3 239	2 615	1 241
Thüringen	0	0	0	0	0	-13 908	4 661	11 660	920
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	47 276	127 932	136 326	71 166	150 717	84 423	93 442
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	44 498	124 391	132 863	170 190	182 368	183 176	142 134
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	-89 738	-33 764	-119 144	-75 896
Stadtstaaten	0	0	2 778	3 541	3 463	-9 286	2 113	20 391	27 204
Insgesamt	0	0	73 116	305 979	635 627	842 335	846 900	665 493	708 032

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.3 Studierende an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes nach Hochschularten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Universitäten (ohne Humanmedizin)</b>									
Bund	621 569	735 622	907 507	1 074 459	1 120 697	1 263 184	1 278 754	1 280 296	1 269 145
Baden-Württemberg	100 173	102 981	127 480	145 672	150 399	154 121	155 940	155 867	150 662
Bayern	84 781	100 424	134 715	187 619	172 211	175 259	173 863	168 673	163 584
Berlin	53 698	60 454	71 201	84 821	89 665	108 151	109 548	106 079	103 541
Brandenburg	0	0	0	0	0	9 856	10 495	11 716	13 158
Bremen	4 048	7 444	8 901	13 827	15 200	16 495	16 534	11 716	18 921
Hamburg	26 857	33 706	38 934	40 279	42 759	45 351	44 654	16 725	45 060
Hessen	59 498	63 304	73 863	82 562	99 989	102 413	102 689	101 371	99 219
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	9 758	9 844	10 651	11 371
Niedersachsen	59 374	69 346	90 405	108 136	114 388	115 705	115 984	115 717	113 118
Nordrhein-Westfalen	183 176	241 568	292 268	339 065	351 530	369 008	377 849	384 215	385 259
Rheinland-Pfalz	24 658	29 229	37 672	45 654	48 780	51 045	52 131	52 228	52 346
Saarland	10 994	12 025	14 974	17 427	17 974	18 099	18 107	17 418	17 113
Sachsen	0	0	0	0	0	38 255	38 884	40 446	42 369
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	15 842	15 530	15 084	15 016
Schleswig-Holstein	14 134	15 141	17 094	19 277	20 842	21 838	22 386	22 502	22 502
Thüringen	0	0	0	0	0	12 088	14 336	16 641	17 686
Länder (einschl. Stadtstaaten)	621 569	735 622	907 507	1 074 459	1 120 697	1 263 184	1 278 754	1 280 296	1 269 145
davon:									
Flächenländer Alte BL	536 968	634 018	788 471	935 432	973 073	1 007 488	1 018 929	1 017 991	1 004 023
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	85 799	89 089	94 548	99 600
Stadtstaaten	84 601	101 604	119 036	139 027	147 624	169 907	170 736	167 757	165 522
insgesamt	621 569	735 622	907 507	1 074 459	1 120 697	1 263 184	1 278 754	1 280 296	1 269 145
<b>Universitäten (nur Humanmedizin)</b>									
Bund	50 178	78 757	98 120	97 784	95 920	108 056	105 119	101 639	98 748
Baden-Württemberg	8 463	12 247	14 488	14 883	14 470	14 428	14 051	13 680	13 266
Bayern	9 428	12 827	15 586	16 184	15 897	15 496	14 955	14 490	13 985
Berlin	3 750	6 219	7 294	8 111	8 072	10 816	10 716	9 825	9 659
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	2 370	4 125	5 023	4 493	4 439	4 670	4 443	4 279	4 067
Hessen	5 070	8 237	9 796	10 139	9 960	9 916	9 633	9 177	9 049
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	2 341	2 385	2 463	2 425
Niedersachsen	3 048	5 651	7 310	7 768	7 785	7 517	7 427	7 513	7 213
Nordrhein-Westfalen	12 167	21 207	26 554	25 684	24 788	24 155	22 955	22 077	21 186
Rheinland-Pfalz	2 707	3 680	4 216	4 331	4 304	4 286	4 164	3 989	3 905
Saarland	1 171	1 778	2 278	2 374	2 325	2 277	2 229	2 070	2 067
Sachsen	0	0	0	0	0	3 861	3 968	3 992	3 962
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	2 409	2 393	2 389	2 379
Schleswig-Holstein	2 002	2 686	3 577	3 817	3 880	3 877	3 831	3 790	3 790
Thüringen	0	0	0	0	0	2 007	1 969	1 905	1 805
Länder (einschl. Stadtstaaten)	50 178	78 757	98 120	97 784	95 920	108 056	105 119	101 639	98 748
davon:									
Flächenländer Alte BL	44 056	68 413	83 803	85 180	83 409	81 952	79 245	76 786	74 451
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	10 618	10 715	10 749	10 571
Stadtstaaten	6 120	10 344	12 317	12 604	12 511	15 486	15 159	14 104	13 726
insgesamt	50 178	78 757	98 120	97 784	95 920	108 056	105 119	101 639	98 748

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.3 Studierende an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes nach Hochschularten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Verwaltungsfachhochschulen (Fu 133)</b>									
Bund	0	0	23 919	29 881	33 277	37 849	41 835	42 711	40 844
Baden-Württemberg	0	0	3 613	4 025	4 374	5 171	6 210	6 209	6 610
Bayern	0	0	3 947	6 357	7 005	6 758	7 442	6 727	5 511
Berlin	0	0	1 546	1 701	2 200	2 610	2 889	2 748	2 716
Brandenburg	0	0	0	0	0	556	1 420	1 569	1 476
Bremen	0	0	233	280	317	348	395	441	441
Hamburg	0	0	1 108	807	778	1 045	703	704	775
Hessen	0	0	2 129	2 607	2 912	3 211	3 610	3 503	3 608
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	388	630	644	691
Niedersachsen	0	0	2 788	2 555	2 883	3 536	4 030	4 242	3 972
Nordrhein-Westfalen	0	0	6 278	9 006	9 852	9 196	7 667	7 851	7 563
Rheinland-Pfalz	0	0	1 165	1 491	1 740	1 914	1 984	1 748	1 514
Saarland	0	0	250	142	151	180	219	222	181
Sachsen	0	0	0	0	0	998	1 896	2 317	2 179
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	625	1 107	1 445	1 346
Schleswig-Holstein	0	0	862	930	1 085	1 194	1 437	1 319	1 319
Thüringen	0	0	0	0	0	109	196	1 022	942
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	23 919	29 881	33 277	37 849	41 835	42 711	40 844
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	21 032	27 113	29 982	31 170	32 599	31 821	30 278
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	2 678	5 249	6 997	6 634
Stadtstaaten	0	0	2 887	2 768	3 295	4 003	3 987	3 893	3 932
Insgesamt	0	0	23 919	29 881	33 277	37 849	41 835	42 711	40 844
<b>Kunsthochschulen (Fu 136)</b>									
Bund	15 343	18 044	21 464	23 962	24 083	29 217	29 693	29 441	29 043
Baden-Württemberg	2 960	3 332	3 848	4 028	3 949	3 976	4 024	4 183	4 105
Bayern	1 870	1 947	2 236	2 404	2 375	2 378	2 399	2 376	2 385
Berlin	2 102	3 184	4 254	4 852	5 070	6 892	7 247	6 362	6 144
Brandenburg	0	0	0	0	0	364	406	446	470
Bremen	0	0	0	719	726	691	693	740	720
Hamburg	1 488	1 253	1 577	1 684	1 750	1 855	1 840	2 147	2 041
Hessen	901	1 028	1 227	1 342	1 327	1 331	1 338	1 244	1 215
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	118	258	276
Niedersachsen	1 327	1 516	1 773	2 258	2 216	2 200	2 124	2 049	1 995
Nordrhein-Westfalen	4 302	5 177	5 913	5 763	5 689	5 765	5 660	5 578	5 437
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	206	279	274	498	562	582	618	580	568
Sachsen	0	0	0	0	0	1 607	1 664	1 844	1 982
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	547	590	640	683
Schleswig-Holstein	207	328	362	404	419	400	367	386	386
Thüringen	0	0	0	0	0	629	605	608	636
Länder (einschl. Stadtstaaten)	15 343	18 044	21 464	23 962	24 083	29 217	29 693	29 441	29 043
davon:									
Flächenländer Alte BL	11 773	13 607	15 633	16 697	16 537	16 632	16 530	16 396	16 091
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	3 147	3 383	3 796	4 047
Stadtstaaten	3 570	4 437	5 831	7 265	7 546	9 438	9 780	9 249	8 905
Insgesamt	15 343	18 044	21 464	23 962	24 083	29 217	29 693	29 441	29 043

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.3 Studierende an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes nach Hochschularten und Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Fachhochschulen (Fu 137)</b>									
Bund	134 274	181 667	251 962	311 597	323 464	348 730	361 288	367 050	368 417
Baden-Württemberg	18 255	26 538	34 593	41 155	42 444	43 500	44 293	44 560	44 404
Bayern	19 760	31 890	44 092	55 168	55 658	55 634	55 318	54 080	52 714
Berlin	7 329	6 143	7 333	10 536	11 364	16 603	17 264	17 233	17 299
Brandenburg	0	0	0	0	0	1 136	2 563	3 471	4 382
Bremen	3 187	4 709	5 508	6 752	7 457	7 257	8 083	8 301	8 101
Hamburg	5 784	8 750	12 258	12 568	14 835	14 574	15 271	15 163	15 004
Hessen	14 720	18 397	28 011	39 199	40 420	40 846	39 846	39 320	38 291
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	1 315	2 391	3 578	4 322
Niedersachsen	9 224	13 906	20 612	23 989	24 837	26 310	27 851	29 324	30 142
Nordrhein-Westfalen	43 371	56 971	75 043	89 212	91 738	92 873	91 563	90 791	87 891
Rheinland-Pfalz	7 532	8 105	14 516	18 455	19 275	19 734	20 457	20 878	20 828
Saarland	1 602	1 692	2 628	3 217	3 382	3 428	3 406	3 320	2 973
Sachsen	0	0	0	0	0	8 367	11 522	13 784	15 477
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	2 738	4 398	5 825	7 590
Schleswig-Holstein	3 500	4 566	7 370	11 366	12 054	12 187	12 812	11 869	12 573
Thüringen	0	0	0	0	0	2 230	4 250	5 553	6 326
Länder (einschl. Stadtstaaten)	134 274	181 667	251 962	311 597	323 464	348 730	361 288	367 050	368 417
davon:									
Flächenländer Alte BL	117 964	162 065	226 865	281 741	289 808	294 512	295 548	294 142	289 916
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	15 784	25 124	32 211	38 097
Stadtstaaten	16 310	19 602	25 097	29 856	33 656	38 434	40 618	40 697	40 404
Insgesamt	134 274	181 667	251 962	311 597	323 464	348 730	361 288	367 050	368 417
<b>Hochschulen insgesamt</b>									
Bund	821 362	1 014 090	1 300 972	1 537 683	1 597 441	1 787 046	1 816 689	1 821 137	1 806 197
Baden-Württemberg	129 851	145 098	184 020	209 763	215 636	221 196	224 518	224 499	219 267
Bayern	115 819	147 188	200 576	247 732	253 148	255 525	253 977	246 346	238 189
Berlin	66 879	76 000	91 628	110 121	116 371	145 072	147 664	142 247	139 359
Brandenburg	0	0	0	0	0	11 912	14 884	17 202	19 486
Bremen	7 243	12 153	14 640	21 558	23 700	24 701	25 705	26 207	26 183
Hamburg	36 479	47 834	58 900	59 841	64 561	67 495	68 911	67 246	66 947
Hessen	80 189	90 968	115 028	145 869	151 588	157 717	157 096	154 615	151 382
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	13 802	15 368	17 594	19 085
Niedersachsen	72 973	90 419	122 888	144 686	152 109	155 268	157 416	158 845	156 440
Nordrhein-Westfalen	243 016	324 923	408 056	468 730	483 597	500 997	505 694	510 512	507 316
Rheinland-Pfalz	35 097	41 014	57 569	69 831	74 079	76 979	78 736	78 843	78 693
Saarland	13 973	15 774	20 404	23 658	24 394	24 576	24 579	23 610	22 902
Sachsen	0	0	0	0	0	53 088	57 934	62 383	65 969
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	22 159	24 018	25 393	27 014
Schleswig-Holstein	19 843	22 721	29 265	35 794	38 260	39 496	40 833	39 866	40 570
Thüringen	0	0	0	0	0	17 063	21 356	25 729	27 395
Länder (einschl. Stadtstaaten)	821 362	1 014 090	1 300 972	1 537 683	1 597 441	1 787 046	1 816 689	1 821 137	1 806 197
davon:									
Flächenländer Alte BL	710 761	878 103	1 135 804	1 346 183	1 392 809	1 431 754	1 442 849	1 437 136	1 414 759
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	118 024	133 560	148 301	158 949
Stadtstaaten	110 601	135 987	165 168	191 520	204 632	237 268	240 280	235 700	232 489
Insgesamt	821 362	1 014 090	1 300 972	1 537 683	1 597 441	1 787 046	1 816 689	1 821 137	1 806 197

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.



2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.1.4 Unmittelbare Ausgaben der staatlichen Haushalte für alle Aufgabenbereiche<sup>1)</sup>

- Mill. DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Bund	107 711	146 070	185 019	216 906	263 772	269 436	275 995	278 480	280 636
Baden-Württemberg	15 168	22 204	25 424	32 729	35 066	37 237	39 136	39 852	40 885
Bayern	16 925	24 128	28 621	35 802	38 787	41 334	42 262	43 099	44 688
Berlin	12 591	17 651	21 886	26 856	38 800	42 173	45 040	45 607	47 477
Brandenburg	0	0	0	0	0	10 268	11 761	12 593	12 577
Bremen	3 459	4 890	5 472	6 985	7 708	8 072	8 461	8 449	8 731
Hamburg	7 794	10 387	12 973	15 955	17 579	18 982	19 077	19 564	19 799
Hessen	9 448	12 652	15 221	18 621	19 940	21 187	21 895	22 281	23 055
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	6 882	7 843	8 747	9 273
Niedersachsen	12 184	17 360	20 451	24 369	25 925	27 728	28 912	29 472	29 951
Nordrhein-Westfalen	23 791	36 232	43 741	52 470	55 447	58 441	60 320	61 576	63 511
Rheinland-Pfalz	6 804	8 946	10 800	13 366	14 340	15 153	15 419	15 847	16 213
Saarland	2 011	2 797	4 197	4 633	4 935	5 159	5 416	5 454	5 531
Sachsen	0	0	0	0	0	16 509	16 881	17 444	19 288
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	10 493	11 612	12 677	13 440
Schleswig-Holstein	4 559	6 353	7 984	9 686	9 959	10 591	10 874	11 181	11 399
Thüringen	0	0	0	0	0	10 189	11 664	12 427	12 518
Länder einschl. Stadtstaaten	114 732	163 603	196 770	241 473	268 487	340 399	356 572	366 271	378 335
davon:									
Flächenländer Alte BL	90 890	130 672	156 439	191 676	204 399	216 830	224 233	228 763	235 231
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	54 341	59 761	63 887	67 097
Stadtstaaten	23 844	32 928	40 331	49 796	64 087	69 227	72 578	73 620	76 008
Insgesamt	424 635	595 980	745 465	915 515	1 130 540	1 306 855	1 367 274	1 442 488	1 520 732

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

**2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte**

**2.1.5 Einwohner und Bruttoinlandsprodukt nach Ländern<sup>1)</sup>**

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Einwohner</b>									
Bund	61 829 000	61 560 697	61 015 289	63 232 373	79 951 008	80 569 714	81 195 931	81 409 525	81 642 484
Baden-Württemberg	9 194 000	9 235 646	9 252 572	9 724 248	9 887 877	10 075 222	10 200 854	10 247 515	10 295 478
Bayern	10 830 000	10 896 875	10 961 025	11 336 974	11 521 031	11 670 907	11 817 549	11 888 925	11 951 605
Berlin	2 004 000	1 898 937	1 852 665	2 146 298	3 437 920	3 454 175	3 471 476	3 477 916	3 470 245
Brandenburg	0	0	0	0	2 563 225	2 527 266	2 547 188	2 533 241	2 536 386
Bremen	721 000	694 621	663 432	678 797	683 077	684 392	684 370	682 148	679 849
Hamburg	1 726 000	1 648 842	1 585 920	1 640 074	1 660 724	1 675 187	1 701 628	1 703 802	1 706 804
Hessen	5 564 000	5 587 296	5 530 611	5 714 800	5 791 287	5 876 479	5 950 584	5 969 442	5 993 161
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	1 908 580	1 883 340	1 852 087	1 836 996	1 828 636
Niedersachsen	7 252 000	7 245 953	7 203 471	7 339 937	7 423 713	7 521 198	7 614 794	7 680 426	7 744 669
Nordrhein-Westfalen	17 176 000	17 040 695	16 684 370	17 235 783	17 414 889	17 585 376	17 722 438	17 779 202	17 839 304
Rheinland-Pfalz	3 678 000	3 638 652	3 619 196	3 731 534	3 785 062	3 852 159	3 903 696	3 937 555	3 961 570
Saarland	1 100 000	1 067 973	1 048 295	1 069 973	1 074 557	1 078 772	1 084 527	1 083 199	1 082 943
Sachsen	0	0	0	0	4 723 365	4 663 545	4 624 116	4 595 988	4 575 345
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	2 849 946	2 810 006	2 789 390	2 769 312	2 750 363
Schleswig-Holstein	2 584 000	2 605 207	2 613 732	2 613 955	2 634 082	2 660 584	2 694 875	2 699 167	2 715 600
Thüringen	0	0	0	0	2 591 673	2 551 106	2 536 359	2 524 691	2 510 526
Länder (einschl. Stadtstaaten)	61 829 000	61 560 697	61 015 289	63 232 373	79 951 008	80 569 714	81 195 931	81 409 525	81 642 484
davon:									
Flächenländer Alte BL	57 378 000	57 318 297	56 913 272	58 767 204	59 532 498	60 320 697	60 989 317	61 285 431	61 584 330
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	14 636 789	14 435 263	14 349 140	14 260 228	14 201 256
Stadtstaaten	4 451 000	4 242 400	4 102 017	4 465 169	5 781 721	5 813 754	5 857 474	5 863 866	5 856 898
Insgesamt	61 829 000	61 560 697	61 015 289	63 232 373	79 951 008	80 569 714	81 195 931	81 409 525	81 642 484
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>									
- Mill. DM -									
Bund	1 026 630	1 472 040	1 823 180	2 426 000	2 853 600	3 078 600	3 163 700	3 328 200	3 459 600
Baden-Württemberg	161 404	234 181	294 198	405 950	440 100	463 200	458 700	478 100	493 800
Bayern	167 593	251 468	322 997	442 030	489 500	524 900	531 200	558 100	578 800
Berlin	37 830	52 702	69 131	91 040	119 000	130 800	140 100	146 000	152 400
Brandenburg	0	0	0	0	35 800	45 500	55 300	62 800	68 400
Bremen	16 045	22 090	24 697	32 360	35 200	36 700	36 600	38 100	38 800
Hamburg	47 252	65 301	81 707	102 070	109 200	118 500	122 800	129 300	133 900
Hessen	97 628	143 175	181 936	255 340	286 300	304 700	310 300	319 200	333 500
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	24 200	30 700	36 000	41 300	45 900
Niedersachsen	102 386	148 743	179 880	233 160	260 400	276 500	281 500	294 700	300 800
Nordrhein-Westfalen	289 187	402 699	481 812	621 440	666 900	709 300	714 200	744 300	767 700
Rheinland-Pfalz	53 760	77 325	94 894	123 670	133 500	140 000	139 700	145 200	151 200
Saarland	15 897	21 960	27 626	35 350	38 100	40 000	39 600	41 700	43 600
Sachsen	0	0	0	0	59 900	75 900	93 100	106 600	115 900
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	35 200	45 300	55 800	62 600	67 400
Schleswig-Holstein	37 648	52 396	64 302	83 590	91 400	97 000	99 600	103 800	106 800
Thüringen	0	0	0	0	28 800	39 500	49 100	56 400	60 700
Länder (einschl. Stadtstaaten)	1 026 630	1 472 040	1 823 180	2 426 000	2 853 600	3 078 600	3 163 700	3 328 200	3 459 600
davon:									
Flächenländer Alte BL	925 503	1 331 947	1 647 645	2 200 530	2 406 200	2 555 600	2 574 800	2 685 100	2 776 200
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	183 900	236 900	289 300	329 700	358 300
Stadtstaaten	101 127	140 093	175 535	225 470	263 400	286 000	299 500	313 400	325 100
Insgesamt	1 026 630	1 472 040	1 823 180	2 426 000	2 853 600	3 078 600	3 163 700	3 328 200	3 459 600

<sup>1)</sup> Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Universitäten, Techn.Hochschulen usw.<sup>2)</sup> (Fu 131)</b>									
Bund	17	11	8	11	12	11	11	11	10
Baden-Württemberg	121	149	154	173	180	191	200	210	215
Bayern	81	105	128	164	169	181	179	184	198
Berlin	313	430	512	527	409	457	471	468	474
Brandenburg	0	0	0	0	0	60	82	114	130
Bremen	110	114	165	265	291	305	342	309	332
Hamburg	119	153	218	259	272	300	311	303	313
Hessen	111	134	161	184	196	205	206	211	210
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	120	98	129	128
Niedersachsen	109	122	137	150	149	170	167	158	167
Nordrhein-Westfalen	104	117	133	155	165	176	176	182	196
Rheinland-Pfalz	59	84	105	142	142	158	147	151	166
Saarland	100	124	161	187	204	213	226	226	225
Sachsen	0	0	0	0	0	202	188	197	218
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	132	118	160	125
Schleswig-Holstein	67	68	58	87	100	102	104	111	112
Thüringen	0	0	0	0	0	123	186	208	197
Länder (einschl. Stadtstaaten)	107	129	148	175	182	186	189	196	204
davon:									
Flächenländer Alte BL	99	118	134	159	166	178	178	183	192
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	139	144	168	169
Stadtstaaten	205	271	342	389	356	394	410	401	410
Insgesamt	123	139	156	186	.	188	200	207	214
<b>Hochschulkliniken (Fu 132)</b>									
Bund	4	2	7	5	6	7	7	6	7
Baden-Württemberg	21	41	50	73	75	80	85	84	83
Bayern	24	33	47	68	73	80	88	79	90
Berlin	98	160	151	204	170	200	253	195	208
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	56	92	108	108	102	129	138	139	138
Hessen	33	53	64	72	72	76	75	77	78
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	46	76	87	103
Niedersachsen	9	45	52	58	62	64	72	62	59
Nordrhein-Westfalen	23	58	79	98	85	71	65	77	86
Rheinland-Pfalz	18	22	34	41	50	39	42	37	41
Saarland	1	38	30	59	74	55	78	79	80
Sachsen	0	0	0	0	0	55	57	92	91
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	70	57	51	81
Schleswig-Holstein	12	38	70	122	127	118	120	131	137
Thüringen	0	0	0	0	0	33	93	88	85
Länder (einschl. Stadtstaaten)	24	49	62	73	76	74	80	80	81
davon:									
Flächenländer Alte BL	21	45	59	68	70	74	76	76	75
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	43	56	67	70
Stadtstaaten	66	107	110	138	131	156	190	156	163
Insgesamt	28	51	69	78	.	81	87	87	88

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.  
2) Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Verwaltungsfachhochschulen (Fu 133)</b>									
Bund	0	0	0	0	0	1	1	1	0
Baden-Württemberg	0	0	0	2	3	0	4	4	4
Bayern	0	0	0	2	2	3	3	3	3
Berlin	0	0	0	4	2	5	26	9	6
Brandenburg	0	0	0	0	0	3	0	4	3
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hessen	0	0	0	2	2	2	3	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	5	6	6	5
Niedersachsen	0	0	0	1	1	1	1	2	2
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	2	2	2	2	2	2
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1	1	2	2	2	2
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	2	8	7	3
Schleswig-Holstein	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0	1	2	2
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	0	2	2	2	3	3	3
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	0	2	2	2	2	2	2
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	2	2	3	2
Stadtstaaten	0	0	0	2	1	3	15	5	4
insgesamt	0	0	0	2		2	4	3	3
<b>Kunsthochschulen (Fu 136)</b>									
Bund	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Baden-Württemberg	2	4	6	7	9	8	9	10	9
Bayern	1	2	3	4	4	4	5	5	6
Berlin	14	26	38	41	31	37	39	40	41
Brandenburg	0	0	0	0	0	5	0	7	7
Bremen	4	10	11	17	20	18	16	17	17
Hamburg	8	11	18	18	20	21	21	20	21
Hessen	1	1	2	5	3	2	2	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	3	3
Niedersachsen	2	2	3	5	4	4	5	5	5
Nordrhein-Westfalen	2	3	4	4	5	5	5	6	6
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	2	4	4	8	8	9	11	11	13
Sachsen	0	0	0	0	0	10	15	15	16
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	12	7	7	9
Schleswig-Holstein	1	2	4	3	3	4	4	4	6
Thüringen	0	0	0	0	0	5	6	6	8
Länder (einschl. Stadtstaaten)	2	4	5	6	7	7	7	8	8
davon:									
Flächenländer Alte BL	2	3	3	5	5	5	5	5	6
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	7	7	9	10
Stadtstaaten	10	18	26	29	27	30	31	31	32
insgesamt	2	4	5	7		8	8	9	9

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Fachhochschulen (Fu 137)</b>									
Bund	1	1	2	2	2	2	3	3	4
Baden-Württemberg	14	21	26	35	40	46	41	41	42
Bayern	10	14	23	27	28	30	29	29	32
Berlin	32	33	38	42	39	55	61	58	62
Brandenburg	0	0	0	0	0	13	21	45	52
Bremen	54	63	67	75	80	80	87	81	84
Hamburg	36	43	50	57	59	65	65	67	69
Hessen	15	20	25	38	40	44	54	43	46
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	17	22	35	40
Niedersachsen	8	13	19	23	24	27	32	34	45
Nordrhein-Westfalen	15	19	22	23	24	25	26	26	28
Rheinland-Pfalz	10	18	25	32	32	33	36	40	38
Saarland	4	11	14	22	24	23	33	24	27
Sachsen	0	0	0	0	0	5	41	43	46
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	4	16	34	45
Schleswig-Holstein	10	15	22	29	35	35	33	38	48
Thüringen	0	0	0	0	0	14	17	25	64
Länder (einschl. Stadtstaaten)	14	19	24	29	32	31	35	38	41
davon:									
Flächenländer Alte BL	12	18	23	28	30	33	34	33	36
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	9	28	37	49
Stadtstaaten	37	42	47	52	50	61	65	63	67
Insgesamt	15	20	28	31	.	32	38	39	45
<b>DFG (Fu 138)</b>									
Bund	5	7	9	11	9	10	11	11	12
Baden-Württemberg	4	5	6	7	8	8	9	9	8
Bayern	4	5	6	8	8	9	8	9	8
Berlin	4	4	6	6	5	6	5	9	17
Brandenburg	0	0	0	0	0	2	0	0	9
Bremen	5	6	8	9	10	11	7	14	7
Hamburg	5	7	8	11	12	12	14	13	13
Hessen	4	6	7	5	6	6	6	6	8
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	3	0	5	16
Niedersachsen	4	5	6	7	8	8	8	8	8
Nordrhein-Westfalen	4	5	7	8	8	8	9	9	8
Rheinland-Pfalz	4	5	6	7	8	8	9	9	9
Saarland	4	6	6	1	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	2	3
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	2	3	5	9
Schleswig-Holstein	4	5	7	7	8	8	8	5	0
Thüringen	0	0	0	0	0	2	4	4	10
Länder (einschl. Stadtstaaten)	4	5	6	7	8	7	7	7	8
davon:									
Flächenländer Alte BL	4	5	6	7	8	8	8	8	8
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	1	1	2	6
Stadtstaaten	4	5	7	9	7	9	8	11	14
Insgesamt	10	12	15	18	.	17	17	18	20

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.2 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Sonstiges (Fu 139)</b>									
Bund	0	0	0	3	6	10	9	7	8
Baden-Württemberg	0	0	2	5	5	3	1	3	2
Bayern	0	0	0	0	1	2	4	4	3
Berlin	0	0	1	1	0	0	1	3	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	- 11	1	- 19	- 31
Bremen	0	0	2	2	2	2	3	13	15
Hamburg	0	0	0	0	0	- 7	- 1	2	3
Hessen	0	0	0	6	6	10	9	7	7
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	- 11	1	1	2
Niedersachsen	0	0	1	6	7	9	9	8	7
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheinland-Pfalz	0	0	3	- 2	- 4	- 4	0	- 2	- 2
Saarland	0	0	0	- 2	- 3	- 3	- 4	- 4	- 4
Sachsen	0	0	0	0	0	- 9	- 14	- 19	- 21
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	6	7	0	34
Schleswig-Holstein	0	0	0	1	1	1	1	1	0
Thüringen	0	0	0	0	0	- 5	2	5	0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	1	2	2	1	2	1	1
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	1	2	2	3	3	3	2
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	- 6	- 2	- 8	- 5
Stadtstaaten	0	0	1	1	1	- 2	0	3	5
Insgesamt	0	0	1	5	10	10	10	8	9
<b>Hochschulen insgesamt (OF 13)</b>									
Bund	27	21	26	31	38	40	41	40	42
Baden-Württemberg	162	220	245	303	319	337	350	361	365
Bayern	120	160	207	273	285	309	315	313	340
Berlin	461	652	745	825	658	760	856	781	810
Brandenburg	0	0	0	0	0	73	104	151	170
Bremen	173	194	253	369	403	417	455	434	455
Hamburg	224	306	402	453	464	520	548	544	557
Hessen	165	214	258	310	326	345	355	350	353
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	179	204	266	298
Niedersachsen	133	188	219	250	256	284	293	277	292
Nordrhein-Westfalen	149	203	244	258	269	288	284	302	305
Rheinland-Pfalz	90	129	173	221	229	236	235	237	253
Saarland	112	182	216	275	308	298	344	337	341
Sachsen	0	0	0	0	0	262	287	327	347
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	228	216	264	306
Schleswig-Holstein	95	126	161	250	273	270	289	291	303
Thüringen	0	0	0	0	0	172	308	339	347
Länder (einschl. Stadtstaaten)	151	206	247	295	308	307	323	331	345
davon:									
Flächenländer Alte BL	138	188	227	270	282	301	306	311	322
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	195	234	278	301
Stadtstaaten	323	443	533	619	572	650	720	671	695
Insgesamt	178	227	273	326	347	347	364	371	388

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Universitäten, Techn.Hochschulen usw.<sup>2)</sup> (Fu 131)</b>									
Bund	1 657	999	565	642	862	720	678	682	670
Baden-Württemberg	11 067	13 318	11 145	11 569	11 865	12 471	13 099	13 798	14 663
Bayern	10 329	11 387	10 440	11 107	11 290	12 038	12 163	12 958	14 463
Berlin	11 669	13 495	13 325	13 316	15 680	14 589	14 936	15 340	15 878
Brandenburg	0	0	0	0	0	15 497	19 927	24 587	24 976
Bremen	19 520	10 674	12 280	13 022	13 092	12 742	14 158	17 971	13 346
Hamburg	7 653	7 495	8 887	10 541	10 545	11 090	11 845	30 856	11 847
Hessen	10 396	11 868	12 042	11 347	11 708	11 755	11 962	12 422	12 685
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	23 198	18 498	22 265	20 611
Niedersachsen	13 304	12 789	10 938	10 192	9 688	11 034	10 956	10 503	11 433
Nordrhein-Westfalen	9 784	8 274	7 900	7 882	8 155	8 391	8 260	8 433	9 077
Rheinland-Pfalz	8 798	10 491	10 098	11 587	11 005	11 920	11 029	11 381	12 564
Saarland	10 043	11 036	11 260	11 472	12 213	12 671	13 522	14 084	14 214
Sachsen	0	0	0	0	0	24 594	22 401	22 435	23 509
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	23 435	21 137	29 345	22 910
Schleswig-Holstein	12 270	11 432	8 930	11 809	12 632	12 458	12 537	13 345	13 473
Thüringen	0	0	0	0	0	25 971	32 932	31 605	27 973
Länder (einschl. Stadtstaaten)	10 616	10 756	9 953	10 300	10 631	11 885	11 996	12 455	13 105
davon:									
Flächenländer Alte BL	10 592	10 669	9 675	9 976	10 131	10 639	10 675	10 993	11 784
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	23 370	23 152	25 400	24 074
Stadtstaaten	10 770	11 296	11 795	12 483	13 926	13 477	14 052	14 032	14 522
Insgesamt	12 273	11 685	10 518	10 942	11 493	12 605	12 674	13 137	13 775
<b>Hochschulkliniken (Fu 132)</b>									
Bund	4 989	1 787	4 144	3 052	5 187	4 679	5 156	5 186	6 161
Baden-Württemberg	22 381	30 817	32 227	47 962	50 998	55 821	61 735	62 740	64 614
Bayern	27 330	27 930	32 849	47 515	53 097	60 562	69 175	64 891	77 081
Berlin	52 500	48 743	38 271	54 062	72 599	63 753	82 033	69 015	74 661
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	40 619	36 631	33 978	39 284	36 301	46 346	52 939	55 233	57 779
Hessen	36 555	36 021	36 085	40 677	41 930	44 776	46 211	50 184	51 662
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	36 972	59 330	65 135	77 850
Niedersachsen	22 471	57 531	51 174	54 623	59 086	64 346	74 085	63 256	63 378
Nordrhein-Westfalen	32 831	46 653	49 366	44 261	45 487	51 955	50 240	61 938	55 265
Rheinland-Pfalz	21 722	21 263	29 450	34 643	43 836	34 925	38 914	36 479	41 175
Saarland	996	22 845	13 998	26 577	34 062	26 266	37 742	41 211	41 825
Sachsen	0	0	0	0	0	66 339	65 950	106 039	105 600
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	61 261	66 153	59 216	93 219
Schleswig-Holstein	15 696	37 232	51 136	83 833	85 905	61 197	64 231	93 453	97 857
Thüringen	0	0	0	0	0	41 347	119 378	117 191	90 757
Länder (einschl. Stadtstaaten)	29 594	38 381	39 595	47 102	51 547	55 325	62 123	64 440	66 805
davon:									
Flächenländer Alte BL	27 051	37 544	40 047	46 851	50 215	54 310	58 293	61 036	62 436
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	58 526	74 340	88 236	93 868
Stadtstaaten	47 699	43 913	36 521	48 794	60 430	56 504	73 506	64 834	69 659
Insgesamt	34 554	40 168	43 739	50 154	56 744	60 204	67 280	69 626	72 966

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.  
2) Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Verwaltungsfachhochschulen (Fu 133)</b>									
Bund	0	0	0	270	709	1 115	1 654	1 315	759
Baden-Württemberg	0	0	0	5 994	6 128	51	6 760	6 889	6 872
Bayern	0	0	0	4 166	3 871	4 509	5 107	5 952	6 784
Berlin	0	0	0	4 587	3 817	6 497	31 092	11 088	8 001
Brandenburg	0	0	0	0	0	12 052	0	6 514	5 917
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	268	314	332	670	643	604
Hessen	0	0	0	5 368	4 501	4 533	4 568	4 814	5 053
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	22 178	16 179	17 446	14 438
Niedersachsen	0	0	0	3 405	3 044	2 816	2 628	2 783	3 186
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	2 958	2 658	3 032	4 016	3 747	4 042
Rheinland-Pfalz	0	0	0	3 678	3 259	3 121	3 506	3 493	4 107
Saarland	0	0	0	1 408	742	2 637	1 717	2 023	3 182
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	11 032	19 729	14 181	6 754
Schleswig-Holstein	0	0	0	1 489	1 024	813	537	768	1 233
Thüringen	0	0	0	0	0	2 606	12 673	4 228	6 488
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	0	3 850	3 531	3 444	6 472	5 284	5 109
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	0	3 947	3 631	2 906	4 477	4 696	5 039
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	8 402	6 576	6 812	5 112
Stadtstaaten	0	0	0	2 897	2 623	4 323	22 648	7 943	5 645
Insgesamt	0	0	0	4 120	4 240	4 559	8 126	6 599	5 868
<b>Kunsthochschulen (Fu 136)</b>									
Bund	206	311	881	961	929	947	1 140	1 571	1 426
Baden-Württemberg	7 344	11 894	15 424	17 733	22 081	21 050	23 776	24 353	23 754
Bayern	7 480	12 202	14 096	18 098	18 767	22 022	23 863	25 546	29 134
Berlin	13 711	15 498	16 382	18 349	21 182	18 526	18 511	21 649	22 938
Brandenburg	0	0	0	0	0	35 475	0	40 527	39 749
Bremen	0	0	0	16 255	18 585	18 084	16 062	15 696	16 401
Hamburg	9 764	14 539	17 866	16 947	18 530	18 734	19 206	16 132	17 210
Hessen	4 822	6 676	6 963	21 294	12 309	9 591	11 030	12 549	9 135
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	5 161	19 403	23 091
Niedersachsen	10 338	10 999	13 193	14 711	14 773	15 315	17 672	17 820	19 221
Nordrhein-Westfalen	9 250	9 570	10 117	13 229	15 315	16 212	17 133	17 565	19 037
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	11 558	13 516	16 077	17 801	15 966	17 172	19 634	21 359	24 572
Sachsen	0	0	0	0	0	28 714	40 665	38 005	37 485
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	63 133	32 605	30 994	35 684
Schleswig-Holstein	10 502	15 146	26 442	20 696	21 088	27 850	26 828	25 420	40 964
Thüringen	0	0	0	0	0	21 273	24 464	26 347	29 653
Länder (einschl. Stadtstaaten)	9 411	12 182	14 050	16 677	18 232	19 818	20 446	22 006	23 419
davon:									
Flächenländer Alte BL	8 333	10 672	12 576	16 162	17 281	17 864	19 611	20 424	21 734
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	33 992	30 244	33 988	35 232
Stadtstaaten	12 968	16 812	18 001	17 815	20 318	18 535	18 468	19 892	21 097
Insgesamt	9 617	12 492	14 931	17 638	19 161	20 765	21 586	23 577	24 846

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.



2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Fachhochschulen (Fu 137)</b>									
Bund	409	238	433	367	515	406	668	666	866
Baden-Württemberg	7 134	7 424	7 038	8 203	9 221	10 736	9 469	9 396	9 808
Bayern	5 227	4 876	5 609	5 534	5 768	6 355	6 170	6 361	7 200
Berlin	8 877	10 187	9 639	8 472	11 872	11 373	12 179	11 747	12 406
Brandenburg	0	0	0	0	0	29 710	20 756	32 719	30 275
Bremen	12 273	9 247	8 109	7 523	7 347	7 550	7 368	6 625	7 041
Hamburg	10 805	8 089	6 466	7 455	6 565	7 445	7 286	7 474	7 884
Hessen	5 791	5 971	4 899	5 235	5 727	6 335	7 991	6 577	7 123
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	24 075	17 327	17 830	17 030
Niedersachsen	6 463	6 889	6 751	7 073	7 298	7 818	8 643	8 910	11 526
Nordrhein-Westfalen	5 826	5 788	4 964	4 440	4 637	4 747	5 110	5 161	5 678
Rheinland-Pfalz	4 901	8 208	6 125	6 404	6 276	6 501	6 781	7 637	7 246
Saarland	3 015	6 720	5 550	7 349	7 644	7 271	10 383	7 683	9 991
Sachsen	0	0	0	0	0	2 768	16 584	14 253	13 538
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	3 618	10 437	15 844	16 391
Schleswig-Holstein	7 751	8 284	7 722	6 657	7 566	7 622	6 836	8 611	10 438
Thüringen	0	0	0	0	0	15 904	10 109	11 326	25 462
Länder (einschl. Stadtstaaten)	6 460	6 498	5 926	5 985	6 418	7 048	7 764	8 006	9 060
davon:									
Flächenländer Alte BL	5 972	6 183	5 726	5 790	6 172	6 696	6 934	6 830	7 750
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	8 485	14 909	16 441	18 407
Stadtstaaten	10 155	9 025	7 754	7 829	8 530	9 162	9 382	9 110	9 651
Insgesamt	6 889	6 736	6 360	6 353	6 933	7 454	8 432	8 672	9 927
<b>DFG (Fu 138)</b>									
Bund	401	430	417	435	464	447	474	502	551
Baden-Württemberg	307	317	321	345	362	384	392	406	395
Bayern	395	387	352	344	362	389	393	417	417
Berlin	107	104	115	124	146	154	125	212	415
Brandenburg	0	0	0	0	0	402	0	0	1 134
Bremen	506	361	354	286	283	301	199	377	182
Hamburg	253	255	216	315	297	303	349	342	329
Hessen	302	341	322	209	226	218	213	227	329
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	412	47	496	1 526
Niedersachsen	416	405	364	373	393	364	363	392	386
Nordrhein-Westfalen	307	283	270	277	285	286	301	306	276
Rheinland-Pfalz	440	460	397	364	390	410	428	453	440
Saarland	349	392	326	47	1	8	3	14	- 24
Sachsen	0	0	0	0	0	- 21	- 22	- 176	- 242
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	281	401	546	918
Schleswig-Holstein	549	596	586	529	528	565	523	354	- 18
Thüringen	0	0	0	0	0	345	484	428	931
Länder (einschl. Stadtstaaten)	324	321	305	298	309	305	304	320	354
davon:									
Flächenländer Alte BL	346	343	324	311	323	330	337	346	332
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	182	145	133	538
Stadtstaaten	181	169	172	202	209	212	196	266	364
Insgesamt	724	751	722	733	773	751	776	823	905

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.3 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) nach Funktionen und Ländern<sup>1)</sup>

- DM -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Sonstiges (Fu 139)</b>									
Bund	0	0	20	116	313	432	383	319	340
Baden-Württemberg	0	0	84	219	240	126	55	148	104
Bayern	0	0	9	11	26	78	167	193	132
Berlin	0	0	10	12	12	10	13	61	87
Brandenburg	0	0	0	0	0	- 2 285	199	- 2 815	- 4 085
Bremen	0	0	82	72	68	65	66	337	379
Hamburg	0	0	8	11	7	- 183	- 23	42	78
Hessen	0	0	7	217	244	389	358	277	280
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	- 1 565	107	129	147
Niedersachsen	0	0	79	316	320	450	421	397	357
Nordrhein-Westfalen	0	0	9	18	11	10	10	10	9
Rheinland-Pfalz	0	0	184	- 65	- 202	- 179	11	- 90	- 109
Saarland	0	0	1	- 95	- 128	- 149	- 164	- 177	- 187
Sachsen	0	0	0	0	0	- 811	- 1 097	- 1 363	- 1 423
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	713	854	15	3 474
Schleswig-Holstein	0	0	21	55	52	80	79	66	31
Thüringen	0	0	0	0	0	- 815	218	453	34
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0	0	36	83	85	40	83	46	52
davon:									
Flächenländer Alte BL	0	0	39	92	95	119	126	127	100
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	- 780	- 253	- 803	- 477
Stadtstaaten	0	0	17	18	17	- 39	9	87	117
Insgesamt	0	0	56	199	398	471	466	365	392
<b>Hochschulen insgesamt (OF 13)</b>									
Bund	2 030	1 276	1 238	1 288	1 826	1 800	1 822	1 781	1 916
Baden-Württemberg	11 473	14 001	12 318	14 068	14 843	15 331	15 889	16 466	17 136
Bayern	11 191	11 827	11 315	12 489	12 953	14 105	14 679	15 104	17 052
Berlin	13 824	16 299	15 058	16 077	19 429	18 092	20 113	19 086	20 181
Brandenburg	0	0	0	0	0	15 439	17 824	22 177	22 130
Bremen	17 261	11 060	11 447	11 608	11 628	11 552	12 124	11 290	11 816
Hamburg	10 601	10 556	10 820	12 420	11 937	12 906	13 944	13 780	14 189
Hessen	11 445	13 145	12 391	12 154	12 435	12 870	13 447	13 510	13 986
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	24 438	24 610	27 771	28 532
Niedersachsen	13 187	15 052	12 856	12 700	12 487	13 758	14 187	13 381	14 479
Nordrhein-Westfalen	10 547	10 647	10 043	9 485	9 669	10 103	9 941	10 508	10 732
Rheinland-Pfalz	9 398	11 466	10 891	11 806	11 688	11 823	11 650	11 847	12 738
Saarland	8 850	12 340	11 085	12 452	13 552	13 065	15 171	15 465	16 116
Sachsen	0	0	0	0	0	23 021	22 899	24 065	24 078
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	28 899	25 135	28 822	31 181
Schleswig-Holstein	12 349	14 499	14 345	18 270	18 823	18 162	17 784	19 672	20 282
Thüringen	0	0	0	0	0	25 672	36 637	33 234	31 795
Länder (einschl. Stadtstaaten)	11 400	12 485	11 589	12 121	12 596	13 883	14 452	14 813	15 607
davon:									
Flächenländer Alte BL	11 154	12 280	11 351	11 793	12 072	12 692	12 950	13 276	14 024
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	23 908	25 129	26 691	26 911
Stadtstaaten	12 986	13 811	13 227	14 431	16 162	15 936	17 541	16 705	17 513
Insgesamt	13 429	13 781	12 825	13 409	14 422	15 664	16 275	16 593	17 523

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte

2.4 Anteile der Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen (OF 13) am  
Bruttoinlandsprodukt und am Gesamtetat nach Ländern<sup>1)</sup>

- Prozent -

Ebene	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>									
Bund	0,36	0,09	0,09	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Baden-Württemberg	0,82	0,87	0,77	0,73	0,72	0,73	0,78	0,77	0,76
Bayern	0,77	0,89	0,70	0,70	0,87	0,88	0,70	0,87	0,70
Berlin	2,44	2,25	2,08	1,84	1,88	2,01	2,12	1,86	1,85
Brandenburg	0	0	0	0	0	0,40	0,48	0,61	0,63
Bremen	0,78	0,81	0,88	0,77	0,78	0,78	0,85	0,78	0,80
Hamburg	0,82	0,77	0,78	0,73	0,69	0,74	0,78	0,72	0,71
Hessen	0,94	0,84	0,78	0,69	0,67	0,67	0,68	0,65	0,63
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	1,10	1,05	1,18	1,19
Niedersachsen	0,94	0,92	0,88	0,79	0,73	0,77	0,79	0,72	0,75
Nordrhein-Westfalen	0,89	0,86	0,85	0,72	0,69	0,71	0,70	0,72	0,71
Rheinland-Pfalz	0,81	0,81	0,86	0,67	0,65	0,65	0,66	0,64	0,66
Saarland	0,78	0,89	0,82	0,83	0,86	0,80	0,94	0,88	0,85
Sachsen	0	0	0	0	0	1,81	1,42	1,41	1,37
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	1,41	1,08	1,17	1,25
Schleswig-Holstein	0,85	0,83	0,85	0,78	0,79	0,74	0,73	0,76	0,77
Thüringen	0	0	0	0	0	1,11	1,59	1,52	1,43
Länder (einschl. Stadtstaaten)	0,91	0,86	0,83	0,77	0,75	0,80	0,83	0,81	0,81
davon:									
Flächenländer Alte BL	0,86	0,81	0,78	0,72	0,70	0,71	0,73	0,71	0,71
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	1,19	1,16	1,20	1,19
Stadtstaaten	1,42	1,34	1,24	1,23	1,24	1,32	1,41	1,28	1,25
Insgesamt	1,07	0,95	0,92	0,85		0,91	0,93	0,91	0,91
<b>Gesamtetat</b>									
Bund	1,55	0,89	0,87	0,91	1,11	1,19	1,20	1,16	1,23
Baden-Württemberg	9,82	9,15	8,92	9,01	9,00	9,11	9,12	9,28	9,19
Bayern	7,66	7,21	7,93	8,64	8,45	8,72	8,82	8,63	9,09
Berlin	7,34	7,02	6,30	6,59	5,83	6,22	6,59	5,95	5,92
Brandenburg	0	0	0	0	0	1,79	2,28	3,03	3,43
Bremen	3,61	2,75	3,06	3,58	3,58	3,53	3,68	3,50	3,54
Hamburg	4,98	4,86	4,91	4,66	4,38	4,59	4,69	4,74	4,60
Hessen	9,71	9,45	9,36	9,52	9,45	9,38	9,65	9,38	9,18
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	4,90	4,82	5,59	5,87
Niedersachsen	7,90	7,84	7,72	7,54	7,33	7,70	7,72	7,21	7,56
Nordrhein-Westfalen	10,77	9,55	9,32	8,47	8,43	8,66	8,33	8,71	8,57
Rheinland-Pfalz	4,85	5,28	5,81	6,18	6,04	6,01	5,95	5,89	6,18
Saarland	6,15	6,86	5,39	6,36	6,70	6,22	6,88	6,69	6,67
Sachsen	0	0	0	0	0	7,40	7,86	8,61	8,24
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	6,10	5,20	5,77	6,27
Schleswig-Holstein	5,37	5,19	5,26	6,75	7,23	6,77	6,68	7,01	7,22
Thüringen	0	0	0	0	0	4,30	6,71	6,88	6,96
Länder (einschl. Stadtstaaten)	8,16	7,74	7,66	7,72	7,49	7,28	7,36	7,36	7,45
davon:									
Flächenländer Alte BL	8,72	8,25	8,24	8,28	8,23	8,38	8,33	8,34	8,43
Flächenländer Neue BL	0	0	0	0	0	5,19	5,62	6,20	6,38
Stadtstaaten	6,02	5,70	5,42	5,55	5,16	5,46	5,81	5,35	5,36
Insgesamt	2,80	2,34	2,24	2,25		2,14	2,16	2,09	2,08

1) Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991: Bund Gesamtdeutschland, Berlin (einschl. Berlin-Ost), Deutschland (ohne neu Flächenländer); ab 1992 Gesamtdeutschland.

**2 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis  
der Jahresrechnungsstatistik der Öffentlichen Haushalte**

**2.5 Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierende(n) und je Einwohner sowie  
Anteil der Ausgaben (Grundmittel) am Bruttoinlandsprodukt und am Gesamtetat nach Ländern**

Ebene	Grundmittel				Anteile der Grundmittel			
	je Studierende(n)		je Einwohner		am BIP		am Gesamtetat	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995
	<b>- DM -</b>				<b>- Prozent -</b>			
Bund	1 781	1 916	40	42	0,10	0,10	1,16	1,23
Baden-Württemberg	16 466	17 136	361	365	0,77	0,76	9,28	9,19
Bayern	15 104	17 052	313	340	0,67	0,70	8,63	9,09
Berlin	19 086	20 181	781	810	1,86	1,85	5,95	5,92
Brandenburg	22 177	22 130	151	170	0,61	0,63	3,03	3,43
Bremen	11 290	11 816	434	455	0,78	0,80	3,50	3,54
Hamburg	13 780	14 189	544	557	0,72	0,71	4,74	4,80
Hessen	13 510	13 986	350	353	0,65	0,63	9,38	9,18
Mecklenburg-Vorpommern	27 771	28 532	266	298	1,18	1,19	5,59	5,87
Niedersachsen	13 381	14 479	277	292	0,72	0,75	7,21	7,56
Nordrhein-Westfalen	10 508	10 732	302	305	0,72	0,71	8,71	8,57
Rheinland-Pfalz	11 847	12 738	237	253	0,64	0,66	5,89	6,18
Saarland	15 465	16 116	337	341	0,88	0,85	6,69	6,67
Sachsen	24 065	24 078	327	347	1,41	1,37	8,61	8,24
Sachsen-Anhalt	28 822	31 181	264	306	1,17	1,25	5,77	6,27
Schleswig-Holstein	19 672	20 292	291	303	0,76	0,77	7,01	7,22
Thüringen	33 234	31 795	339	347	1,52	1,43	6,88	6,96
Länder einschl. Stadtstaaten	14 813	15 607	331	345	0,81	0,81	7,36	7,45
davon:								
Flächenländer Alte BL	13 276	14 024	311	322	0,71	0,71	8,34	8,43
Flächenländer Neue BL	26 691	26 911	278	301	1,20	1,19	6,20	6,38
Stadtstaaten	16 705	17 513	671	695	1,26	1,25	5,35	5,36
Insgesamt	16 593	17 523	371	388	0,91	0,91	2,09	2,08

## 2.6 Ausgaben der Länder für Forschung und Entwicklung

### 2.6.1 Basisdaten für die Berechnung der FuE - Anteile<sup>1)</sup>

Länder	Laufende Ausgaben	Verwaltungseinnahmen	Drittmittel	laufende Grundmittel	laufende FuE-Ausgaben	Drittmittel, Zusetzung für Beamtenversorgung, Beihilfen, Doktorandenförderung	Bereinigte laufende FuE-Ausgaben	FuE-Anteil
<b>1995</b>								
Baden-Württemberg	6 054 953	2 023 889	708 109	3 322 955	1 930 459	840 864	1 089 595	0,33
Bayern	6 064 672	2 015 285	637 806	3 411 581	1 959 057	758 682	1 200 375	0,35
Berlin	4 190 005	1 384 380	208 495	2 597 130	1 139 597	272 601	868 998	0,33
Brandenburg	410 889	7 017	29 467	374 405	137 637	36 026	101 611	0,27
Bremen	337 424	7 840	72 022	257 562	159 424	88 783	72 641	0,28
Hamburg	1 656 858	575 344	128 272	953 242	481 696	159 109	322 587	0,34
Hessen	3 329 732	1 212 568	313 944	1 803 220	967 874	371 632	596 242	0,33
Mecklenburg-Vorpommern	946 400	465 341	44 837	436 422	195 779	50 676	145 103	0,33
Niedersachsen	3 267 647	1 050 311	416 774	1 800 562	1 088 933	494 861	594 072	0,33
Nordrhein-Westfalen	8 512 991	2 717 290	811 671	4 984 030	2 634 881	970 694	1 664 187	0,33
Rheinland-Pfalz	1 485 021	530 950	148 118	805 953	418 085	178 169	239 916	0,30
Saarland	754 200	381 446	50 583	322 171	171 866	60 084	111 782	0,35
Sachsen	2 317 885	698 095	233 171	1 386 619	700 488	256 718	443 770	0,32
Sachsen-Anhalt	1 369 352	607 737	89 746	671 869	319 209	99 830	219 379	0,33
Schleswig-Holstein	1 531 798	768 512	133 478	629 808	379 565	154 969	224 596	0,36
Thüringen	996 640	324 597	68 388	603 655	281 783	78 272	203 511	0,34
Insgesamt	43 226 465	14 770 602	4 094 678	24 361 185	12 966 333	4 669 970	8 096 363	0,33
Alte Bundesländer	31 001 012	10 700 251	3 220 481	17 080 280	9 550 720	3 829 955	5 720 765	0,33
Neue Bundesländer	6 041 186	2 102 787	465 409	3 472 970	1 634 896	521 522	1 113 374	0,32
Stadtstaaten	6 184 287	1 967 564	408 789	3 807 934	1 780 717	518 493	1 262 224	0,33
<b>1996</b>								
Baden-Württemberg	6 108 345	2 021 747	765 980	3 320 618	1 986 344	900 381	1 085 983	0,33
Bayern	6 208 438	2 030 077	691 530	3 484 831	2 039 498	814 469	1 225 027	0,35
Berlin	4 125 723	1 502 144	229 333	2 394 246	1 101 193	295 590	805 603	0,34
Brandenburg	447 110	6 065	37 956	403 089	157 123	47 678	109 445	0,27
Bremen	358 016	8 232	81 422	268 362	173 681	97 337	76 344	0,28
Hamburg	1 690 403	558 990	142 309	989 104	504 316	170 507	333 809	0,34
Hessen	3 416 207	1 280 711	374 299	1 781 197	1 002 283	432 150	570 133	0,32
Mecklenburg-Vorpommern	997 495	494 020	60 339	443 136	211 743	68 225	143 518	0,32
Niedersachsen	3 396 234	1 081 847	433 002	1 881 385	1 128 859	512 030	616 829	0,33
Nordrhein-Westfalen	8 789 708	2 721 821	882 170	5 185 715	2 784 084	1 045 477	1 738 607	0,34
Rheinland-Pfalz	1 539 740	498 475	157 190	886 075	450 050	188 985	261 065	0,29
Saarland	789 302	406 939	54 838	307 525	169 809	64 549	105 260	0,34
Sachsen	2 374 115	685 059	258 104	1 432 952	744 450	282 832	461 618	0,32
Sachsen-Anhalt	1 446 969	649 429	90 394	707 146	313 554	102 551	211 003	0,30
Schleswig-Holstein	1 558 050	783 895	149 318	624 837	395 544	172 499	223 045	0,36
Thüringen	1 036 690	326 873	71 684	638 133	297 615	82 916	214 699	0,34
Insgesamt	44 280 543	15 034 324	4 477 868	24 748 351	13 460 144	5 278 176	8 181 968	0,33
Alte Bundesländer	31 784 022	10 803 512	3 508 327	17 472 183	9 956 469	4 130 540	5 825 929	0,33
Neue Bundesländer	6 302 379	2 181 446	518 477	3 624 456	1 724 485	584 202	1 140 283	0,31
Stadtstaaten	6 174 142	2 069 366	453 064	3 651 712	1 779 190	563 434	1 215 756	0,33

1) Quelle: Hochschulfinanzstatistik, FuE - Berechnungen.

## 2.6 Ausgaben der Länder für Forschung und Entwicklung

### 2.6.2 Grundmittel der Hochschulen nach Bereichen

Länder	Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen (ohne F138)		Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche (F138)		FuE - Anteil		Grundmittel für Forschung und Entwicklung an Hochschulen	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>1 000 DM bzw. %</b>								
Baden-Württemberg	3 670 700	3 771 234	86 586	98 261	0,33	0,33	1 290 186	1 331 592
Bayern	3 962 415	4 261 906	99 269	109 937	0,35	0,35	1 493 457	1 608 130
Berlin	2 754 469	2 667 617	57 894	66 245	0,33	0,34	977 414	963 830
Brandenburg	409 118	466 995	22 098	22 105	0,27	0,27	133 130	148 901
Bremen	304 803	311 595	4 773	1 878	0,28	0,28	90 681	90 521
Hamburg	927 913	1 058 120	22 010	23 384	0,34	0,34	336 025	380 485
Hessen	2 067 490	1 994 645	49 747	52 503	0,33	0,32	733 371	690 957
Mecklenburg-Vorpommern	515 421	610 508	29 117	30 333	0,33	0,32	200 486	228 058
Niedersachsen	2 204 600	2 286 103	60 431	64 273	0,33	0,33	787 810	813 792
Nordrhein-Westfalen	5 304 298	5 471 407	140 082	153 946	0,33	0,34	1 911 208	1 988 337
Rheinland-Pfalz	967 769	989 859	34 634	36 834	0,30	0,29	322 719	328 477
Saarland	369 646	353 987	- 556	- 540	0,35	0,34	127 698	120 623
Sachsen	1 604 370	1 615 113	- 15 991	- 2 058	0,32	0,32	497 467	518 242
Sachsen-Anhalt	817 507	767 679	24 810	27 140	0,33	0,30	291 743	256 205
Schleswig-Holstein	823 968	834 728	- 722	- 49	0,36	0,36	293 113	297 920
Thüringen	845 517	952 981	25 518	23 244	0,34	0,34	310 568	343 873
<b>Insgesamt</b>	<b>27 549 804</b>	<b>28 414 477</b>	<b>639 680</b>	<b>707 436</b>	<b>0,33</b>	<b>0,33</b>	<b>9 795 770</b>	<b>10 101 449</b>
dar.: Alte Bundesländer	19 370 886	19 963 869	469 451	515 165	0,33	0,33	6 957 418	7 171 922
Neue Bundesländer	4 191 933	4 413 276	85 552	100 764	0,32	0,31	1 429 413	1 489 216
Stadtstaaten	3 986 985	4 037 332	84 677	91 507	0,33	0,33	1 406 251	1 435 647

## 2.6 Ausgaben der Länder für Forschung und Entwicklung

### 2.6.3 Ausgaben (Grundmittel) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen je Einwohner, in Bezug zum Gesamtetat und Bruttoinlandsprodukt

Länder	Ausgaben (Grundmittel) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen					
	je Einwohner		in Bezug zum Gesamtetat		in Bezug zum Bruttoinlandsprodukt	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
	<b>DM bzw. %</b>					
Baden-Württemberg	125	129	3,16	3,20	0,26	0,26
Bayern	125	134	3,34	3,37	0,26	0,27
Berlin	282	278	2,06	2,05	0,64	0,63
Brandenburg	52	58	1,06	1,19	0,19	0,21
Bremen	133	133	1,04	1,02	0,23	0,23
Hamburg	197	223	1,70	1,88	0,25	0,28
Hessen	122	115	3,18	2,89	0,22	0,20
Mecklenburg-Vorpommern	110	125	2,16	2,17	0,44	0,48
Niedersachsen	102	104	2,63	2,65	0,26	0,26
Nordrhein-Westfalen	107	111	3,01	3,08	0,25	0,25
Rheinland-Pfalz	81	82	1,99	1,91	0,21	0,22
Saarland	118	111	2,31	2,11	0,29	0,27
Sachsen	109	114	2,58	2,49	0,43	0,43
Sachsen-Anhalt	106	94	2,17	1,93	0,43	0,37
Schleswig-Holstein	108	109	2,57	2,57	0,27	0,27
Thüringen	124	138	2,48	2,58	0,51	0,54
Insgesamt	120	123	2,59	2,59	0,28	0,29
dar.: Alte Bundesländer	113	116	2,96	2,95	0,25	0,25
Neue Bundesländer	101	105	2,13	2,11	0,40	0,40
Stadtstaaten	240	245	1,85	1,89	0,43	0,43







### 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

#### 3.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1)</sup>

##### 3.1.2 Rechnungsjahr 1996

- 1000 DM bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Universitäten</b>								
Baden-Württemberg	3 634 050	1 761 273	1 999 935	695 952	2 699 436	164 257	14 661	3 050
Bayern	3 755 676	1 846 889	2 010 797	594 341	2 997 427	184 458	20 308	3 389
Berlin	2 451 407	1 347 791	1 379 038	203 742	2 216 418	113 324	8 258	2 072
Brandenburg	224 777	68 903	4 445	25 283	263 952	13 158	853	381
Bremen	202 658	62 489	7 396	68 072	189 679	16 921	1 077	0
Hamburg	994 808	499 995	571 975	126 087	796 741	50 895	2 880	781
Hessen	2 068 679	922 767	1 192 546	299 190	1 499 710	109 287	11 427	1 949
Mecklenburg-Vorpommern	578 193	282 546	461 551	41 872	357 316	13 796	1 540	582
Niedersachsen	2 119 045	821 751	1 041 055	402 527	1 497 214	120 331	10 511	1 731
Nordrhein-Westfalen	5 244 677	2 433 732	2 699 568	794 038	4 184 803	407 992	30 656	4 996
Rheinland-Pfalz	922 809	380 528	528 412	143 360	631 565	56 760	5 349	920
Saarland	509 273	199 880	381 269	48 205	279 679	19 180	1 581	270
Sachsen	1 393 571	606 658	694 708	214 959	1 090 562	46 331	5 647	1 427
Sachsen-Anhalt	822 651	413 064	604 873	84 647	546 195	17 620	2 228	661
Schleswig-Holstein	904 046	488 003	740 791	101 121	550 137	26 292	2 679	624
Thüringen	637 025	262 593	320 741	67 464	511 413	19 593	1 889	672
Deutschland	26 463 345	12 398 862	14 639 100	3 910 844	20 312 263	1 380 195	121 544	23 504
dar.: Alte Flächenländer	19 158 253	8 854 826	10 594 373	3 078 734	14 339 972	1 088 557	97 172	16 928
Neue Flächenländer	3 656 217	1 633 764	2 086 318	434 225	2 769 438	110 498	12 157	3 723
Stadtstaaten	3 648 873	1 910 275	1 958 409	397 901	3 202 838	181 140	12 215	2 853
<b>Kunsthochschulen</b>								
Baden-Württemberg	88 452	15 805	731	559	102 967	4 105	334	311
Bayern	45 701	10 570	1 225	864	54 182	2 385	275	166
Berlin	112 188	29 472	1 140	1 132	139 388	6 144	694	420
Brandenburg	11 440	5 800	16	295	16 929	470	41	40
Bremen	9 926	1 411	166	93	11 078	720	97	53
Hamburg	30 254	6 447	672	729	35 300	2 041	63	139
Hessen	22 738	6 750	494	1 413	27 581	1 215	120	91
Mecklenburg-Vorpommern	4 285	1 290	8	0	5 567	276	23	16
Niedersachsen	33 476	5 516	633	1 562	36 797	1 995	207	159
Nordrhein-Westfalen	86 407	16 776	561	1 505	101 117	5 437	613	285
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	9 524	1 353	83	0	10 794	568	108	47
Sachsen	47 631	10 799	657	285	57 488	2 029	244	193
Sachsen-Anhalt	18 770	4 345	334	264	22 517	743	78	59
Schleswig-Holstein	7 171	1 440	163	1 207	7 241	386	99	34
Thüringen	16 925	1 799	235	36	18 453	636	60	94
Deutschland	544 888	119 575	7 116	9 942	647 399	29 150	3 056	2 105
dar.: Alte Flächenländer	293 469	58 210	3 890	7 110	340 679	16 091	1 756	1 093
Neue Flächenländer	99 051	24 033	1 250	880	120 954	4 154	446	401
Stadtstaaten	152 368	37 330	1 978	1 954	185 766	8 905	854	611

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

### 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

#### 3.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1)</sup>

##### 3.1.2 Rechnungsjahr 1995

- 1000 DM bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	384 363	87 964	21 242	11 208	439 877	50 919	8 095	1 808
Bayern	294 039	69 936	2 793	42 601	318 581	54 730	8 615	1 791
Berlin	155 387	53 431	3 514	3 225	202 079	18 563	3 533	743
Brandenburg	65 275	21 697	1 504	3 892	81 576	4 382	191	327
Bremen	45 653	14 823	271	3 768	56 437	8 101	1 138	271
Hamburg	95 915	25 835	2 697	1 407	117 646	15 156	1 774	686
Hessen	218 015	64 108	10 108	13 341	258 674	39 749	5 376	1 179
Mecklenburg-Vorpommern	52 978	15 212	1 475	2 765	63 950	4 322	231	329
Niedersachsen	226 034	47 329	8 221	12 694	252 448	32 460	4 694	1 146
Nordrhein-Westfalen	496 947	120 883	10 805	16 128	590 897	96 020	12 900	2 322
Rheinland-Pfalz	127 725	30 030	1 988	4 755	151 012	21 946	3 053	710
Saarland	27 869	5 137	94	2 380	30 532	3 245	624	115
Sachsen	194 058	52 152	2 677	17 927	225 606	16 692	2 346	857
Sachsen-Anhalt	61 721	31 314	1 480	4 835	86 720	7 590	620	519
Schleswig-Holstein	93 611	30 168	20 021	29 584	74 174	18 075	2 364	425
Thüringen	51 618	17 921	3 463	888	65 188	6 326	550	337
Deutschland	2 591 209	687 938	92 345	171 397	3 015 405	398 276	56 104	13 563
dar.: Alte Flächenländer	1 868 607	455 550	75 272	132 691	2 116 194	317 144	45 721	9 495
Neue Flächenländer	425 648	138 302	10 599	30 310	523 041	39 312	3 938	2 368
Stadtstaaten	296 955	94 089	6 482	8 400	376 162	41 820	6 445	1 700
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	66 204	16 842	1 981	390	80 675	9 421	2 812	240
Bayern	27 582	14 262	474	7	41 363	5 511	1 818	0
Berlin	33 400	6 929	688	396	39 245	4 824	1 691	85
Brandenburg	7 812	5 188	1 052	0	11 948	1 476	428	26
Bremen	344	120	7	89	368	441	119	8
Hamburg	2 511	1 093	0	49	3 555	775	230	34
Hessen	20 010	6 665	9 420	0	17 255	3 512	2 013	118
Mecklenburg-Vorpommern	6 765	5 131	2 307	0	9 589	691	102	0
Niedersachsen	12 185	2 305	409	0	14 081	3 972	0	2
Nordrhein-Westfalen	82 482	31 087	6 356	0	107 213	9 919	3 881	101
Rheinland-Pfalz	17 205	6 722	552	0	23 375	1 985	1 070	5
Saarland	888	275	0	0	1 163	181	85	0
Sachsen	9 945	3 071	53	0	12 963	2 179	354	0
Sachsen-Anhalt	13 467	4 023	1 048	0	16 442	1 346	315	0
Schleswig-Holstein	6 001	1 358	7 537	1 564	- 1 742	1 319	677	3
Thüringen	6 465	2 294	158	0	8 601	942	287	1
Deutschland	313 267	107 365	32 041	2 495	386 094	48 494	15 882	623
dar.: Alte Flächenländer	232 557	79 516	26 729	1 961	283 383	35 820	12 356	469
Neue Flächenländer	44 454	19 707	4 618	0	59 543	6 634	1 486	27
Stadtstaaten	36 255	8 142	695	534	43 168	6 040	2 040	127

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzzstatistik

3.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1)</sup>

3.1.2 Rechnungsjahr 1995

- 1000 DM bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Hochschulen Insgesamt</b>								
Baden-Württemberg	4 173 069	1 881 884	2 023 889	708 109	3 322 955	228 702	25 902	5 409
Bayern	4 123 006	1 941 666	2 015 285	637 806	3 411 581	247 084	31 016	5 346
Berlin	2 752 382	1 437 623	1 384 380	208 495	2 597 130	142 855	14 176	3 320
Brandenburg	309 305	101 584	7 017	29 473	374 399	19 486	1 513	773
Bremen	258 581	78 843	7 840	72 022	257 562	26 183	2 431	332
Hamburg	1 123 488	533 370	575 344	128 272	953 242	68 867	4 947	1 640
Hessen	2 329 442	1 000 290	1 212 568	313 944	1 803 220	153 763	18 936	3 337
Mecklenburg-Vorpommern	642 221	304 179	465 341	44 637	436 422	19 085	1 896	927
Niedersachsen	2 390 745	876 902	1 050 311	416 774	1 800 562	158 758	15 412	3 038
Nordrhein-Westfalen	5 910 513	2 602 478	2 717 290	811 671	4 984 030	519 368	48 050	7 703
Rheinland-Pfalz	1 067 738	417 283	530 950	148 118	805 953	80 691	9 472	1 635
Saarland	547 555	206 645	381 446	50 583	322 171	23 174	2 398	432
Sachsen	1 645 205	672 680	698 095	233 171	1 386 619	67 231	8 591	2 477
Sachsen-Anhalt	916 607	452 745	607 737	89 746	671 869	27 299	3 241	1 239
Schleswig-Holstein	1 010 829	520 967	768 512	133 476	629 808	46 072	5 819	1 086
Thüringen	712 033	284 607	324 597	68 388	603 655	27 497	2 786	1 104
Deutschland	29 912 719	13 313 746	14 770 602	4 094 678	24 361 185	1 856 115	196 586	39 794
dar.: Alte Flächenländer	21 552 897	9 448 115	10 700 251	3 220 481	17 080 280	1 457 612	157 005	27 984
Neue Flächenländer	4 225 371	1 815 795	2 102 787	465 415	3 472 964	160 598	18 027	6 519
Stadtstaaten	4 134 451	2 049 836	1 967 564	408 789	3 807 934	237 905	21 554	5 291
<b>Medizinische Einrichtungen der Hochschulen</b>								
Baden-Württemberg	1 618 066	1 069 665	1 968 331	146 519	572 881	13 266	1 303	518
Bayern	1 841 115	1 227 519	1 941 964	196 839	929 831	13 995	1 829	693
Berlin	1 165 265	803 476	1 326 844	55 955	585 942	9 659	1 116	335
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	450 924	345 416	557 680	29 742	208 918	4 067	316	172
Hessen	957 299	602 144	1 112 423	88 102	358 918	9 049	1 143	321
Mecklenburg-Vorpommern	358 127	229 784	453 489	11 119	123 303	2 425	324	155
Niedersachsen	864 897	499 788	961 400	72 924	330 361	7 213	971	96
Nordrhein-Westfalen	2 137 147	1 601 250	2 645 917	165 081	927 399	21 528	2 816	614
Rheinland-Pfalz	395 777	208 710	469 575	40 351	94 561	3 905	445	102
Saarland	335 321	159 670	380 405	14 658	99 928	2 067	193	68
Sachsen	562 603	358 754	685 456	21 860	214 041	3 962	521	224
Sachsen-Anhalt	443 289	307 850	600 620	23 618	126 901	2 379	326	160
Schleswig-Holstein	631 313	400 759	732 978	32 703	266 391	3 790	438	170
Thüringen	271 358	155 136	308 488	13 181	104 825	1 805	334	117
Deutschland	12 032 501	7 969 921	14 145 570	912 651	4 944 201	99 110	12 075	3 745
dar.: Alte Flächenländer	8 780 935	5 769 505	10 212 993	757 177	3 580 270	74 813	9 138	2 582
Neue Flächenländer	1 635 377	1 051 524	2 048 053	69 778	569 070	10 571	1 505	656
Stadtstaaten	1 616 189	1 148 892	1 884 524	85 697	794 860	13 726	1 432	507
<b>Hochschulen (ohne medizinischen Einrichtungen)</b>								
Baden-Württemberg	2 555 003	812 219	55 558	561 590	2 750 074	215 436	24 599	4 891
Bayern	2 281 891	714 147	73 321	440 967	2 481 750	233 089	29 187	4 653
Berlin	1 587 117	634 147	57 536	152 540	2 011 188	133 196	13 060	2 985
Brandenburg	309 305	101 584	7 017	29 473	374 399	19 486	1 513	773
Bremen	258 581	78 843	7 840	72 022	257 562	26 183	2 431	332
Hamburg	672 564	187 954	17 664	98 530	744 324	64 800	4 631	1 468
Hessen	1 372 143	398 146	100 145	225 842	1 444 302	144 714	17 793	3 016
Mecklenburg-Vorpommern	284 094	74 395	11 852	33 518	313 119	16 660	1 572	772
Niedersachsen	1 525 848	377 114	88 911	343 850	1 470 201	151 545	14 441	2 942
Nordrhein-Westfalen	3 773 366	1 001 228	71 373	646 590	4 056 631	497 840	45 234	7 090
Rheinland-Pfalz	671 961	208 573	61 375	107 767	711 392	76 786	9 027	1 533
Saarland	212 234	46 975	1 041	35 925	222 243	21 107	2 205	364
Sachsen	1 082 602	313 926	12 639	211 311	1 172 578	63 269	8 070	2 253
Sachsen-Anhalt	473 318	144 895	7 117	66 128	544 968	24 920	2 915	1 079
Schleswig-Holstein	379 516	120 208	35 534	100 773	363 417	42 282	5 381	916
Thüringen	440 675	129 471	16 109	55 207	498 830	25 692	2 452	987
Deutschland	17 880 218	5 343 825	625 032	3 182 027	19 416 984	1 757 005	184 511	36 050
dar.: Alte Flächenländer	12 771 962	3 678 610	487 258	2 463 304	13 500 010	1 382 799	147 867	25 403
Neue Flächenländer	2 589 994	764 271	54 734	395 637	2 903 894	150 027	16 522	5 863
Stadtstaaten	2 518 262	900 944	83 040	323 092	3 013 074	224 179	20 122	4 784

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

### 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzzstatistik

#### 3.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1)</sup>

##### 3.1.3 Rechnungsjahr 1996

- 1000 DM bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. lfd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Universitäten</b>								
Baden-Württemberg	3 755 400	1 679 417	1 993 495	752 931	2 688 391	158 755	16 657	3 047
Bayern	3 849 470	1 883 496	2 025 004	659 165	3 048 797	179 202	19 819	3 443
Berlin	2 427 231	1 307 273	1 495 439	223 757	2 015 308	107 665	8 643	2 039
Brandenburg	247 150	77 028	3 123	33 432	287 623	14 910	927	420
Bremen	215 818	64 466	7 772	75 320	197 192	16 726	1 317	0
Hamburg	1 021 570	506 239	555 796	138 976	833 037	50 230	2 649	781
Hessen	2 124 561	914 852	1 241 830	357 467	1 440 116	107 154	11 356	1 885
Mecklenburg-Vorpommern	596 953	305 613	491 025	57 379	354 162	14 475	1 608	583
Niedersachsen	2 168 927	864 173	1 071 310	414 513	1 547 277	117 135	11 380	1 887
Nordrhein-Westfalen	5 412 986	2 497 331	2 700 621	855 509	4 354 187	412 593	31 578	4 965
Rheinland-Pfalz	956 428	382 946	492 459	152 006	694 909	57 112	5 841	906
Saarland	525 399	200 561	406 837	54 068	265 055	18 711	1 758	268
Sachsen	1 439 235	606 775	680 643	238 486	1 126 881	49 089	6 086	1 430
Sachsen-Anhalt	860 455	421 503	646 688	84 208	551 062	17 607	2 672	661
Schleswig-Holstein	916 802	494 034	755 251	109 872	545 713	26 059	2 917	624
Thüringen	664 472	273 026	324 681	70 453	542 364	21 036	1 852	712
Deutschland	27 182 857	12 478 733	14 891 974	4 277 542	20 492 074	1 368 459	127 060	23 651
dar.: Alte Flächenländer	19 709 975	8 916 810	10 686 807	3 355 531	14 584 447	1 076 721	101 306	17 025
Neue Flächenländer	3 808 265	1 683 945	2 146 160	483 958	2 862 092	117 117	13 145	3 806
Stadtstaaten	3 664 619	1 877 978	2 059 007	438 053	3 045 537	174 621	12 609	2 820
<b>Kunsthochschulen</b>								
Baden-Württemberg	90 701	16 772	960	473	106 040	4 060	359	312
Bayern	45 762	11 262	1 117	1 280	54 627	2 454	250	167
Berlin	112 844	25 655	1 799	1 555	135 145	5 944	625	409
Brandenburg	11 946	5 714	30	303	17 327	509	41	42
Bremen	9 802	1 489	175	156	10 960	726	72	55
Hamburg	30 638	7 468	737	902	36 467	2 051	121	139
Hessen	21 371	6 923	390	895	27 009	1 207	106	92
Mecklenburg-Vorpommern	4 682	3 310	11	0	7 981	316	22	16
Niedersachsen	34 381	5 604	1 024	1 710	37 251	2 045	175	158
Nordrhein-Westfalen	89 450	19 371	532	1 760	106 529	5 436	593	267
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	9 740	1 359	25	0	11 074	545	68	48
Sachsen	49 028	11 405	490	272	59 671	2 225	274	215
Sachsen-Anhalt	19 363	5 647	217	514	24 279	811	89	78
Schleswig-Holstein	7 600	1 380	255	385	8 340	448	62	34
Thüringen	16 779	2 050	195	15	18 619	653	68	89
Deutschland	554 084	125 413	7 959	10 219	661 319	29 430	2 925	2 121
dar.: Alte Flächenländer	299 005	62 671	4 303	6 503	350 870	16 195	1 613	1 078
Neue Flächenländer	101 798	28 126	943	1 104	127 877	4 514	494	440
Stadtstaaten	153 284	34 612	2 711	2 613	182 572	8 721	818	603

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

### 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

#### 3.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1)</sup>

##### 3.1.3 Rechnungsjahr 1996

- 1000 DM bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Ubr. ffd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	397 409	91 386	26 118	12 284	450 393	51 049	9 017	1 841
Bayern	305 483	70 849	3 328	31 083	341 921	53 693	8 509	1 842
Berlin	159 847	53 035	4 574	3 678	204 630	18 991	3 208	701
Brandenburg	70 496	22 123	1 426	4 221	86 972	5 584	327	346
Bremen	47 113	17 302	270	5 857	58 288	7 685	1 109	277
Hamburg	95 327	23 595	2 457	2 380	114 085	14 355	888	686
Hessen	227 409	93 281	11 559	15 937	293 194	38 185	5 645	1 221
Mecklenburg-Vorpommern	57 672	17 742	1 385	2 960	71 069	5 357	361	342
Niedersachsen	255 372	53 950	9 116	16 779	283 427	33 018	4 552	1 194
Nordrhein-Westfalen	532 474	129 388	14 846	24 901	622 115	94 015	12 357	2 460
Rheinland-Pfalz	139 978	41 032	3 283	5 184	172 543	22 278	2 823	723
Saarland	25 583	5 460	77	770	30 196	2 982	598	116
Sachsen	198 984	56 031	3 906	17 346	233 763	17 411	3 176	857
Sachsen-Anhalt	78 744	41 804	1 455	5 672	113 421	9 456	799	654
Schleswig-Holstein	99 316	30 515	20 171	37 113	72 547	16 282	2 056	447
Thüringen	55 438	16 332	1 793	1 216	68 761	6 947	794	353
Deutschland	2 746 645	763 825	105 764	187 379	3 217 327	397 288	56 219	14 060
dar.: Alte Flächenländer	1 983 024	515 861	88 498	144 051	2 266 336	311 502	45 557	9 844
Neue Flächenländer	461 334	154 032	9 965	31 415	573 986	44 755	5 457	2 552
Stadtstaaten	302 287	93 932	7 301	11 915	377 003	41 031	5 205	1 664
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>								
Baden-Württemberg	63 684	13 576	1 174	292	75 794	7 715	3 011	228
Bayern	27 479	12 634	628	2	39 483	4 692	1 715	0
Berlin	34 039	5 799	332	343	39 163	4 442	1 613	85
Brandenburg	7 615	5 036	1 486	0	11 165	1 227	421	22
Bremen	1 916	110	15	89	1 922	409	141	8
Hamburg	4 431	1 135	0	51	5 515	699	170	34
Hessen	21 373	6 437	6 932	0	20 878	3 533	1 859	98
Mecklenburg-Vorpommern	6 492	5 031	1 599	0	9 924	704	112	0
Niedersachsen	11 727	2 100	397	0	13 430	2 982	0	0
Nordrhein-Westfalen	82 619	26 087	5 822	0	102 884	8 210	3 725	155
Rheinland-Pfalz	15 747	3 798	733	0	18 812	1 837	833	4
Saarland	948	253	0	0	1 201	164	96	0
Sachsen	9 574	3 083	20	0	12 637	1 849	674	14
Sachsen-Anhalt	16 121	3 332	1 069	0	18 384	1 232	345	0
Schleswig-Holstein	6 962	1 441	8 218	1 948	- 1 763	1 390	709	4
Thüringen	7 016	1 577	204	0	8 389	638	414	1
Deutschland	317 743	91 429	28 629	2 725	377 818	41 723	15 838	653
dar.: Alte Flächenländer	230 539	66 326	23 904	2 242	270 719	30 523	11 948	489
Neue Flächenländer	46 818	18 059	4 378	0	60 499	5 650	1 966	37
Stadtstaaten	40 386	7 044	347	483	46 600	5 550	1 924	127

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzzstatistik

3.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich<sup>1)</sup>

3.1.3 Rechnungsjahr 1996

- 1000 DM bzw. Anzahl -

Ebene	Personal- ausgaben	Übr. ffd. Ausgaben	Verwaltungs- einnahmen	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Absolventen	Professoren- stellen insg.
<b>Hochschulen insgesamt</b>								
Baden-Württemberg	4 307 194	1 801 151	2 021 747	765 980	3 320 618	221 579	29 044	5 428
Bayern	4 228 198	1 978 248	2 030 074	691 529	3 484 843	240 041	30 293	5 452
Berlin	2 733 962	1 391 761	1 502 148	229 334	2 394 241	137 042	14 089	3 234
Brandenburg	337 205	109 901	6 070	37 954	403 082	22 230	1 716	830
Bremen	274 649	83 367	8 232	81 422	268 362	25 546	2 639	340
Hamburg	1 151 966	538 437	558 990	142 309	989 104	67 335	3 828	1 640
Hessen	2 394 714	1 021 493	1 260 711	374 299	1 781 197	150 079	18 966	3 296
Mecklenburg-Vorpommern	665 799	331 696	494 020	60 339	443 136	20 852	2 103	941
Niedersachsen	2 470 409	925 828	1 081 847	433 001	1 881 389	155 180	16 107	3 239
Nordrhein-Westfalen	6 117 529	2 672 177	2 721 821	882 170	5 185 715	520 254	48 253	7 847
Rheinland-Pfalz	1 112 154	427 776	496 475	157 190	886 265	81 227	9 497	1 633
Saarland	561 670	207 645	406 941	54 836	307 538	22 402	2 520	432
Sachsen	1 696 821	677 294	685 059	256 104	1 432 952	70 574	10 210	2 516
Sachsen-Anhalt	974 683	472 286	649 429	90 394	707 146	29 106	3 905	1 393
Schleswig-Holstein	1 030 680	527 370	783 895	149 318	624 837	44 179	5 744	1 109
Thüringen	743 705	292 985	326 873	71 684	638 133	29 274	3 128	1 155
Deutschland	30 801 338	13 459 405	15 034 330	4 477 863	24 748 550	1 836 900	202 042	40 485
dar.: Alte Flächenländer	22 222 548	9 561 688	10 803 511	3 508 323	17 472 402	1 434 941	160 424	28 436
Neue Flächenländer	4 418 216	1 884 163	2 161 446	516 477	3 624 456	172 036	21 062	6 835
Stadtstaaten	4 160 576	2 013 566	2 069 366	453 064	3 651 712	229 923	20 556	5 214
<b>Medizinische Einrichtungen der Hochschulen</b>								
Baden-Württemberg	1 704 017	1 049 969	1 962 857	160 109	631 020	12 926	1 593	515
Bayern	1 894 442	1 287 542	1 956 378	209 849	1 015 757	13 820	1 819	702
Berlin	1 156 900	807 282	1 430 604	41 338	492 240	9 227	907	343
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	479 127	313 085	538 175	27 613	226 424	3 998	210	172
Hessen	985 554	597 005	1 154 273	124 666	303 620	8 982	1 074	313
Mecklenburg-Vorpommern	373 298	240 970	481 098	20 326	112 844	2 432	306	155
Niedersachsen	881 733	528 283	986 357	75 117	348 542	7 129	904	233
Nordrhein-Westfalen	2 234 398	1 651 628	2 642 532	174 000	1 069 494	21 304	2 710	626
Rheinland-Pfalz	405 419	203 569	474 076	43 064	91 848	3 834	437	99
Saarland	347 387	158 770	405 593	17 446	83 118	2 014	192	65
Sachsen	595 673	364 078	670 187	20 511	269 053	3 926	550	235
Sachsen-Anhalt	482 577	311 705	641 692	22 967	129 623	2 337	365	160
Schleswig-Holstein	636 519	414 305	746 031	32 646	272 147	3 871	495	183
Thüringen	283 787	162 083	312 063	11 922	121 885	1 777	269	117
Deutschland	12 460 829	8 090 274	14 401 914	981 573	5 167 615	97 577	11 831	3 918
dar.: Alte Flächenländer	9 089 469	5 891 071	10 328 097	836 897	3 815 546	73 880	9 224	2 736
Neue Flächenländer	1 735 335	1 078 836	2 105 040	75 726	633 405	10 472	1 490	667
Stadtstaaten	1 636 027	1 120 367	1 968 779	68 951	718 664	13 225	1 117	515
<b>Hochschulen (ohne medizinischen Einrichtungen)</b>								
Baden-Württemberg	2 603 177	751 182	58 890	605 871	2 689 598	208 653	27 451	4 913
Bayern	2 333 756	690 706	73 696	481 680	2 469 086	226 221	28 474	4 750
Berlin	1 577 062	584 479	71 544	187 996	1 902 001	127 815	13 182	2 891
Brandenburg	337 205	109 901	6 070	37 954	403 082	22 230	1 716	830
Bremen	274 649	83 367	8 232	81 422	268 362	25 546	2 639	340
Hamburg	672 839	225 352	20 815	114 696	762 680	63 337	3 618	1 468
Hessen	1 409 160	424 488	106 438	249 633	1 477 577	141 097	17 892	2 983
Mecklenburg-Vorpommern	292 501	90 726	12 922	40 013	330 292	18 420	1 797	786
Niedersachsen	1 588 676	397 545	95 490	357 884	1 532 847	148 051	15 203	3 006
Nordrhein-Westfalen	3 883 131	1 020 549	79 289	708 170	4 116 221	498 950	45 543	7 221
Rheinland-Pfalz	706 735	224 207	22 399	114 126	794 417	77 393	9 060	1 534
Saarland	214 283	48 875	1 348	37 390	224 420	20 388	2 328	367
Sachsen	1 101 148	313 216	14 872	235 593	1 163 899	66 648	9 660	2 281
Sachsen-Anhalt	492 106	160 581	7 737	67 427	577 523	26 769	3 540	1 233
Schleswig-Holstein	394 161	113 065	37 864	116 672	352 690	40 308	5 249	926
Thüringen	459 918	130 902	14 810	59 762	516 248	27 497	2 859	1 038
Deutschland	18 340 509	5 369 131	632 416	3 496 290	19 580 935	1 739 323	190 211	36 567
dar.: Alte Flächenländer	13 133 079	3 670 617	475 414	2 671 426	13 656 856	1 361 061	151 200	25 700
Neue Flächenländer	2 682 881	805 327	56 406	440 751	2 991 051	161 564	19 572	6 168
Stadtstaaten	2 524 549	893 199	100 587	384 113	2 933 048	216 698	19 439	4 699

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2 Laufende Grundmittel je Studierenden

3.2.1 nach Hochschularten 1980 bis 1996<sup>1)</sup>

- 1 000 DM bzw Anzahl bzw. DM -

Hochschulart Ausgabeart	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen, ohne medizinische Einrichtungen

lfd. Grundmittel	7 083 607	8 175 418	10 164 325	10 922 684	13 839 308	14 326 236	14 707 795	15 368 047	15 324 461
Studierende	739 629	917 784	1 085 483	1 130 562	1 276 458	1 291 718	1 291 867	1 281 085	1 270 882
lfd. Grundm. je Stud.	9 550	8 908	9 364	9 661	10 842	11 091	11 385	11 996	12 058

Medizinische Einrichtungen der Hochschulen

lfd. Grundmittel	2 280 804	2 841 069	3 544 275	3 535 141	4 808 838	4 612 253	4 643 135	4 944 201	5 167 616
Studierende	78 757	96 024	97 532	95 663	108 334	105 399	101 955	99 110	97 577
lfd. Grundm. je Stud.	28 960	29 587	36 340	36 954	44 389	43 760	45 541	49 886	52 959

Kunsthochschulen

lfd. Grundmittel	213 252	275 267	371 582	403 614	538 887	588 387	623 476	647 405	661 319
Studierende	18 044	21 464	23 962	24 083	29 257	29 629	29 499	29 150	29 430
lfd. Grundm. je Stud.	11 818	12 825	15 507	16 759	18 419	19 858	21 135	22 209	22 471

Fachhochschulen

lfd. Grundmittel	1 020 409	1 328 763	1 690 918	1 841 610	2 356 657	2 635 800	2 899 000	3 015 405	3 217 327
Studierende	174 123	267 350	328 216	339 966	368 060	381 058	394 186	398 276	397 288
lfd. Grundm. je Stud.	5 880	4 970	5 152	5 417	6 403	6 917	7 354	7 571	8 098

Verwaltungsfachhochschulen

lfd. Grundmittel	75 795	126 919	167 701	191 060	298 250	346 172	385 106	386 096	377 818
Studierende	20 751	26 080	32 348	36 093	44 114	47 522	47 985	48 494	41 726
lfd. Grundm. je Stud.	3 653	4 867	5 185	5 294	6 761	7 284	8 026	7 962	9 055

Hochschulen insgesamt

lfd. Grundmittel	10 653 867	12 747 436	15 938 813	16 894 122	21 841 927	22 509 004	23 258 511	24 361 187	24 748 553
Studierende	1 031 304	1 328 702	1 567 539	1 628 367	1 826 223	1 855 326	1 865 492	1 856 115	1 836 903
lfd. Grundm. je Stud.	10 330	9 594	10 168	10 388	11 960	12 132	12 468	13 125	13 473

dar.: Hochschulen ohne medizinische Einrichtungen

lfd. Grundmittel	8 373 063	9 906 367	12 394 533	13 358 963	17 033 094	17 896 752	18 615 387	19 416 984	19 580 934
Studierende	952 547	1 232 678	1 470 007	1 530 704	1 717 889	1 749 927	1 763 537	1 757 005	1 739 326
lfd. Grundm. je Stud.	8790	8038	8 432	8 727	9 915	10 227	10 556	11 051	11 258

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991 Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin-Ost); ab 1992 Gesamtdeutschland.



3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2 Laufende Grundmittel je Studierenden

3.2.2 nach Ländern 1980 bis 1996<sup>1)</sup>

- 1 000 DM bzw. Anzahl bzw. DM -

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Ausgabe-/Einnahmeart									
<b>Baden-Württemberg</b>									
Laufende Grundmittel	1 551 719	1 787 147	2 418 299	2 538 095	2 831 484	2 983 730	3 119 862	3 322 955	3 320 618
Studierende	147 566	189 066	214 440	218 183	226 119	228 082	230 715	228 702	221 579
Ausgaben je Studierende	10 515	9 453	11 277	11 633	12 522	13 082	13 523	14 530	14 986
<b>Bayern</b>									
Laufende Grundmittel	1 579 089	2 063 008	2 685 525	2 913 990	3 120 688	3 214 047	3 270 112	3 411 581	3 484 844
Studierende	151 079	208 165	255 852	262 007	264 934	263 420	255 066	247 084	240 041
Ausgaben je Studierende	10 452	9 910	10 496	11 122	11 779	12 201	12 821	13 807	14 518
<b>Berlin</b>									
Laufende Grundmittel	1 081 580	1 268 109	1 525 377	1 599 248	2 316 654	2 441 676	2 452 920	2 597 132	2 394 243
Studierende	76 980	93 619	112 539	119 017	148 426	151 050	145 798	142 855	137 042
Ausgaben je Studierende	14 050	13 545	13 554	13 437	15 608	16 165	16 824	18 180	17 471
<b>Brandenburg</b>									
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	164 477	234 169	332 632	374 406	403 083
Studierende	0	0	0	0	11 912	14 884	17 202	19 486	22 230
Ausgaben je Studierende	0	0	0	0	13 808	15 733	19 337	19 214	18 132
<b>Bremen</b>									
Laufende Grundmittel	150 601	148 937	214 181	235 678	223 612	236 357	240 628	257 562	268 362
Studierende	12 153	14 640	21 558	23 700	24 701	25 705	26 207	26 183	25 546
Ausgaben je Studierende	12 382	10 173	9 935	9 944	9 053	9 195	9 182	9 837	10 505
<b>Hamburg</b>									
Laufende Grundmittel	312 695	616 392	748 059	806 026	837 522	895 112	908 634	953 242	989 104
Studierende	47 982	60 965	61 784	64 713	69 892	69 268	68 720	68 867	67 335
Ausgaben je Studierende	6 517	10 111	12 112	12 455	11 983	12 922	13 222	13 842	14 689
<b>Hessen</b>									
Laufende Grundmittel	1 029 339	1 204 444	1 527 267	1 556 453	1 654 037	1 755 359	1 718 966	1 803 220	1 781 197
Studierende	92 240	116 772	147 845	153 739	160 225	159 609	157 094	153 763	150 079
Ausgaben je Studierende	11 159	10 314	10 330	10 124	10 323	10 998	10 942	11 727	11 868
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	292 537	381 237	376 323	436 423	443 136
Studierende	0	0	0	0	13 802	15 250	17 594	19 085	20 852
Ausgaben je Studierende	0	0	0	0	21 195	24 999	21 389	22 867	21 251
<b>Niedersachsen</b>									
Laufende Grundmittel	1 143 160	1 275 338	1 463 160	1 538 067	1 613 377	1 701 447	1 742 454	1 800 560	1 881 388
Studierende	91 460	124 106	146 049	153 492	157 144	159 479	160 985	158 758	155 180
Ausgaben je Studierende	12 499	10 276	10 018	10 021	10 267	10 669	10 824	11 342	12 124
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Laufende Grundmittel	2 976 676	3 349 074	4 005 367	4 205 267	4 538 648	4 591 605	4 921 464	4 984 030	5 185 715
Studierende	330 571	412 813	475 847	490 865	510 944	516 189	521 546	519 368	520 254
Ausgaben je Studierende	9 005	8 113	8 417	8 587	8 883	8 895	9 436	9 596	9 968

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991 Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin-Ost); ab 1992 Gesamtdeutschland.

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2 Laufende Grundmittel je Studierenden

3.2.2 nach Ländern 1980 bis 1996<sup>1)</sup>

- 1 000 DM bzw. Anzahl bzw. DM -

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Ausgabe-/Einnahmeart									
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
Laufende Grundmittel	407 710	500 865	628 284	720 008	802 831	850 112	811 525	805 954	886 266
Studierende	42 171	57 677	70 843	78 635	79 559	81 154	81 065	80 691	81 227
Ausgaben je Studierende	9 668	8 684	8 869	9 395	10 092	10 475	10 011	9 988	10 911
<b>Saarland</b>									
Laufende Grundmittel	171 677	193 659	245 602	259 855	277 848	288 647	294 844	322 170	307 529
Studierende	15 931	20 622	23 859	24 604	24 954	24 936	23 928	23 174	22 402
Ausgaben je Studierende	10 776	9 391	10 294	10 561	11 134	11 576	12 322	13 902	13 728
<b>Sachsen</b>									
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	1 226 392	1 253 085	1 310 018	1 386 619	1 432 952
Studierende	0	0	0	0	53 601	58 702	63 505	67 231	70 574
Ausgaben je Studierende	0	0	0	0	22 860	21 347	20 629	20 625	20 304
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	972 808	622 878	663 211	671 870	707 146
Studierende	0	0	0	0	22 232	24 144	25 451	27 299	29 106
Ausgaben je Studierende	0	0	0	0	43 757	25 798	26 058	24 612	24 296
<b>Schleswig-Holstein</b>									
Laufende Grundmittel	249 621	340 463	477 664	521 425	533 999	511 714	550 719	629 808	624 837
Studierende	23 171	30 257	36 943	39 412	40 632	41 874	44 704	46 072	44 182
Ausgaben je Studierende	10 773	11 252	12 930	13 230	13 142	12 220	12 319	13 670	14 142
<b>Thüringen</b>									
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	434 918	547 832	544 191	603 655	638 133
Studierende	0	0	0	0	17 146	21 580	25 912	27 497	29 274
Ausgaben je Studierende	0	0	0	0	25 368	25 386	21 002	21 953	21 799
<b>Länder insgesamt</b>									
Laufende Grundmittel	10 853 867	12 747 436	15 938 813	16 894 122	21 841 927	22 509 004	23 258 511	24 361 187	24 748 553
Studierende	1 031 304	1 328 702	1 567 539	1 626 367	1 826 223	1 855 326	1 865 492	1 856 115	1 836 903
Ausgaben je Studierende	10 330	9 594	10 168	10 388	11 960	12 132	12 468	13 125	13 473
<b>dar.: Alte Flächenländer</b>									
Laufende Grundmittel	9 108 991	10 713 998	13 451 188	14 253 160	15 373 012	15 896 661	16 429 946	17 080 278	17 472 394
Studierende	894 189	1 159 478	1 371 678	1 418 937	1 464 511	1 474 743	1 475 103	1 457 612	1 434 944
Ausgaben je Studierende	10 187	9 240	9 806	10 045	10 497	10 779	11 138	11 718	12 176
<b>Neue Flächenländer</b>									
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	3 091 132	3 039 201	3 226 375	3 472 973	3 624 450
Studierende	0	0	0	0	118 693	134 560	149 664	160 598	172 036
Ausgaben je Studierende	0	0	0	0	26 043	22 586	21 557	21 625	21 068
<b>Stadtstaaten</b>									
Laufende Grundmittel	1 544 876	2 033 438	2 487 617	2 640 954	3 377 788	3 573 145	3 602 182	3 807 936	3 651 709
Studierende	137 115	169 224	195 861	207 430	243 019	246 023	240 725	237 905	229 923
Ausgaben je Studierende	11 267	12 016	12 701	12 732	13 899	14 524	14 964	16 006	15 882

<sup>1)</sup> Bis 1990 Früheres Bundesgebiet; 1991 Früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin-Ost); ab 1992 Gesamtdeutschland.

## 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabearten

- 1000 DM -

Hochschulart Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
					Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Universitäten</b>										
Baden-Württemberg	164 257	158 755	2 699 436	2 688 391	16,43	16,93	11,07	11,70	5,36	5,23
Bayern	184 458	179 202	2 997 427	3 048 797	16,25	17,01	10,89	11,42	5,36	5,59
Berlin	113 324	107 665	2 216 418	2 015 308	19,56	18,72	12,62	12,17	6,94	6,55
Brandenburg	13 158	14 910	263 952	287 623	20,06	19,29	15,35	14,71	4,71	4,58
Bremen	16 921	16 726	189 679	197 192	11,21	11,79	8,57	9,08	2,64	2,71
Hamburg	50 895	50 230	796 741	833 037	15,65	16,58	10,42	11,09	5,24	5,50
Hessen	109 287	107 154	1 499 710	1 440 116	13,72	13,44	9,49	9,39	4,23	4,05
Mecklenburg-Vorpommern	13 796	14 475	357 316	354 162	25,90	24,47	17,40	16,18	8,50	8,28
Niedersachsen	120 331	117 135	1 497 214	1 547 277	12,44	13,21	8,97	9,45	3,48	3,76
Nordrhein-Westfalen	407 992	412 593	4 184 803	4 354 187	10,26	10,55	7,01	7,22	3,25	3,33
Rheinland-Pfalz	56 760	57 112	631 565	694 909	11,13	12,17	7,88	8,69	3,25	3,48
Saarland	19 180	18 711	279 679	265 055	14,58	14,17	10,47	10,25	4,11	3,91
Sachsen	46 331	49 089	1 090 562	1 126 881	23,54	22,96	16,40	16,15	7,14	6,81
Sachsen-Anhalt	17 620	17 607	546 195	551 062	31,00	31,30	20,64	21,01	10,36	10,29
Schleswig-Holstein	26 292	26 059	550 137	545 713	20,92	20,94	13,59	13,61	7,34	7,33
Thüringen	19 593	21 036	511 413	542 364	26,10	25,78	18,48	18,27	7,62	7,51
Deutschland	1 380 195	1 368 459	20 312 263	20 492 074	14,72	14,97	10,02	10,26	4,70	4,71
dar.: Alte Flächenländer	1 088 557	1 076 721	14 339 972	14 584 447	13,17	13,55	9,01	9,33	4,16	4,22
Neue Flächenländer	110 498	117 117	2 769 438	2 862 092	25,06	24,44	17,32	16,95	7,74	7,49
Stadtstaaten	181 140	174 621	3 202 838	3 045 537	17,68	17,44	11,61	11,53	6,08	5,91
<b>Kunsthochschulen</b>										
Baden-Württemberg	4 105	4 060	102 967	106 040	25,08	26,12	21,28	22,04	3,80	4,08
Bayern	2 385	2 454	54 182	54 627	22,72	22,26	18,45	17,86	4,27	4,40
Berlin	6 144	5 944	139 388	135 145	22,69	22,74	17,97	18,52	4,72	4,21
Brandenburg	470	509	16 929	17 327	36,02	34,04	23,90	23,03	12,12	11,01
Bremen	720	726	11 078	10 960	15,39	15,10	13,47	13,11	1,91	1,99
Hamburg	2 041	2 051	35 300	36 467	17,30	17,78	14,26	14,30	3,04	3,48
Hessen	1 215	1 207	27 581	27 009	22,70	22,38	17,50	16,90	5,20	5,48
Mecklenburg-Vorpommern	276	316	5 567	7 981	20,17	25,26	15,50	14,80	4,67	10,46
Niedersachsen	1 995	2 045	36 797	37 251	18,44	18,22	15,84	15,66	2,61	2,55
Nordrhein-Westfalen	5 437	5 436	101 117	106 529	18,60	19,60	15,57	16,11	3,02	3,49
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saarland	568	545	10 794	11 074	19,00	20,32	16,64	17,83	2,36	2,49
Sachsen	2 029	2 225	57 488	59 671	28,33	26,82	23,10	21,76	5,24	5,06
Sachsen-Anhalt	743	811	22 517	24 279	30,31	29,94	24,61	23,18	5,70	6,76
Schleswig-Holstein	386	448	7 241	8 340	18,76	18,62	15,62	15,76	3,14	2,86
Thüringen	636	653	18 453	18 619	29,01	28,51	26,23	25,41	2,79	3,10
Deutschland	29 150	29 430	647 399	661 319	22,21	22,47	18,21	18,32	4,00	4,15
dar.: Alte Flächenländer	16 091	16 195	340 679	350 870	21,17	21,67	17,67	17,91	3,50	3,75
Neue Flächenländer	4 154	4 514	120 954	127 877	29,12	28,33	23,43	22,20	5,69	6,13
Stadtstaaten	8 905	8 721	185 766	182 572	20,86	20,93	16,76	17,08	4,11	3,86

## 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabearten

- 1000 DM -

Hochschulart Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
	1995	1996	1995	1996	Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
					1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Fachhochschulen</b>										
Baden-Württemberg	50 919	51 049	439 877	450 393	8,64	8,82	7,03	7,17	1,61	1,65
Bayern	54 730	53 693	318 581	341 921	5,82	6,37	4,70	5,17	1,12	1,20
Berlin	18 563	18 991	202 079	204 630	10,89	10,78	8,10	8,09	2,79	2,68
Brandenburg	4 382	5 584	81 576	86 972	18,62	15,58	13,97	11,85	4,64	3,72
Bremen	8 101	7 685	56 437	58 288	6,97	7,58	5,26	5,55	1,71	2,04
Hamburg	15 156	14 355	117 646	114 085	7,76	7,95	6,12	6,37	1,65	1,58
Hessen	39 749	38 185	258 674	293 194	6,51	7,68	5,03	5,44	1,48	2,23
Mecklenburg-Vorpommern	4 322	5 357	63 950	71 069	14,80	13,27	11,50	10,15	3,30	3,12
Niedersachsen	32 460	33 018	252 448	283 427	7,78	8,58	6,43	7,09	1,35	1,50
Nordrhein-Westfalen	96 020	94 015	590 897	622 115	6,15	6,62	4,95	5,32	1,20	1,29
Rheinland-Pfalz	21 946	22 278	151 012	172 543	6,88	7,74	5,57	5,99	1,31	1,76
Saarland	3 245	2 982	30 532	30 196	9,41	10,13	7,94	8,35	1,46	1,78
Sachsen	16 692	17 411	225 606	233 763	13,52	13,43	10,65	10,48	2,86	2,95
Sachsen-Anhalt	7 590	9 456	86 720	113 421	11,43	11,99	7,58	7,84	3,85	4,16
Schleswig-Holstein	18 075	16 282	74 174	72 547	4,10	4,46	3,10	3,41	1,00	1,05
Thüringen	6 326	6 947	65 188	68 761	10,30	9,90	7,65	7,65	2,66	2,25
Deutschland	398 276	397 288	3 015 405	3 217 327	7,57	8,10	5,98	6,34	1,59	1,76
dar.: Alte Flächenländer	317 144	311 502	2 116 194	2 266 336	6,67	7,28	5,36	5,77	1,31	1,50
Neue Flächenländer	39 312	44 755	523 041	573 986	13,30	12,83	10,04	9,61	3,26	3,21
Stadtstaaten	41 820	41 031	376 162	377 003	8,99	9,19	6,83	7,01	2,16	2,18
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>										
Baden-Württemberg	9 421	7 715	80 675	75 794	8,56	9,82	6,83	8,10	1,74	1,73
Bayern	5 511	4 692	41 363	39 483	7,51	8,41	4,95	5,76	2,56	2,65
Berlin	4 824	4 442	39 245	39 163	8,14	8,82	6,74	7,53	1,40	1,28
Brandenburg	1 476	1 227	11 948	11 165	8,09	9,10	4,86	5,48	3,23	3,62
Bremen	441	409	368	1 922	0,83	4,70	0,62	4,44	0,22	0,26
Hamburg	775	699	3 555	5 515	4,59	7,89	3,20	6,28	1,39	1,61
Hessen	3 512	3 533	17 255	20 878	4,91	5,91	3,69	4,54	1,23	1,37
Mecklenburg-Vorpommern	691	704	9 589	9 924	13,88	14,10	7,89	7,94	5,99	6,15
Niedersachsen	3 972	2 982	14 081	13 430	3,55	4,50	2,98	3,82	0,56	0,68
Nordrhein-Westfalen	9 919	8 210	107 213	102 884	10,81	12,53	7,85	9,52	2,96	3,01
Rheinland-Pfalz	1 985	1 837	23 375	18 812	11,78	10,24	8,47	8,25	3,31	1,99
Saarland	181	164	1 163	1 201	6,43	7,32	4,91	5,78	1,52	1,54
Sachsen	2 179	1 849	12 963	12 637	5,95	6,83	4,55	5,17	1,40	1,66
Sachsen-Anhalt	1 346	1 232	16 442	18 384	12,22	14,92	9,41	12,37	2,81	2,56
Schleswig-Holstein	1 319	1 390	- 1 742	- 1 763	-1,32	-1,27	-1,08	-1,05	-0,24	-0,22
Thüringen	942	638	8 601	8 389	9,13	13,15	6,74	10,74	2,39	2,41
Deutschland	48 494	41 723	386 094	377 818	7,96	9,06	5,93	7,03	2,03	2,02
dar.: Alte Flächenländer	35 820	30 523	283 383	270 719	7,91	8,87	5,90	6,89	2,02	1,98
Neue Flächenländer	6 634	5 650	59 543	60 499	8,98	10,71	6,22	7,73	2,76	2,98
Stadtstaaten	6 040	5 550	43 168	46 600	7,15	8,40	5,84	7,15	1,31	1,25

## 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2.3 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Ländern und Ausgabarten

- 1000 DM -

Hochschulart Land	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
	1995	1996	1995	1996	Insgesamt		Personalausgaben		Übr. lfd. Ausgaben	
					1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Hochschulen Insgesamt</b>										
Baden-Württemberg	228 702	221 579	3 322 955	3 320 618	14,53	14,99	10,01	10,57	4,52	4,42
Bayern	247 084	240 041	3 411 581	3 484 843	13,81	14,52	9,39	9,89	4,42	4,63
Berlin	142 855	137 042	2 597 130	2 394 241	18,18	17,47	11,94	11,58	6,24	5,89
Brandenburg	19 486	22 230	374 399	403 082	19,21	18,13	14,46	13,68	4,75	4,46
Bremen	26 183	25 546	257 562	268 362	9,84	10,51	7,54	8,06	2,30	2,45
Hamburg	68 867	67 335	953 242	989 104	13,84	14,69	9,39	10,01	4,46	4,68
Hessen	153 763	150 079	1 803 220	1 781 197	11,73	11,87	8,20	8,32	3,52	3,55
Mecklenburg-Vorpommern	19 085	20 852	436 422	443 136	22,87	21,25	15,52	14,18	7,35	7,07
Niedersachsen	158 758	155 180	1 800 562	1 881 389	11,34	12,12	8,30	8,82	3,04	3,31
Nordrhein-Westfalen	519 368	520 254	4 984 030	5 185 715	9,60	9,97	6,66	6,94	2,93	3,03
Rheinland-Pfalz	80 691	81 227	805 953	886 265	9,99	10,91	7,18	7,88	2,81	3,03
Saarland	23 174	22 402	322 171	307 538	13,90	13,73	10,09	10,02	3,81	3,71
Sachsen	67 231	70 574	1 386 619	1 432 952	20,62	20,30	14,64	14,51	5,99	5,79
Sachsen-Anhalt	27 299	29 106	671 869	707 146	24,61	24,30	16,47	16,37	8,14	7,93
Schleswig-Holstein	46 072	44 179	629 808	624 837	13,67	14,14	9,02	9,36	4,65	4,79
Thüringen	27 497	29 274	603 655	638 133	21,95	21,80	15,68	15,64	6,27	6,16
Deutschland	1 856 115	1 836 900	24 361 185	24 748 550	13,12	13,47	9,08	9,38	4,04	4,10
dar.: Alte Flächenländer	1 457 612	1 434 941	17 080 280	17 472 402	11,72	12,18	8,15	8,51	3,57	3,66
Neue Flächenländer	160 598	172 036	3 472 964	3 624 456	21,63	21,07	15,13	14,77	6,50	6,30
Stadtstaaten	237 905	229 923	3 807 934	3 651 712	16,01	15,88	10,70	10,70	5,31	5,18
<b>Medizinische Einrichtungen der Hochschulen</b>										
Baden-Württemberg	13 266	12 926	572 881	631 020	43,18	48,82	26,00	30,21	17,19	18,61
Bayern	13 995	13 820	929 831	1 015 757	66,44	73,50	39,86	43,76	26,58	29,74
Berlin	9 659	9 227	585 942	492 240	60,66	53,35	35,91	31,42	24,76	21,93
Brandenburg	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremen	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamburg	4 067	3 998	208 918	226 424	51,37	56,63	29,09	34,25	22,28	22,38
Hessen	9 049	8 982	358 918	303 620	39,66	33,80	24,35	21,05	15,32	12,75
Mecklenburg-Vorpommern	2 425	2 432	123 303	112 844	50,85	46,40	30,97	28,20	19,87	18,20
Niedersachsen	7 213	7 129	330 361	348 542	45,80	48,89	29,03	30,57	16,77	18,32
Nordrhein-Westfalen	21 528	21 304	927 399	1 069 494	43,08	50,20	24,63	28,87	18,45	21,34
Rheinland-Pfalz	3 905	3 834	94 561	91 848	24,22	23,96	15,85	15,95	8,36	8,01
Saarland	2 067	2 014	99 928	83 118	48,34	41,27	32,75	28,32	15,59	12,95
Sachsen	3 962	3 926	214 041	269 053	54,02	68,53	32,99	42,53	21,04	26,00
Sachsen-Anhalt	2 379	2 337	126 901	129 623	53,34	55,47	31,48	33,70	21,86	21,77
Schleswig-Holstein	3 790	3 871	266 391	272 147	70,29	70,30	42,99	42,59	27,29	27,72
Thüringen	1 805	1 777	104 825	121 885	58,07	68,59	36,95	43,66	21,12	24,93
Deutschland	99 110	97 577	4 944 201	5 167 615	49,89	52,96	30,01	32,11	19,88	20,85
dar.: Alte Flächenländer	74 813	73 880	3 580 270	3 815 546	47,86	51,65	28,88	31,34	18,98	20,31
Neue Flächenländer	10 571	10 472	569 070	633 405	53,83	60,49	32,77	37,30	21,07	23,19
Stadtstaaten	13 726	13 225	794 860	718 664	57,91	54,34	33,85	32,25	24,06	22,09
<b>Hochschulen (ohne medizinische Einrichtungen)</b>										
Baden-Württemberg	215 436	208 653	2 750 074	2 689 598	12,77	12,89	9,69	10,00	3,08	2,89
Bayern	233 089	226 221	2 481 750	2 469 086	10,65	10,91	8,11	8,42	2,54	2,49
Berlin	133 196	127 815	2 011 188	1 902 001	15,10	14,88	10,79	10,86	4,31	4,02
Brandenburg	19 486	22 230	374 399	403 082	19,21	18,13	14,46	13,68	4,75	4,46
Bremen	26 183	25 546	257 562	268 362	9,84	10,51	7,54	8,06	2,30	2,45
Hamburg	64 800	63 337	744 324	762 680	11,49	12,04	8,98	9,02	2,51	3,02
Hessen	144 714	141 097	1 444 302	1 477 577	9,98	10,47	7,74	8,05	2,24	2,42
Mecklenburg-Vorpommern	16 660	18 420	313 119	330 292	18,79	17,93	14,89	13,69	3,90	4,25
Niedersachsen	151 545	148 051	1 470 201	1 532 847	9,70	10,35	7,78	8,28	1,92	2,07
Nordrhein-Westfalen	497 840	498 950	4 056 631	4 116 221	8,15	8,25	6,44	6,53	1,71	1,72
Rheinland-Pfalz	76 786	77 393	711 392	794 417	9,26	10,26	7,07	7,79	2,19	2,47
Saarland	21 107	20 388	222 243	224 420	10,53	11,01	8,62	8,96	1,91	2,04
Sachsen	63 269	66 648	1 172 578	1 163 899	18,53	17,46	14,37	13,60	4,17	3,87
Sachsen-Anhalt	24 920	26 769	544 968	577 523	21,87	21,57	16,74	16,27	5,13	5,31
Schleswig-Holstein	42 282	40 308	363 417	352 690	8,60	8,75	6,53	6,80	2,07	1,95
Thüringen	25 692	27 497	498 830	516 248	19,42	18,77	15,01	14,61	4,41	4,16
Deutschland	1 757 005	1 739 323	19 416 984	19 580 935	11,05	11,26	8,51	8,71	2,54	2,55
dar.: Alte Flächenländer	1 382 799	1 361 061	13 500 010	13 656 856	9,76	10,03	7,58	7,84	2,18	2,19
Neue Flächenländer	150 027	161 564	2 903 894	2 991 051	19,36	18,51	14,95	14,24	4,41	4,27
Stadtstaaten	224 179	216 698	3 013 074	2 933 048	13,44	13,54	9,90	10,00	3,54	3,54

## 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.2.4 Laufende Grundmittel je Studierende(n) nach Hochschularten,  
Fächergruppen und Ausgabearten

- 1000 DM -

Hochschulart Fächergruppe	Studierende		Laufende Grundmittel		Laufende Grundmittel je Studierende(n)					
	1995	1996	1995	1996	Insgesamt		Personalausgaben		Ultr. lfd. Ausgaben	
					1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Universitäten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	392 547	402 129	2 168 020	2 265 648	5,52	5,63	5,02	5,05	0,51	0,58
Sport	24 501	26 154	180 060	184 760	7,35	7,06	6,06	5,68	1,28	1,39
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	375 094	372 843	1 328 753	1 386 229	3,54	3,72	3,15	3,26	0,40	0,45
Mathematik, Naturwissenschaften	257 158	249 701	3 558 217	3 480 150	13,84	13,94	11,66	11,52	2,18	2,42
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	99 110	97 577	4 944 201	5 167 615	49,89	52,96	30,01	32,11	19,88	20,85
Veterinärmedizin	8 155	8 056	223 590	211 027	27,42	26,20	20,42	19,95	7,00	6,25
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	24 603	24 268	485 032	459 763	19,71	18,95	16,41	15,67	3,30	3,27
Ingenieurwissenschaften	160 297	149 142	1 879 351	1 775 571	11,72	11,91	9,92	9,99	1,81	1,91
Kunst, Kunstwissenschaft	38 491	38 271	174 956	215 882	4,55	5,64	4,10	5,18	0,45	0,46
Zusammen	1 379 956	1 368 141	14 942 180	15 146 645	10,83	11,07	7,61	7,76	3,22	3,31
Zentrale Einrichtungen	1 380 195	1 368 459	5 370 088	5 345 431	3,89	3,91	2,19	2,34	1,70	1,57
Insgesamt	1 380 195	1 368 459	20 312 248	20 492 076	14,72	14,97	10,02	10,26	4,70	4,71
<b>Kunsthochschulen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 174	1 160	5 185	3 322	4,42	2,86	4,11	2,63	0,31	0,23
Ingenieurwissenschaften	1 810	1 792	12 463	13 910	6,89	7,76	6,34	7,18	0,55	0,58
Kunst, Kunstwissenschaft	28 149	26 459	460 785	484 864	17,62	17,57	15,47	15,27	2,15	2,30
Zusammen	29 150	29 430	478 488	482 151	16,41	16,38	14,44	14,27	1,98	2,11
Zentrale Einrichtungen	29 150	29 430	168 911	179 168	5,79	6,09	3,78	4,06	2,02	2,03
Insgesamt	29 150	29 430	647 399	661 319	22,21	22,47	18,21	18,32	4,00	4,15
<b>Fachhochschulen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 275	6 379	47 147	50 370	7,51	7,90	6,61	6,66	0,91	1,04
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	140 681	147 974	479 298	527 368	3,41	3,56	2,92	3,03	0,49	0,54
Mathematik, Naturwissenschaften	28 934	28 505	178 090	186 532	6,16	6,54	5,43	5,70	0,72	0,85
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	13 519	14 687	99 274	94 395	7,34	6,44	6,30	5,20	1,05	1,23
Ingenieurwissenschaften	194 760	185 597	1 172 758	1 166 140	6,02	6,28	5,29	5,48	0,73	0,81
Kunst, Kunstwissenschaft	14 105	14 128	102 660	96 469	7,28	6,83	6,11	5,83	1,17	1,00
Zusammen	398 274	397 250	2 079 714	2 123 424	5,22	5,35	4,55	4,61	0,67	0,74
Zentrale Einrichtungen	398 276	397 286	935 681	1 093 903	2,35	2,75	1,46	1,74	0,89	1,01
Insgesamt	398 276	397 286	3 015 395	3 217 323	7,57	8,10	5,98	6,34	1,59	1,76
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	47 915	41 623	253 350	249 537	5,29	6,00	4,42	5,14	0,86	0,85
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	86	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	579	103	2 716	2 605	4,89	25,29	3,77	18,57	0,92	6,72
Zusammen	48 494	41 726	256 610	252 579	5,29	6,05	4,43	5,19	0,87	0,87
Zentrale Einrichtungen	48 494	41 726	129 484	125 239	2,67	3,00	1,51	1,84	1,16	1,16
Insgesamt	48 494	41 726	386 094	377 818	7,96	9,05	5,93	7,03	2,03	2,02
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	399 996	409 668	2 220 810	2 319 775	5,55	5,66	5,04	5,08	0,51	0,59
Sport	24 501	26 154	180 602	186 989	7,37	7,15	6,08	5,75	1,29	1,40
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	563 690	562 440	2 081 401	2 163 132	3,88	3,85	3,20	3,34	0,46	0,51
Mathematik, Naturwissenschaften	286 092	278 206	3 736 393	3 666 682	13,06	13,18	11,02	10,91	2,04	2,26
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	99 110	97 577	4 944 201	5 167 615	49,89	52,96	30,01	32,11	19,88	20,85
Veterinärmedizin	8 155	8 056	223 590	211 027	27,42	26,20	20,42	19,95	7,00	6,25
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	38 701	39 038	587 022	556 763	15,17	14,26	12,68	11,76	2,49	2,51
Ingenieurwissenschaften	356 867	336 531	3 064 572	2 955 621	8,59	8,78	7,35	7,46	1,24	1,32
Kunst, Kunstwissenschaft	78 745	78 858	738 401	777 215	9,38	9,86	8,24	8,68	1,14	1,17
Zusammen	1 855 874	1 836 547	17 756 992	18 004 799	9,57	9,80	6,85	7,00	2,71	2,80
Zentrale Einrichtungen	1 856 115	1 836 903	6 604 144	6 743 741	3,56	3,67	2,04	2,23	1,52	1,45
Insgesamt	1 856 115	1 836 903	24 361 136	24 748 536	13,12	13,47	9,08	9,38	4,04	4,10

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.3.1 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländern

- 1000 DM -

Hochschulart Land	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle		1995	1996	1995	1996
	1995	1996	1995	1996	1995	1996				
<b>Universitäten</b>										
Baden-Württemberg	16,43	16,93	184,12	161,40	885,06	882,31	228,18	247,11	655,72	654,25
Bayern	16,25	17,01	147,60	153,83	884,54	885,51	175,39	191,45	593,38	588,15
Berlin	19,56	18,72	268,40	233,17	1 069,70	988,38	98,33	109,74	665,56	733,42
Brandenburg	20,06	19,29	309,44	310,27	692,79	684,82	66,36	79,60	11,67	7,44
Bremen	11,21	11,79	176,12	149,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamburg	15,65	16,58	276,65	314,47	1 020,15	1 066,63	161,44	177,95	732,36	711,65
Hessen	13,72	13,44	131,24	126,82	769,48	763,99	153,51	189,64	611,88	658,80
Mecklenburg-Vorpommern	25,90	24,47	232,02	220,25	613,84	607,48	71,93	98,42	792,91	842,24
Niedersachsen	12,44	13,21	142,44	135,96	864,94	819,97	232,54	219,67	601,42	567,73
Nordrhein-Westfalen	10,26	10,55	136,51	137,89	837,71	876,98	158,95	172,31	540,40	543,93
Rheinland-Pfalz	11,13	12,17	118,07	118,97	686,48	767,01	155,83	167,78	574,36	543,55
Saarland	14,58	14,17	176,90	150,77	1 037,77	989,01	178,87	201,75	1 414,73	1 518,05
Sachsen	23,54	22,96	193,12	185,16	764,23	788,03	150,64	166,77	486,83	475,97
Sachsen-Anhalt	31,00	31,30	245,15	206,24	826,32	833,68	128,06	127,39	915,09	978,35
Schleswig-Holstein	20,92	20,94	205,35	187,08	881,63	874,54	162,05	176,08	1 187,17	1 210,34
Thüringen	26,10	25,78	270,73	292,85	761,03	761,75	100,39	98,95	477,29	456,01
Deutschland	14,72	14,97	167,12	161,28	864,21	866,44	166,39	180,86	622,84	629,66
dar.: Alte Flächenländer	13,17	13,55	147,57	143,96	847,13	856,65	181,88	197,09	625,86	627,71
Neue Flächenländer	25,06	24,44	227,81	217,73	743,85	751,99	116,63	127,16	560,37	563,89
Stadtstaaten	17,68	17,44	262,21	241,54	1 122,62	1 079,98	139,47	155,34	686,44	730,14
<b>Kunsthochschulen</b>										
Baden-Württemberg	25,08	26,12	308,28	295,38	331,08	339,87	1,80	1,52	2,35	3,08
Bayern	22,72	22,26	197,03	218,51	326,40	327,11	5,20	7,66	7,38	6,69
Berlin	22,69	22,74	200,85	216,23	332,19	330,43	2,70	3,80	2,72	4,40
Brandenburg	36,02	34,04	412,90	422,61	428,58	412,55	7,47	7,21	0,41	0,71
Bremen	15,39	15,10	114,21	152,22	211,01	199,27	1,77	2,84	3,16	3,18
Hamburg	17,30	17,78	560,32	301,38	254,87	262,35	5,26	6,49	4,85	5,30
Hessen	22,70	22,38	229,84	254,80	303,09	293,58	15,53	9,73	5,43	4,24
Mecklenburg-Vorpommern	20,17	25,26	242,04	362,77	347,94	498,81	0,00	0,00	0,50	0,69
Niedersachsen	18,44	18,22	177,76	212,86	231,43	235,77	9,82	10,82	3,98	6,48
Nordrhein-Westfalen	18,60	19,60	164,95	179,64	354,80	398,99	5,28	6,59	1,97	1,99
Rheinland-Pfalz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saarland	19,00	20,32	99,94	162,85	229,86	230,71	0,00	0,00	1,77	0,52
Sachsen	28,33	26,82	235,81	217,78	297,87	277,54	1,48	1,27	3,40	2,28
Sachsen-Anhalt	30,31	29,94	288,68	272,80	384,91	311,27	4,51	6,59	5,71	2,78
Schleswig-Holstein	18,76	18,62	73,14	134,52	212,97	245,29	35,50	11,32	4,79	7,50
Thüringen	29,01	28,51	307,55	273,81	196,31	209,20	0,38	0,17	2,50	2,19
Deutschland	22,21	22,47	211,85	226,09	307,81	311,80	4,72	4,82	3,38	3,75
dar.: Alte Flächenländer	21,17	21,67	194,01	217,53	311,69	325,48	6,51	6,03	3,56	3,99
Neue Flächenländer	29,12	28,33	271,20	258,86	301,83	290,63	2,19	2,51	3,12	2,14
Stadtstaaten	20,86	20,93	217,52	223,19	304,24	302,77	3,20	4,33	3,24	4,50

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.3.1 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländern

- 1000 DM -

Hochschulart Land	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle		1995	1996	1995	1996
	1995	1996	1995	1996	1995	1996				
<b>Fachhochschulen</b>										
Baden-Württemberg	8,64	8,82	54,34	49,95	243,27	244,65	6,20	6,67	11,75	14,19
Bayern	5,82	6,37	36,98	40,18	177,88	185,62	23,79	16,87	1,56	1,81
Berlin	10,89	10,78	57,20	63,79	271,98	291,91	4,34	5,25	4,73	6,52
Brandenburg	18,62	15,58	427,10	265,97	249,85	251,36	11,92	12,20	4,61	4,12
Bremen	6,97	7,58	49,59	52,56	207,95	210,43	13,88	21,14	1,00	0,97
Hamburg	7,76	7,95	66,32	128,47	171,50	166,30	2,05	3,47	3,93	3,58
Hessen	6,51	7,68	48,12	51,94	219,35	240,13	11,31	13,05	8,57	9,47
Mecklenburg-Vorpommern	14,80	13,27	276,84	196,87	194,67	207,80	8,42	8,65	4,49	4,05
Niedersachsen	7,78	8,58	53,78	62,26	220,38	237,38	11,08	14,05	7,18	7,63
Nordrhein-Westfalen	6,15	6,62	45,81	50,35	254,50	252,89	6,95	10,12	4,65	6,03
Rheinland-Pfalz	6,88	7,74	49,46	61,12	212,84	238,65	6,70	7,17	2,80	4,54
Saarland	9,41	10,13	48,93	50,49	265,50	260,31	20,70	6,64	0,82	0,66
Sachsen	13,52	13,43	96,17	73,60	263,22	272,77	20,92	20,24	3,12	4,56
Sachsen-Anhalt	11,43	11,99	139,87	141,95	167,09	173,43	9,32	8,67	2,85	2,22
Schleswig-Holstein	4,10	4,46	31,38	35,29	174,73	162,30	69,69	83,03	47,16	45,13
Thüringen	10,30	9,90	118,52	86,60	193,44	194,79	2,64	3,44	10,28	5,08
Deutschland	7,57	8,10	53,75	57,23	222,32	228,83	12,64	13,33	6,81	7,52
dar.: Alte Flächenländer	6,67	7,28	46,28	49,75	222,88	230,23	13,98	14,63	7,93	8,99
Neue Flächenländer	13,30	12,83	132,82	105,18	220,87	224,92	12,80	12,31	4,48	3,90
Stadtstaaten	8,99	9,19	58,36	72,43	221,22	226,56	4,94	7,16	3,81	4,39
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>										
Baden-Württemberg	8,56	9,82	28,69	25,17	336,15	332,43	1,63	1,28	8,25	5,15
Bayern	7,51	8,41	22,75	23,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Berlin	8,14	8,82	23,21	24,28	461,71	460,74	4,66	4,04	8,09	3,91
Brandenburg	8,09	9,10	27,92	26,52	459,54	507,50	0,00	0,00	40,46	67,55
Bremen	0,83	4,70	3,09	13,63	46,00	240,25	11,13	11,13	0,88	1,88
Hamburg	4,59	7,89	15,46	32,44	104,56	162,21	1,44	1,50	0,00	0,00
Hessen	4,91	5,91	8,57	11,23	146,85	213,04	0,00	0,00	80,17	70,73
Mecklenburg-Vorpommern	13,88	14,10	94,01	88,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedersachsen	3,55	4,50	0,00	0,00	6 400,45	0,00	0,00	0,00	185,91	0,00
Nordrhein-Westfalen	10,81	12,53	27,63	27,62	1 061,51	663,77	0,00	0,00	62,93	37,56
Rheinland-Pfalz	11,78	10,24	21,85	22,58	4 675,00	4 703,00	0,00	0,00	110,40	183,25
Saarland	6,43	7,32	13,68	12,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachsen	5,95	6,83	36,62	18,75	0,00	902,64	0,00	0,00	0,00	1,43
Sachsen-Anhalt	12,22	14,92	52,20	53,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schleswig-Holstein	- 1,32	- 1,27	- 2,57	- 2,49	- 580,67	- 440,75	521,33	487,00	2 512,33	2 054,50
Thüringen	9,13	13,15	29,97	20,26	8 601,00	8 389,00	0,00	0,00	158,00	204,00
Deutschland	7,96	9,06	24,31	23,86	620,03	578,59	4,01	4,17	51,45	43,84
dar.: Alte Flächenländer	7,91	8,87	22,93	22,66	604,61	553,62	4,18	4,58	57,03	48,88
Neue Flächenländer	8,98	10,71	40,07	30,77	2 205,30	1 635,11	0,00	0,00	171,04	118,32
Stadtstaaten	7,15	8,40	21,16	24,22	339,91	366,93	4,20	3,80	5,47	2,73



3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.3.1 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Ländern

- 1000 DM -

Hochschulart Land	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle		1995	1996	1995	1996
	1995	1996	1995	1996	1995	1996				
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
Baden-Württemberg	14,53	14,99	128,29	114,33	614,32	611,76	130,91	141,12	374,16	372,47
Bayern	13,81	14,52	109,99	115,04	638,19	639,19	119,31	126,84	376,99	372,35
Berlin	18,18	17,47	183,21	169,94	782,36	740,33	62,81	70,91	417,03	464,49
Brandenburg	19,21	18,13	247,45	234,90	484,35	485,64	38,13	45,73	9,08	7,31
Bremen	9,84	10,51	105,95	101,69	776,02	789,30	217,00	239,48	23,62	24,21
Hamburg	13,84	14,69	192,69	258,39	581,42	603,11	78,24	86,77	350,93	340,85
Hessen	11,73	11,87	95,23	93,92	540,40	540,41	94,09	113,56	363,39	382,50
Mecklenburg-Vorpommern	22,87	21,25	230,18	210,72	470,99	470,92	48,17	64,12	502,20	524,99
Niedersachsen	11,34	12,12	116,83	116,81	592,74	580,85	137,20	133,68	345,76	334,01
Nordrhein-Westfalen	9,60	9,97	103,73	107,47	647,00	660,85	105,37	112,42	352,74	346,86
Rheinland-Pfalz	9,99	10,91	85,09	93,32	493,09	542,72	90,62	96,26	324,84	304,03
Saarland	13,90	13,73	134,35	122,04	746,63	711,89	117,23	126,94	884,00	941,99
Sachsen	20,62	20,30	161,40	140,35	559,78	569,54	94,13	101,79	281,82	272,28
Sachsen-Anhalt	24,61	24,30	207,30	181,09	542,49	507,64	72,46	64,89	490,70	466,21
Schleswig-Holstein	13,67	14,14	108,23	108,78	580,20	563,42	122,96	134,64	707,98	706,85
Thüringen	21,95	21,80	216,67	204,01	546,79	552,50	61,95	62,06	294,02	283,01
Deutschland	13,12	13,47	123,92	122,49	612,18	611,30	102,90	110,61	371,17	371,36
dar.: Alte Flächenländer	11,72	12,18	108,79	108,91	610,35	614,45	115,08	123,38	382,37	379,92
Neue Flächenländer	21,63	21,07	192,65	172,09	532,73	530,28	71,39	75,56	322,55	316,23
Stadtstaaten	16,01	15,88	176,67	177,65	719,70	700,37	77,26	86,89	371,87	396,89
<b>Med. Einrichtungen</b>										
Baden-Württemberg	43,18	48,82	439,66	396,12	1 105,95	1 225,28	282,86	310,89	3 799,87	3 811,37
Bayern	66,44	73,50	508,38	558,42	1 341,36	1 446,95	283,96	298,93	2 801,45	2 786,86
Berlin	60,66	53,35	525,04	542,71	1 749,08	1 435,10	167,03	120,52	3 960,73	4 170,86
Brandenburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bremen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hamburg	51,37	56,63	661,13	1 078,21	1 214,64	1 316,42	172,92	160,54	3 242,33	3 128,92
Hessen	39,66	33,80	314,01	282,70	1 118,12	970,03	274,46	398,29	3 465,49	3 687,77
Mecklenburg-Vorpommern	50,85	46,40	380,56	368,77	794,99	728,03	71,69	131,14	2 923,85	3 103,86
Niedersachsen	45,80	48,89	340,23	385,56	3 441,26	1 495,89	759,63	322,39	10 014,58	4 233,29
Nordrhein-Westfalen	43,08	50,20	329,33	394,65	1 511,65	1 708,46	269,08	277,96	4 312,82	4 221,30
Rheinland-Pfalz	24,22	23,96	212,50	210,18	927,07	927,76	395,60	434,99	4 603,68	4 788,65
Saarland	48,34	41,27	517,76	432,91	1 469,53	1 278,74	215,56	268,40	5 594,19	6 239,89
Sachsen	54,02	68,53	410,83	489,19	955,54	1 144,91	97,59	87,28	3 060,07	2 851,86
Sachsen-Anhalt	53,34	55,47	389,27	355,13	793,13	810,14	147,61	143,54	3 753,88	4 010,58
Schleswig-Holstein	70,29	70,30	608,20	549,79	1 567,01	1 487,14	192,37	178,39	4 311,64	4 076,67
Thüringen	58,07	68,59	313,85	453,10	895,94	1 041,75	112,66	101,90	2 636,65	2 667,21
Deutschland	49,89	52,96	409,46	436,79	1 320,28	1 318,94	243,71	250,53	3 777,39	3 675,83
dar.: Alte Flächenländer	47,86	51,65	391,80	413,65	1 386,79	1 394,57	293,29	305,88	3 955,92	3 774,89
Neue Flächenländer	53,83	60,49	378,12	425,10	867,35	949,63	106,35	113,53	3 121,56	3 155,98
Stadtstaaten	57,91	54,34	555,07	643,39	1 567,77	1 395,46	169,03	133,89	3 717,01	3 822,87
<b>Hochschulen (ohne medizinische Einrichtungen)</b>										
Baden-Württemberg	12,77	12,89	111,80	97,98	562,25	547,45	114,82	123,32	11,36	11,99
Bayern	10,65	10,91	85,03	86,71	533,42	519,81	94,78	101,41	15,76	15,51
Berlin	15,10	14,88	154,00	144,29	673,86	657,90	51,11	65,03	19,28	24,75
Brandenburg	19,21	18,13	247,45	234,90	484,35	485,64	38,13	45,73	9,08	7,31
Bremen	9,84	10,51	105,95	101,69	776,02	789,30	217,00	239,48	23,62	24,21
Hamburg	11,49	12,04	160,73	210,80	507,21	519,54	67,14	78,13	12,04	14,18
Hessen	9,98	10,47	81,17	82,58	478,91	495,33	74,89	83,69	33,21	35,68
Mecklenburg-Vorpommern	18,79	17,93	199,19	183,80	405,86	420,22	43,45	50,91	15,36	16,44
Niedersachsen	9,70	10,35	101,81	100,83	499,78	509,93	116,89	119,06	30,22	31,77
Nordrhein-Westfalen	8,15	8,25	89,68	90,38	572,18	570,03	91,20	98,07	10,07	10,98
Rheinland-Pfalz	9,26	10,26	78,81	87,68	464,20	517,87	70,32	74,40	40,05	14,60
Saarland	10,53	11,01	100,79	96,40	611,40	611,50	98,83	101,88	2,86	3,67
Sachsen	18,53	17,46	145,30	120,49	520,43	510,26	93,79	103,28	5,61	6,52
Sachsen-Anhalt	21,87	21,57	186,95	163,14	505,30	468,39	61,31	54,69	6,60	6,27
Schleswig-Holstein	8,60	8,75	67,54	67,19	396,96	380,87	110,07	126,00	38,81	40,89
Thüringen	19,42	18,77	203,44	180,57	505,40	497,35	55,93	57,57	16,32	14,27
Deutschland	11,05	11,26	105,23	102,94	538,62	535,48	88,27	95,61	17,34	17,29
dar.: Alte Flächenländer	9,76	10,03	91,30	90,32	531,44	531,40	96,97	103,95	19,18	18,50
Neue Flächenländer	19,36	18,51	175,76	152,82	495,28	484,93	67,48	71,46	9,34	9,14
Stadtstaaten	13,44	13,54	149,74	150,88	629,82	624,19	67,54	81,74	17,36	21,41

## 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 3.3.2 Laufende Grundmittel je Studierende(n), Absolventen und Professorenstelle sowie Drittmittel und Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1000 DM -

Hochschulart Fächergruppe	Laufende Grundmittel						Drittmittel je Professorenstelle		Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle	
	je Studierende(n)		je Absolvent(in)		je Professorenstelle		1995	1996	1995	1996
	1995	1996	1995	1996	1995	1996				
<b>Universitäten</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	5,52	5,63	83,50	84,20	388,95	406,10	40,27	46,13	2,64	2,69
Sport	7,35	7,06	74,07	74,05	776,12	867,42	64,66	83,94	29,28	34,37
Rechts- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3,54	3,72	40,81	39,53	416,67	430,64	43,53	45,66	24,13	10,41
Mathematik, Naturwissenschaften	13,84	13,94	147,34	139,25	582,93	576,85	180,17	204,81	5,66	6,48
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	49,89	52,96	409,46	436,79	1 320,21	1 318,94	243,70	250,53	3 777,19	3 675,83
Veterinärmedizin	27,42	26,20	236,85	200,98	894,36	879,28	88,06	86,78	126,23	134,56
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	19,71	18,95	170,73	174,95	901,55	747,58	241,71	227,67	73,07	64,71
Ingenieurwissenschaften	11,72	11,91	105,92	92,99	678,71	621,26	351,82	366,03	31,06	32,71
Kunst-, Kunstwissenschaft	4,55	5,64	61,60	72,08	333,25	406,56	13,36	16,97	1,20	1,23
Zusammen	10,83	11,07	122,94	119,21	651,79	652,70	153,61	165,90	629,72	631,87
Zentrale Einrichtungen	3,89	3,91	44,18	42,07	228,49	226,01	16,56	18,09	8,63	9,68
Insgesamt	14,72	14,97	167,12	161,28	864,28	866,44	186,41	180,86	622,89	629,66
<b>Kunsthochschulen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	4,42	2,86	42,15	28,39	225,43	151,00	0,74	0,64	0,43	0,55
Ingenieurwissenschaften	6,89	7,76	78,38	84,82	214,88	248,39	2,78	2,63	1,43	1,45
Kunst-, Kunstwissenschaft	17,62	17,57	166,11	175,82	231,20	230,93	3,72	3,57	2,20	2,22
Zusammen	16,41	16,38	166,57	164,84	228,18	227,97	3,62	3,47	2,13	2,16
Zentrale Einrichtungen	5,79	6,09	56,27	61,25	80,24	84,47	1,12	1,36	1,26	1,60
Insgesamt	22,21	22,47	211,85	226,09	307,55	311,80	4,72	4,82	3,38	3,75
<b>Fachhochschulen</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	7,51	7,90	55,73	52,41	180,64	171,91	4,92	2,74	5,27	5,27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3,41	3,56	25,91	27,98	136,40	140,11	3,35	4,65	10,34	12,80
Mathematik, Naturwissenschaften	6,16	6,54	49,05	53,33	144,79	152,52	4,56	6,14	2,18	2,39
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	7,34	6,44	47,64	44,78	177,28	164,74	12,07	11,60	2,91	3,31
Ingenieurwissenschaften	6,02	6,28	39,92	40,15	162,91	157,69	7,27	8,43	1,78	1,42
Kunst-, Kunstwissenschaft	7,28	6,83	61,62	54,87	175,79	164,06	4,11	2,80	5,99	7,51
Zusammen	5,22	5,35	37,07	37,77	155,81	153,47	6,01	6,97	4,42	5,03
Zentrale Einrichtungen	2,35	2,75	16,68	19,46	68,99	77,80	6,73	6,47	2,46	2,58
Insgesamt	7,57	8,10	53,75	57,23	222,33	228,83	12,64	13,33	6,81	7,52
<b>Verwaltungs-Fachhochschulen</b>										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5,29	6,00	16,37	15,98	423,66	385,09	3,36	3,62	31,23	28,33
Mathematik, Naturwissenschaften	0,00	0,00	5,06	0,00	28,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	4,69	25,29	14,00	46,52	226,33	2 605,00	0,00	0,00	13,17	151,00
Zusammen	5,29	6,05	16,16	15,96	417,93	386,80	3,28	3,59	31,70	28,97
Zentrale Einrichtungen	2,67	3,00	8,15	7,91	207,84	191,79	0,78	0,58	20,19	14,87
Insgesamt	7,96	9,05	24,31	23,86	619,73	578,59	4,00	4,17	51,43	43,84
<b>Hochschulen insgesamt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	5,55	5,86	81,68	82,44	378,98	393,52	38,52	42,85	2,86	2,88
Sport	7,37	7,15	74,29	74,94	778,46	877,79	64,55	83,94	29,62	34,68
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3,66	3,85	30,98	31,11	281,46	282,58	20,84	21,79	18,02	13,07
Mathematik, Naturwissenschaften	13,08	13,18	134,42	128,66	509,25	505,12	150,85	171,26	5,09	5,79
Humanmedizin (einschl. ZE der HS-Kliniken)	49,89	52,96	409,46	436,79	1 320,21	1 318,94	243,70	250,53	3 777,19	3 675,83
Veterinärmedizin	27,42	26,20	236,85	200,98	894,36	879,28	88,06	86,78	126,23	134,56
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	15,17	14,26	114,68	116,19	528,85	468,28	123,24	123,35	37,03	35,19
Ingenieurwissenschaften	8,59	8,78	64,82	61,19	306,66	286,70	102,40	107,54	9,87	10,10
Kunst-, Kunstwissenschaft	9,38	9,86	101,43	105,07	238,04	248,15	5,42	5,70	2,93	3,05
Zusammen	9,57	9,80	90,33	89,12	455,49	452,27	92,64	99,37	372,44	370,66
Zentrale Einrichtungen	3,56	3,67	33,59	33,38	165,97	166,57	12,15	12,89	6,32	6,67
Insgesamt	13,12	13,47	123,92	122,49	612,21	611,30	102,90	110,61	371,20	371,36

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

3.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel und laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt

3.4.1 Rechnungsjahre 1980 bis 1996 nach Hochschularten

- 1 000 DM -

Hochschulart	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
--------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Universitäten einschl. Gesamthochschulen, Pädagogische und Theologische Hochschulen, ohne medizinische Einrichtungen

Laufende Ausgaben	0,85	0,87	0,88	0,87	0,87	0,89	0,89	0,88	0,87
Investitionsausgaben	0,15	0,13	0,12	0,13	0,13	0,11	0,11	0,12	0,13
Verwaltungseinnahmen	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Drittmittel	0,08	0,11	0,14	0,14	0,13	0,14	0,14	0,14	0,15
Laufende Grundmittel	0,76	0,73	0,71	0,71	0,72	0,72	0,72	0,72	0,70

Medizinische Einrichtungen der Hochschulen

Laufende Ausgaben	0,86	0,89	0,88	0,89	0,90	0,90	0,89	0,91	0,91
Investitionsausgaben	0,14	0,11	0,12	0,11	0,10	0,10	0,11	0,09	0,09
Verwaltungseinnahmen	0,51	0,57	0,59	0,61	0,61	0,63	0,63	0,64	0,64
Drittmittel	0,04	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
Laufende Grundmittel	0,31	0,28	0,26	0,24	0,25	0,23	0,22	0,22	0,23

Kunsthochschulen

Laufende Ausgaben	0,94	0,89	0,91	0,88	0,86	0,87	0,88	0,84	0,88
Investitionsausgaben	0,06	0,11	0,09	0,12	0,14	0,13	0,12	0,16	0,12
Verwaltungseinnahmen	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Drittmittel	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Laufende Grundmittel	0,92	0,87	0,89	0,86	0,84	0,85	0,86	0,82	0,86

Fachhochschulen

Laufende Ausgaben	0,85	0,86	0,83	0,82	0,82	0,84	0,83	0,79	0,77
Investitionsausgaben	0,15	0,14	0,17	0,18	0,18	0,16	0,17	0,21	0,23
Verwaltungseinnahmen	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Drittmittel	0,02	0,02	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Laufende Grundmittel	0,81	0,82	0,78	0,77	0,77	0,79	0,77	0,72	0,71

Verwaltungsfachhochschulen

Laufende Ausgaben	0,92	0,74	0,95	0,97	0,94	0,85	0,90	0,92	0,94
Investitionsausgaben	0,08	0,26	0,05	0,03	0,06	0,15	0,10	0,08	0,06
Verwaltungseinnahmen	0,23	0,07	0,07	0,07	0,07	0,06	0,07	0,07	0,07
Drittmittel	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01
Laufende Grundmittel	0,68	0,68	0,88	0,89	0,87	0,79	0,83	0,85	0,87

Hochschulen insgesamt

Laufende Ausgaben	0,86	0,88	0,88	0,88	0,88	0,89	0,88	0,88	0,88
Investitionsausgaben	0,14	0,12	0,12	0,12	0,12	0,11	0,12	0,12	0,12
Verwaltungseinnahmen	0,22	0,26	0,27	0,28	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30
Drittmittel	0,06	0,07	0,08	0,09	0,08	0,08	0,09	0,08	0,09
Laufende Grundmittel	0,58	0,55	0,52	0,51	0,52	0,50	0,50	0,50	0,49

dar.: Hochschulen ohne medizinische Einrichtungen

Laufende Ausgaben	0,86	0,87	0,87	0,87	0,87	0,88	0,88	0,87	0,86
Investitionsausgaben	0,14	0,13	0,13	0,13	0,13	0,12	0,12	0,13	0,14
Verwaltungseinnahmen	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Drittmittel	0,07	0,10	0,12	0,12	0,11	0,12	0,12	0,12	0,13
Laufende Grundmittel	0,76	0,74	0,72	0,72	0,73	0,74	0,73	0,72	0,71

## 3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

## 3.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel und laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt

3.4.2 Rechnungsjahre 1980 bis 1996 nach Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Ausgabe-/Einnahmeart									
<b>Baden-Württemberg</b>									
Laufende Ausgaben	0,84	0,82	0,86	0,85	0,88	0,87	0,86	0,86	0,87
Investitionsausgaben	0,16	0,18	0,14	0,15	0,12	0,13	0,14	0,14	0,13
Verwaltungseinnahmen	0,22	0,26	0,27	0,28	0,29	0,29	0,29	0,29	0,29
Drittmittel	0,09	0,10	0,12	0,11	0,11	0,11	0,10	0,10	0,11
Laufende Grundmittel	0,53	0,46	0,48	0,46	0,48	0,47	0,47	0,47	0,47
<b>Bayern</b>									
Laufende Ausgaben	0,85	0,87	0,84	0,85	0,85	0,87	0,88	0,87	0,84
Investitionsausgaben	0,15	0,13	0,16	0,15	0,15	0,13	0,12	0,13	0,16
Verwaltungseinnahmen	0,26	0,26	0,26	0,26	0,28	0,29	0,30	0,29	0,27
Drittmittel	0,04	0,05	0,06	0,06	0,05	0,07	0,08	0,09	0,09
Laufende Grundmittel	0,55	0,55	0,53	0,53	0,52	0,51	0,50	0,49	0,47
<b>Berlin<sup>2)</sup></b>									
Laufende Ausgaben	0,88	0,89	0,87	0,89	0,88	0,89	0,89	0,91	0,92
Investitionsausgaben	0,12	0,11	0,13	0,11	0,12	0,11	0,11	0,09	0,08
Verwaltungseinnahmen	0,16	0,20	0,28	0,30	0,29	0,29	0,29	0,30	0,34
Drittmittel	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,05	0,06	0,05	0,05
Laufende Grundmittel	0,68	0,66	0,55	0,56	0,55	0,55	0,54	0,57	0,54
<b>Brandenburg</b>									
Laufende Ausgaben	0	0	0	0	0,72	0,74	0,70	0,70	0,70
Investitionsausgaben	0	0	0	0	0,28	0,26	0,30	0,30	0,30
Verwaltungseinnahmen	0	0	0	0	0,03	0,02	0,01	0,01	0,01
Drittmittel	0	0	0	0	0,03	0,04	0,03	0,05	0,06
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	0,66	0,68	0,66	0,64	0,63
<b>Bremen</b>									
Laufende Ausgaben	0,86	0,90	0,76	0,76	0,76	0,76	0,80	0,82	0,86
Investitionsausgaben	0,14	0,10	0,24	0,24	0,24	0,24	0,20	0,18	0,14
Verwaltungseinnahmen	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Drittmittel	0,01	0,07	0,06	0,06	0,13	0,15	0,18	0,17	0,20
Laufende Grundmittel	0,83	0,80	0,69	0,68	0,61	0,60	0,60	0,62	0,64
<b>Hamburg</b>									
Laufende Ausgaben	0,85	0,88	0,91	0,91	0,91	0,93	0,95	0,92	0,92
Investitionsausgaben	0,15	0,12	0,09	0,09	0,09	0,07	0,05	0,08	0,08
Verwaltungseinnahmen	0,23	0,26	0,29	0,31	0,32	0,33	0,33	0,32	0,30
Drittmittel	0,24	0,05	0,08	0,07	0,08	0,08	0,07	0,07	0,08
Laufende Grundmittel	0,39	0,57	0,54	0,54	0,52	0,53	0,54	0,53	0,54
<b>Hessen</b>									
Laufende Ausgaben	0,88	0,92	0,89	0,87	0,87	0,90	0,90	0,90	0,93
Investitionsausgaben	0,12	0,08	0,11	0,13	0,13	0,10	0,10	0,10	0,07
Verwaltungseinnahmen	0,24	0,31	0,30	0,30	0,32	0,31	0,32	0,33	0,34
Drittmittel	0,06	0,06	0,05	0,07	0,05	0,07	0,09	0,08	0,10
Laufende Grundmittel	0,59	0,55	0,54	0,51	0,51	0,52	0,49	0,49	0,49
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>									
Laufende Ausgaben	0	0	0	0	0,94	0,92	0,84	0,85	0,81
Investitionsausgaben	0	0	0	0	0,06	0,08	0,16	0,15	0,19
Verwaltungseinnahmen	0	0	0	0	0,50	0,43	0,43	0,42	0,40
Drittmittel	0	0	0	0	0,05	0,06	0,05	0,04	0,05
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	0,39	0,43	0,37	0,39	0,36
<b>Niedersachsen</b>									
Laufende Ausgaben	0,88	0,88	0,89	0,89	0,88	0,90	0,93	0,92	0,91
Investitionsausgaben	0,12	0,12	0,11	0,11	0,12	0,10	0,07	0,08	0,09
Verwaltungseinnahmen	0,16	0,24	0,26	0,27	0,28	0,28	0,29	0,30	0,29
Drittmittel	0,09	0,10	0,13	0,13	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12
Laufende Grundmittel	0,63	0,54	0,49	0,49	0,47	0,49	0,51	0,51	0,50
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Laufende Ausgaben	0,84	0,91	0,92	0,93	0,93	0,93	0,93	0,93	0,92
Investitionsausgaben	0,16	0,09	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,08
Verwaltungseinnahmen	0,18	0,24	0,25	0,27	0,28	0,30	0,29	0,30	0,28
Drittmittel	0,03	0,07	0,09	0,10	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09
Laufende Grundmittel	0,63	0,61	0,57	0,56	0,55	0,54	0,55	0,54	0,54

3 Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzzstatistik

3.4 Laufende Ausgaben, Investitionsausgaben, Verwaltungseinnahmen, Drittmittel und laufende Grundmittel in Relation zu den Hochschulausgaben insgesamt

3.4.2 Rechnungsjahre 1980 bis 1996 nach Ländern<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Ausgabe-/Einnahmeart									
<b>Rheinland-Pfalz</b>									
Laufende Ausgaben	0,87	0,85	0,81	0,83	0,85	0,86	0,87	0,86	0,88
Investitionsausgaben	0,13	0,15	0,19	0,17	0,15	0,14	0,13	0,14	0,12
Verwaltungseinnahmen	0,28	0,27	0,26	0,25	0,26	0,26	0,30	0,31	0,28
Drittmittel	0,00	0,06	0,09	0,09	0,08	0,08	0,08	0,09	0,09
Laufende Grundmittel	0,60	0,51	0,46	0,49	0,51	0,52	0,49	0,47	0,51
<b>Saarland</b>									
Laufende Ausgaben	0,92	0,88	0,91	0,87	0,88	0,86	0,88	0,87	0,90
Investitionsausgaben	0,08	0,12	0,09	0,13	0,12	0,14	0,12	0,13	0,10
Verwaltungseinnahmen	0,41	0,45	0,47	0,45	0,47	0,45	0,47	0,44	0,47
Drittmittel	0,05	0,03	0,06	0,07	0,07	0,06	0,06	0,06	0,06
Laufende Grundmittel	0,46	0,40	0,37	0,35	0,35	0,34	0,34	0,37	0,36
<b>Sachsen</b>									
Laufende Ausgaben	0	0	0	0	0,84	0,82	0,80	0,82	0,83
Investitionsausgaben	0	0	0	0	0,16	0,18	0,20	0,18	0,17
Verwaltungseinnahmen	0	0	0	0	0,22	0,24	0,23	0,25	0,24
Drittmittel	0	0	0	0	0,07	0,07	0,08	0,08	0,09
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	0,56	0,51	0,48	0,49	0,50
<b>Sachsen-Anhalt</b>									
Laufende Ausgaben	0	0	0	0	0,87	0,89	0,83	0,82	0,81
Investitionsausgaben	0	0	0	0	0,13	0,11	0,17	0,18	0,19
Verwaltungseinnahmen	0	0	0	0	0,02	0,37	0,35	0,37	0,36
Drittmittel	0	0	0	0	0,03	0,05	0,04	0,05	0,05
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	0,81	0,46	0,43	0,40	0,40
<b>Schleswig-Holstein</b>									
Laufende Ausgaben	0,84	0,80	0,83	0,83	0,86	0,94	0,94	0,91	0,91
Investitionsausgaben	0,16	0,20	0,17	0,17	0,14	0,06	0,06	0,09	0,09
Verwaltungseinnahmen	0,42	0,40	0,39	0,38	0,42	0,47	0,48	0,46	0,46
Drittmittel	0,04	0,04	0,06	0,09	0,08	0,11	0,10	0,08	0,09
Laufende Grundmittel	0,39	0,36	0,37	0,37	0,36	0,36	0,36	0,37	0,36
<b>Thüringen</b>									
Laufende Ausgaben	0	0	0	0	0,83	0,83	0,79	0,79	0,78
Investitionsausgaben	0	0	0	0	0,17	0,17	0,21	0,21	0,22
Verwaltungseinnahmen	0	0	0	0	0,40	0,36	0,27	0,26	0,25
Drittmittel	0	0	0	0	0,04	0,04	0,06	0,05	0,05
Laufende Grundmittel	0	0	0	0	0,39	0,42	0,46	0,48	0,48
<b>Länder insgesamt<sup>2)</sup></b>									
Laufende Ausgaben	0,86	0,88	0,88	0,88	0,88	0,89	0,88	0,88	0,88
Investitionsausgaben	0,14	0,12	0,12	0,12	0,12	0,11	0,12	0,12	0,12
Verwaltungseinnahmen	0,22	0,26	0,27	0,28	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30
Drittmittel	0,06	0,07	0,08	0,09	0,08	0,08	0,09	0,08	0,09
Laufende Grundmittel	0,58	0,55	0,52	0,51	0,52	0,50	0,50	0,50	0,49
<b>Med. Einrichtungen</b>									
Laufende Ausgaben	0,86	0,89	0,88	0,89	0,90	0,90	0,89	0,91	0,91
Investitionsausgaben	0,14	0,11	0,12	0,11	0,10	0,10	0,11	0,09	0,09
Verwaltungseinnahmen	0,51	0,57	0,59	0,61	0,61	0,63	0,63	0,64	0,64
Drittmittel	0,04	0,03	0,03	0,04	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04
Laufende Grundmittel	0,31	0,28	0,26	0,24	0,25	0,23	0,22	0,22	0,23
<b>Hochschulen o. med. Einricht.</b>									
Laufende Ausgaben	0,86	0,87	0,87	0,87	0,87	0,88	0,88	0,87	0,86
Investitionsausgaben	0,14	0,13	0,13	0,13	0,13	0,12	0,12	0,13	0,14
Verwaltungseinnahmen	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Drittmittel	0,07	0,10	0,12	0,12	0,11	0,12	0,12	0,12	0,13
Laufende Grundmittel	0,77	0,74	0,72	0,72	0,73	0,74	0,73	0,72	0,71

<sup>1)</sup> Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studenten- und Hochschulfinanzzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

<sup>2)</sup> Ab 1991 einschl. Berlin-Ost.

<sup>3)</sup> Bis 1990 "Früheres Bundesgebiet", ab 1991 Deutschland.

#### 4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 4.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990 bis 1996<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995 (bisher. Ver- fahren)	1995 (neues Ver- fahren)	1996
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	7 288 490	9 848 839	12 169 178	13 164 017	13 837 690	14 438 982	14 977 971	14 429 825	14 966 642
<b>Ausgabearten</b>									
Personalausgaben	4 204 860	5 649 824	6 836 027	7 439 952	8 063 896	8 365 409	8 688 361	8 380 749	8 686 051
Übrige laufende Ausgaben	2 079 697	2 917 632	3 854 658	3 878 476	1 105 745	4 349 470	4 550 882	4 394 787	4 576 795
Baumaßnahmen (einschl. Erwerb von Grundvermögen)	428 021	453 397	580 868	597 101	519 788	614 116	701 966	657 054	752 157
Übrige Sachinvestitionen	304 546	503 577	630 220	698 773	653 456	630 681	636 337	596 810	630 309
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	271 363	324 410	467 400	549 704	494 800	479 296	400 425	400 425	321 330
FuE -Ausgaben insgesamt	7 288 490	9 848 839	12 169 178	13 164 017	13 837 690	14 438 982	14 977 971	14 429 825	14 966 642
dar.: Drittmittelforschung	1 870 915	2 879 611	3 526 551	3 829 995	4 250 099	4 460 711	4 495 104	4 495 129	4 799 109
<b>Hochschularten<sup>2)</sup></b>									
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	5 312 482	7 190 890	8 702 266	9 292 779	9 662 674	10 036 103	10 446 245	10 100 749	10 460 537
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	1 521 973	2 061 358	2 673 866	2 916 029	3 232 974	3 430 602	3 570 766	3 367 381	3 595 085
Kunsthochschulen	52 799	71 504	93 383	107 127	115 302	121 292	133 733	136 733	131 734
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	129 872	200 877	232 253	298 368	331 933	371 682	426 802	424 537	457 956
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	7 017 127	9 524 429	11 701 778	12 614 313	13 342 890	13 959 686	14 577 546	14 029 400	14 645 312
<b>Fächergruppen<sup>2)</sup></b>									
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	909 570	1 139 675	1 385 736	1 501 371	1 584 645	1 639 668	1 685 154	1 749 792	1 882 356
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	564 637	729 650	865 856	978 331	1 008 878	1 020 834	1 074 627	1 151 075	1 206 930
Mathematik, Naturwissenschaften	2 073 330	2 851 133	3 448 661	3 688 057	3 837 795	3 988 609	4 136 055	4 141 207	4 246 839
Humanmedizin	1 733 572	2 392 481	2 987 640	3 290 413	3 642 195	3 868 859	3 994 621	3 367 381	3 595 085
Veterinärmedizin	100 203	112 321	142 970	148 239	151 288	154 304	159 687	160 875	143 522
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	216 666	328 835	421 990	449 830	480 357	488 265	497 951	558 188	507 850
Ingenieurwissenschaften	1 419 146	1 970 534	2 448 913	2 560 051	2 637 727	2 799 126	3 029 449	2 900 883	3 062 730

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2) Ohne Zusetzungen.

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990 bis 1996<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995 (bisher. Ver- fahren)	1995 (neues Ver- fahren)	1996
	Länder <sup>2)</sup>								
Baden - Württemberg	1 305 930	1 721 518	1 820 959	1 937 949	2 011 120	2 114 268	.	2 102 900	2 175 830
Bayern	1 067 202	1 481 463	1 607 466	1 686 139	1 838 617	1 964 976	.	2 168 614	2 346 940
Berlin	583 663	770 165	783 533	1 125 772	1 229 145	1 269 203	.	1 177 896	1 141 266
Brandenburg	.	.	.	76 031	105 977	144 795	.	174 444	199 577
Bremen	61 572	113 594	126 129	154 416	165 817	179 874	.	182 853	189 665
Hamburg	310 958	422 809	436 606	484 028	495 904	494 883	.	506 640	525 598
Hessen	631 869	781 665	888 559	887 663	982 320	1 056 057	.	1 050 267	1 038 229
Mecklenburg - Vorpommern	.	.	.	189 539	208 891	228 955	.	232 586	262 086
Niedersachsen	770 037	1 063 026	1 095 673	1 155 998	1 130 328	1 114 937	.	1 143 994	1 203 477
Nordrhein - Westfalen	1 661 523	2 247 552	2 447 474	2 585 570	2 658 889	2 750 887	.	2 751 846	2 919 055
Rheinland - Pfalz	288 185	441 448	463 154	477 140	495 276	490 805	.	458 578	475 183
Saarland	120 512	176 901	201 935	209 663	220 174	224 711	.	187 543	182 081
Sachsen	.	.	.	649 386	717 351	802 876	.	788 377	834 160
Sachsen - Anhalt	.	.	.	319 789	355 681	366 537	.	362 415	367 388
Schleswig - Holstein	208 480	304 289	368 952	385 905	390 065	411 365	.	402 037	418 582
Thüringen	.	.	.	289 330	337 343	344 562	.	338 407	366 192
Länder insgesamt	7 017 127	9 524 429	11 701 776	12 814 313	13 342 890	13 959 686	.	14 029 400	14 645 312
dar.: Flächenländer	6 053 738	8 217 862	.	10 850 102	11 452 032	12 015 731	.	12 162 008	12 788 780
Stadtstaaten	956 393	1 306 568	.	1 764 216	1 890 866	1 943 960	.	1 867 389	1 856 529

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2) Ohne Zusetzungen; 1991 Neue Länder und Berlin (Ost) in der Gesamtsumme enthalten (1 461 343 TDM).

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- 1 000 DM -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt</b>	8 380 749	8 686 051	4 394 787	4 576 795	1 253 864	1 382 466	14 429 825	14 966 642	4 495 129	4 799 109
<b>Hochschularten</b>										
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	6 120 900	6 271 870	3 010 326	3 125 276	969 523	1 063 391	10 100 749	14 645 312	2 998 208	3 295 968
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	1 901 062	2 039 575	1 246 817	1 302 961	219 502	252 549	3 367 381	3 595 085	912 652	981 574
Kunsthochschulen	80 050	78 429	37 991	39 665	18 692	13 640	136 733	131 734	9 945	10 220
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	278 737	296 177	99 653	108 893	46 147	52 886	424 537	457 956	173 899	190 017
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	8 380 749	8 686 051	4 394 787	4 576 795	1 253 864	1 382 466	14 029 400	14 645 312	4 094 704	4 477 779
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	-	-	-	-	-	-	400 425	321 330	400 425	321 330
<b>Länder / Fächergruppen</b>										
<b>Baden - Württemberg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	129 378	127 023	83 934	89 979	20 291	18 700	233 603	235 702	45 358	50 961
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	86 324	91 084	57 593	60 151	8 610	10 423	152 527	161 658	25 514	33 547
Mathematik, Naturwissen- schaften	356 172	345 955	241 159	248 123	82 327	99 132	679 658	693 210	207 169	231 377
Humanmedizin	244 500	278 655	166 207	172 117	30 538	25 909	441 245	476 681	146 519	160 109
Veterinärmedizin	1 944	15	1 486	140	664	45	4 094	200	1 058	8
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	53 031	54 033	27 562	26 725	9 128	6 373	89 721	87 131	35 041	34 323
Ingenieurwissenschaften	313 842	258 472	133 027	199 671	55 185	63 105	502 054	521 247	247 451	255 655
<b>Insgesamt</b>	<b>1 185 190</b>	<b>1 155 238</b>	<b>710 969</b>	<b>796 906</b>	<b>206 741</b>	<b>223 686</b>	<b>2 102 900</b>	<b>2 175 830</b>	<b>708 110</b>	<b>765 980</b>
<b>Bayern</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	139 457	145 017	67 490	69 479	8 066	11 278	215 013	225 774	38 808	44 717
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	121 921	123 967	53 331	54 086	13 253	13 696	188 505	191 749	51 518	52 026
Mathematik, Naturwissen- schaften	368 514	378 421	168 192	171 377	84 436	115 008	621 142	664 806	202 261	223 816
Humanmedizin	375 850	403 844	246 143	269 846	43 486	59 214	665 479	732 904	196 839	209 849
Veterinärmedizin	16 244	17 177	11 532	10 964	2 085	2 230	29 861	30 371	2 423	3 666
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	52 055	52 954	25 408	24 532	7 099	10 286	84 562	87 772	26 765	27 627
Ingenieurwissenschaften	200 421	206 286	89 000	87 745	74 632	119 532	364 052	413 563	119 202	129 831
<b>Insgesamt</b>	<b>1 274 461</b>	<b>1 327 668</b>	<b>661 096</b>	<b>688 028</b>	<b>233 057</b>	<b>331 244</b>	<b>2 168 614</b>	<b>2 346 940</b>	<b>637 815</b>	<b>691 530</b>
<b>Berlin</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	105 590	119 190	57 711	56 917	4 939	5 801	168 240	181 908	26 515	36 010
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	63 050	63 619	34 993	32 558	4 044	2 972	102 087	99 149	14 547	14 995
Mathematik, Naturwissen- schaften	163 375	180 043	103 411	99 070	19 497	14 995	286 283	294 108	60 407	89 652
Humanmedizin	174 028	158 959	125 830	107 304	17 859	25 293	317 717	291 555	55 955	41 338
Veterinärmedizin	21 971	20 675	27 650	16 765	2 014	2 047	51 635	39 487	2 274	1 328
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	80 297	47 380	31 889	23 718	3 047	3 356	115 233	74 454	46 563	13 769
Ingenieurwissenschaften	71 350	105 127	55 650	45 969	9 698	9 509	136 698	160 605	2 233	32 241
<b>Insgesamt</b>	<b>679 661</b>	<b>694 992</b>	<b>437 135</b>	<b>382 301</b>	<b>61 099</b>	<b>63 973</b>	<b>1 177 896</b>	<b>1 141 266</b>	<b>208 495</b>	<b>229 333</b>



4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- 1 000 DM -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Brandenburg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	20 983	24 827	12 270	14 695	6 748	8 075	40 001	47 597	3 736	6 230
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 017	15 455	7 394	9 591	4 958	6 275	24 369	31 321	3 125	3 780
Mathematik, Naturwissen- schaften	19 966	23 176	16 729	13 099	13 936	14 214	50 631	50 489	6 263	8 247
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 035	1 964	891	1 226	287	302	3 214	3 491	1 488	1 669
Ingenieurwissenschaften	26 300	32 018	16 152	15 870	13 778	18 787	56 230	66 676	14 861	18 030
Insgesamt	81 300	97 441	53 437	54 482	39 707	47 654	174 444	199 577	29 473	37 956
<b>Bremen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	18 298	19 209	10 836	9 865	1 582	1 555	30 716	30 630	8 549	9 995
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 449	15 081	7 468	7 269	1 072	1 227	22 989	23 577	8 162	8 198
Mathematik, Naturwissen- schaften	43 351	51 018	22 585	23 100	9 066	8 615	75 002	82 733	34 472	38 954
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0
Ingenieurwissenschaften	26 320	31 081	11 916	12 557	15 908	9 087	54 144	52 724	20 839	24 187
Insgesamt	102 420	116 390	52 805	52 791	27 629	20 484	182 853	189 665	72 022	81 333
<b>Hamburg</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	36 129	46 309	16 817	14 005	1 455	1 080	54 401	61 395	4 382	9 096
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30 617	32 470	14 557	13 535	1 049	355	46 223	46 360	2 884	5 252
Mathematik, Naturwissen- schaften	100 980	106 733	45 247	56 379	13 389	4 935	159 616	168 047	54 013	65 330
Humanmedizin	71 427	79 655	53 800	51 180	10 189	14 397	135 416	145 233	29 742	27 613
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 470	271	573	79	32	3	2 075	353	1 745	1 898
Ingenieurwissenschaften	66 315	59 294	36 064	36 607	6 529	8 309	108 908	104 210	35 506	33 121
Insgesamt	306 938	324 731	167 058	171 785	32 644	29 081	506 640	525 598	128 272	142 309
<b>Hessen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	88 809	88 376	35 024	36 410	10 059	3 518	133 892	128 304	32 766	33 005
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	59 136	64 563	27 207	29 426	15 231	3 185	101 574	97 174	16 821	20 707
Mathematik, Naturwissen- schaften	220 037	219 543	86 645	87 143	37 769	17 832	344 451	324 518	112 839	112 954
Humanmedizin	155 391	163 798	96 852	100 235	11 578	9 961	263 821	273 994	88 102	124 666
Veterinärmedizin	11 032	12 989	6 373	6 708	1 829	1 890	19 234	21 587	4 020	4 415
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	25 334	26 013	13 975	13 575	2 885	2 476	42 194	42 064	11 810	14 433
Ingenieurwissenschaften	88 936	100 188	38 423	39 516	17 744	10 884	145 103	150 589	47 586	64 120
Insgesamt	648 676	675 470	304 498	313 013	97 093	49 746	1 050 267	1 038 229	313 944	374 299
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	14 007	15 084	8 339	9 022	5 553	7 687	27 899	31 793	2 497	2 928
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 768	9 080	5 087	5 203	3 716	4 941	17 571	19 224	2 007	2 258
Mathematik, Naturwissen- schaften	37 145	42 124	18 657	20 945	15 269	21 181	71 071	84 250	18 683	23 755
Humanmedizin	40 693	43 634	25 926	27 773	4 974	6 248	71 593	77 655	11 119	20 326
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 260	5 586	2 612	2 564	2 098	2 919	9 970	11 069	1 952	2 004
Ingenieurwissenschaften	18 484	19 555	8 501	8 573	7 496	9 967	34 481	38 096	8 379	9 067
Insgesamt	124 357	135 063	69 122	74 080	39 107	52 943	232 586	262 086	44 637	60 339

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- 1 000 DM -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Niedersachsen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	77 533	70 503	36 144	44 732	8 607	11 527	122 284	126 763	18 601	20 834
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	52 664	51 508	26 200	32 261	7 586	10 900	86 450	94 669	13 691	15 146
Mathematik, Naturwissenschaften	193 053	188 596	87 228	109 859	21 636	29 835	301 917	328 289	110 348	110 103
Humanmedizin	143 886	148 147	81 354	87 159	6 016	6 949	231 256	242 255	72 924	75 117
Veterinärmedizin	22 442	21 693	13 094	12 125	2 797	1 604	38 333	35 422	11 561	12 189
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	50 625	49 904	21 660	21 674	4 177	4 040	76 462	75 618	35 030	37 518
Ingenieurwissenschaften	205 956	212 593	60 695	62 103	20 643	25 764	287 294	300 460	154 628	162 095
<b>Insgesamt</b>	<b>746 159</b>	<b>742 945</b>	<b>326 374</b>	<b>369 914</b>	<b>71 461</b>	<b>90 618</b>	<b>1 143 994</b>	<b>1 203 477</b>	<b>416 783</b>	<b>433 002</b>
<b>Nordrhein - Westfalen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	248 097	260 989	115 211	118 658	9 286	10 137	372 594	389 783	81 473	89 912
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	137 326	147 109	76 558	78 142	5 295	8 597	219 179	233 848	34 426	40 477
Mathematik, Naturwissenschaften	516 540	540 599	250 662	259 638	50 079	55 923	817 281	856 159	250 547	272 049
Humanmedizin	344 989	391 031	242 326	270 730	36 185	44 316	623 500	706 077	165 081	174 000
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	28 927	27 929	16 018	14 523	2 264	5 432	47 209	47 883	10 347	10 100
Ingenieurwissenschaften	456 905	472 658	171 723	172 677	43 455	39 968	672 083	685 303	269 797	295 632
<b>Insgesamt</b>	<b>1 732 784</b>	<b>1 840 317</b>	<b>872 497</b>	<b>914 367</b>	<b>146 565</b>	<b>164 371</b>	<b>2 751 846</b>	<b>2 919 055</b>	<b>811 671</b>	<b>882 170</b>
<b>Rheinland - Pfalz</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	51 263	52 305	29 806	39 135	4 997	7 351	86 066	98 790	15 328	17 747
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24 564	34 778	14 640	21 001	19 270	3 344	58 474	59 123	12 809	12 735
Mathematik, Naturwissenschaften	111 104	109 813	47 104	43 961	13 498	12 653	171 706	166 427	59 797	56 975
Humanmedizin	55 041	57 139	28 540	28 211	7 203	5 720	90 784	91 071	40 351	43 064
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	262	182	97	195	30	181	389	568	116	128
Ingenieurwissenschaften	32 596	38 580	15 169	16 039	3 395	4 584	51 160	59 203	19 716	26 541
<b>Insgesamt</b>	<b>274 829</b>	<b>292 808</b>	<b>135 356</b>	<b>148 542</b>	<b>48 393</b>	<b>33 833</b>	<b>458 578</b>	<b>475 183</b>	<b>148 116</b>	<b>157 190</b>
<b>Saarland</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	18 812	20 060	7 837	8 182	2 122	1 610	28 771	29 852	6 957	8 114
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 725	14 603	6 590	6 676	1 142	1 333	22 457	22 612	5 384	5 725
Mathematik, Naturwissenschaften	32 702	32 367	12 900	13 440	7 250	6 841	52 852	52 648	18 606	18 164
Humanmedizin	40 837	38 284	19 141	17 205	6 293	3 768	66 271	59 257	14 658	17 446
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	11 472	11 250	4 150	4 943	1 570	1 520	17 192	17 713	4 979	5 388
<b>Insgesamt</b>	<b>118 548</b>	<b>116 564</b>	<b>50 618</b>	<b>50 445</b>	<b>18 377</b>	<b>15 072</b>	<b>187 543</b>	<b>182 081</b>	<b>50 585</b>	<b>54 838</b>
<b>Sachsen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	53 596	59 245	26 456	26 168	11 592	9 688	91 644	95 101	12 632	17 292
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	25 679	29 573	14 709	13 040	4 714	4 434	45 102	47 047	4 885	7 698
Mathematik, Naturwissenschaften	111 954	117 832	48 998	50 376	28 401	28 635	189 353	196 843	56 656	63 227
Humanmedizin	72 740	88 313	46 270	53 883	20 963	23 150	139 973	165 345	21 860	20 511
Veterinärmedizin	7 953	8 118	5 561	5 725	3 476	2 605	16 990	16 448	2 531	2 555
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	11 955	10 544	6 308	5 605	1 797	1 930	20 060	18 079	7 205	7 265
Ingenieurwissenschaften	183 620	193 467	74 688	71 361	26 946	30 470	285 254	295 298	127 403	137 556
<b>Insgesamt</b>	<b>467 497</b>	<b>507 092</b>	<b>222 991</b>	<b>226 158</b>	<b>97 889</b>	<b>100 911</b>	<b>788 377</b>	<b>834 160</b>	<b>233 171</b>	<b>256 104</b>

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern  
und Fächergruppen 1995 und 1996

- 1 000 DM -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Sachsen - Anhalt</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	26 610	54 641	13 173	22 484	6 686	10 790	46 469	87 915	3 613	7 743
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 230	9 879	7 327	5 974	3 725	8 323	23 282	24 176	642	1 900
Mathematik, Naturwissen- schaften	54 477	31 225	25 402	18 651	11 082	12 702	90 961	62 578	22 966	20 428
Humanmedizin	48 190	49 658	33 264	31 972	9 365	11 469	90 819	93 099	23 618	22 967
Veterinärmedizin	389	0	248	- 10	92	12	729	2	0	11
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	21 167	13 885	7 035	8 030	2 987	2 076	31 189	23 991	10 024	8 779
Ingenieurwissenschaften	44 891	40 393	20 805	21 469	13 269	13 763	78 965	75 625	28 883	28 566
<b>insgesamt</b>	<b>207 954</b>	<b>199 681</b>	<b>107 255</b>	<b>108 573</b>	<b>47 206</b>	<b>59 134</b>	<b>362 415</b>	<b>367 388</b>	<b>89 746</b>	<b>90 394</b>
<b>Schleswig - Holstein</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	22 417	30 649	22 992	22 963	3 970	3 585	49 379	57 197	12 020	17 585
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 663	21 055	5 839	5 315	1 980	1 645	20 482	28 015	6 055	15 104
Mathematik, Naturwissen- schaften	67 864	66 008	30 149	22 656	10 003	9 271	108 016	97 935	41 005	40 316
Humanmedizin	94 826	95 637	59 229	61 074	6 254	6 604	160 309	163 315	32 703	32 646
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	21 171	22 284	7 461	5 485	2 842	2 670	31 474	30 439	15 732	16 519
Ingenieurwissenschaften	25 654	30 667	4 901	7 252	1 826	3 764	32 381	41 683	25 961	27 148
<b>insgesamt</b>	<b>244 595</b>	<b>266 300</b>	<b>130 570</b>	<b>124 744</b>	<b>26 872</b>	<b>27 538</b>	<b>402 037</b>	<b>418 582</b>	<b>133 476</b>	<b>149 318</b>
<b>Thüringen</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	27 333	27 806	13 563	13 606	7 911	12 437	48 807	53 849	5 768	7 894
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 651	11 593	5 692	6 487	3 461	9 150	19 804	27 230	1 337	2 110
Mathematik, Naturwissen- schaften	63 593	62 639	32 226	33 939	25 444	27 218	121 263	123 797	26 840	29 576
Humanmedizin	38 663	42 821	21 933	24 272	8 602	9 552	69 198	76 646	13 181	11 922
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 328	2 392	960	1 219	1 146	1 322	4 434	4 933	768	714
Ingenieurwissenschaften	42 787	46 101	18 631	21 140	13 461	12 498	74 879	79 739	20 494	19 469
<b>insgesamt</b>	<b>185 356</b>	<b>193 361</b>	<b>93 005</b>	<b>100 664</b>	<b>60 024</b>	<b>72 178</b>	<b>338 385</b>	<b>366 192</b>	<b>68 388</b>	<b>71 684</b>
<b>Länder insgesamt</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 078 324	1 161 235	557 604	596 301	113 864	124 819	1 749 792	1 882 356	319 004	380 061
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	686 785	735 418	365 183	380 714	99 107	90 798	1 151 075	1 206 930	203 806	241 658
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 460 831	2 496 092	1 237 294	1 271 756	443 082	478 991	4 141 207	4 246 839	1 282 872	1 404 921
Humanmedizin	1 901 062	2 039 576	1 246 817	1 302 961	219 502	252 550	3 367 381	3 595 087	912 652	981 574
Veterinärmedizin	81 976	80 668	65 943	52 422	12 956	10 432	160 875	143 522	23 867	24 171
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	355 919	315 335	162 449	149 150	39 820	43 365	558 188	507 850	204 585	176 746
Ingenieurwissenschaften	1 815 851	1 857 728	759 497	823 491	325 535	381 511	2 900 883	3 062 730	1 147 918	1 268 649
<b>insgesamt</b>	<b>8 380 749</b>	<b>8 686 051</b>	<b>4 394 787</b>	<b>4 576 795</b>	<b>1 253 864</b>	<b>1 382 466</b>	<b>14 029 400</b>	<b>14 645 312</b>	<b>4 094 704</b>	<b>4 477 779</b>
<b>dar.: Flächenländer</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	918 295	976 525	472 239	515 513	105 888	116 383	1 496 422	1 608 420	279 557	324 962
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	578 668	624 247	308 167	327 353	92 941	86 246	979 776	1 037 846	178 214	213 213
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 153 121	2 158 298	1 066 051	1 093 207	401 130	450 445	3 620 302	3 701 949	1 133 980	1 210 987
Humanmedizin	1 655 606	1 800 961	1 067 185	1 144 477	191 457	212 860	2 914 248	3 158 299	826 955	912 623
Veterinärmedizin	60 004	59 992	38 294	35 652	10 943	8 386	109 241	104 030	21 593	22 844
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	274 150	267 680	129 987	125 353	36 740	40 007	440 878	433 038	156 278	161 079
Ingenieurwissenschaften	1 651 864	1 662 228	655 865	728 359	293 400	354 606	2 601 128	2 745 195	1 089 340	1 179 098
<b>insgesamt</b>	<b>7 291 706</b>	<b>7 549 948</b>	<b>3 737 788</b>	<b>3 969 916</b>	<b>1 132 492</b>	<b>1 268 928</b>	<b>12 161 986</b>	<b>12 788 780</b>	<b>3 685 915</b>	<b>4 024 804</b>

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern  
und Fächergruppen 1995 und 1996

- 1 000 DM -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übrige laufende Ausgaben		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>dar.: Stadtstaaten</b>										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	160 017	184 708	85 364	80 787	7 976	8 436	253 357	273 933	39 446	55 101
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	108 116	111 170	57 018	53 362	6 165	4 554	171 299	169 086	25 593	28 445
Mathematik, Naturwissen- schaften	307 706	337 794	171 243	178 549	41 952	28 545	520 901	544 888	148 892	193 936
Humanmedizin	245 455	238 614	179 630	158 484	28 048	39 690	453 133	436 788	85 697	68 951
Veterinärmedizin	21 971	20 675	27 650	16 765	2 014	2 047	51 635	39 487	2 274	1 328
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	81 768	47 652	32 462	23 797	3 079	3 359	117 309	74 808	48 308	15 667
Ingenieurwissenschaften	163 985	195 502	103 630	95 133	32 135	26 905	299 750	317 539	58 578	89 549
<b>Insgesamt</b>	<b>1 089 019</b>	<b>1 136 113</b>	<b>656 998</b>	<b>606 877</b>	<b>121 372</b>	<b>113 538</b>	<b>1 867 389</b>	<b>1 856 529</b>	<b>408 789</b>	<b>452 975</b>

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1985, 1990 bis 1996<sup>1)</sup>

- Vollzeitäquivalent -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995 (bisher. Ver- fahren)	1995 (neues Ver- fahren)	1996
<b>Personalart</b>									
Forscher	33 448	41 088	43 125	.	.	.	.	54 196	55 546
Sonstiges FuE -Personal	28 741	31 858	32 638	.	.	.	.	36 240	36 050
Geförderte Doktoranden	.	.	8 591	.	.	.	.	10 238	10 564
FuE -Personal insgesamt	62 188	72 946	84 354	.	.	.	.	100 674	102 160
dar.: Drittmittelforschung	17 436	24 360	26 654	.	.	.	.	43 175	45 409
<b>Hochschularten</b>									
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol. Hochschulen	45 248	53 233	64 415	.	.	.	.	72 685	73 927
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	15 586	18 010	18 109	.	.	.	.	24 594	24 908
Kunsthochschulen	390	457	463	.	.	.	.	666	663
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	964	1 245	1 368	.	.	.	.	2 728	2 662
Hochschulen zusammen	62 188	72 946	84 354	.	.	.	.	100 674	102 160
<b>Fächergruppen</b>									
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	7 996	8 699	11 094	.	.	.	.	13 969	14 181
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	4 623	5 278	6 747	.	.	.	.	8 235	8 570
Humanmedizin	18 430	22 311	23 406	.	.	.	.	24 594	24 908
Veterinärmedizin	983	848	814	.	.	.	.	917	880
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 859	2 100	2 629	.	.	.	.	4 092	4 102
Ingenieurwissenschaften	11 892	13 432	16 431	.	.	.	.	19 782	20 288

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2.1 nach Ländern für die  
Rechnungsjahre 1985, 1990 bis 1996<sup>1)</sup>

- Vollzeitäquivalent -

Länder	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995 (bisher. Ver- fahren)	1995 (neues Ver- fahren)	1996
Länder									
Baden - Württemberg	.	13 011	15 109	.	.	.	.	14 736	15 254
Bayern	.	11 247	12 615	.	.	.	.	13 891	14 311
Berlin	.	5 658	6 710	.	.	.	.	9 400	8 889
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1 381	1 513
Bremen	.	763	1 166	.	.	.	.	1 133	1 288
Hamburg	.	3 351	3 666	.	.	.	.	3 431	3 502
Hessen	.	6 924	7 711	.	.	.	.	7 639	7 341
Mecklenburg - Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	1 927	1 896
Niedersachsen	.	8 374	9 517	.	.	.	.	8 232	8 596
Nordrhein - Westfalen	.	16 758	20 127	.	.	.	.	19 492	19 691
Rheinland - Pfalz	.	3 035	3 500	.	.	.	.	3 494	3 632
Saarland	.	1 368	1 535	.	.	.	.	1 406	1 412
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	6 513	6 932
Sachsen - Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	2 860	2 789
Schleswig - Holstein	.	2 458	2 698	.	.	.	.	2 618	2 611
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	2 520	2 503
Länder insgesamt	62 188	72 946	84 354	.	.	.	.	100 674	102 160
dar.: Flächenländer	.	63 175	72 812	.	.	.	.	86 709	88 481
Stadtstaaten	.	9 772	11 542	.	.	.	.	13 964	13 679

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

#### 4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 4.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
FuE - Personal der Hochschulen insgesamt	64 434	66 110	36 240	36 050	100 674	102 160	43 175	45 409
<b>Hochschularten</b>								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol. Hochschulen	44 579	45 490	18 540	18 505	63 119	63 994	25 113	26 785
Medizinische Einrichtungen der Hochschulen	7 400	7 910	16 522	16 366	23 922	24 277	6 315	6 648
Kunsthochschulen	613	618	54	45	666	663	51	41
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	1 605	1 528	1 123	1 135	2 728	2 662	1 458	1 372
Geförderte Doktoranden	10 238	10 564	-	-	10 238	10 564	10 238	10 564
Hochschulen zusammen	64 434	66 110	36 240	36 050	100 674	102 160	43 175	45 409
<b>Länder / Fächergruppen</b>								
<b>Baden - Württemberg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 612	1 660	206	198	1 818	1 858	842	898
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	938	961	166	160	1 104	1 121	449	479
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 291	3 390	1 192	1 189	4 482	4 579	2 193	2 347
Humanmedizin	1 291	1 369	2 110	2 263	3 401	3 632	1 321	1 304
Veterinärmedizin	12	1	12	7	24	8	8	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	457	462	223	227	680	689	392	393
Ingenieurwissenschaften	2 227	2 337	1 001	1 031	3 228	3 368	1 974	2 227
Insgesamt	9 826	10 178	4 910	5 076	14 736	15 254	7 178	7 647
<b>Bayern</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 582	1 647	226	223	1 808	1 870	778	852
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 046	1 040	159	164	1 206	1 203	428	421
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 968	2 997	1 087	1 075	4 055	4 072	2 038	2 075
Humanmedizin	1 476	1 607	2 797	2 998	4 273	4 605	1 051	1 195
Veterinärmedizin	71	69	98	98	169	167	22	19
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	376	382	186	183	562	564	256	260
Ingenieurwissenschaften	1 319	1 307	500	524	1 819	1 831	826	794
Insgesamt	8 838	9 047	5 053	5 264	13 891	14 311	5 399	5 615
<b>Berlin</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 308	1 281	206	210	1 514	1 491	651	680
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	654	675	128	124	781	799	306	352
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 624	1 608	730	679	2 353	2 287	1 008	1 083
Humanmedizin	832	883	1 904	1 413	2 737	2 296	619	785
Veterinärmedizin	87	77	140	127	228	203	11	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	270	282	160	155	430	438	171	191
Ingenieurwissenschaften	958	988	399	387	1 358	1 375	567	663
Insgesamt	5 733	5 795	3 668	3 094	9 400	8 889	3 333	3 768

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Brandenburg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	329	325	31	37	360	362	159	168
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	174	265	22	30	196	295	91	169
Mathematik, Naturwissen- schaften	348	359	103	95	452	454	255	242
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	22	29	20	21	41	50	31	40
Ingenieurwissenschaften	249	259	83	93	332	352	100	133
Insgesamt	1 121	1 238	259	275	1 381	1 513	637	753
<b>Bremen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	189	221	23	22	212	244	120	149
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	136	176	22	25	158	201	79	117
Mathematik, Naturwissen- schaften	383	416	93	93	475	509	285	314
Humanmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	10	15	0	0	11	15	10	14
Ingenieurwissenschaften	193	238	83	82	275	320	186	222
Insgesamt	914	1 066	220	223	1 133	1 288	681	816
<b>Hamburg</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	393	401	84	84	477	485	161	169
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	300	305	56	57	355	362	89	96
Mathematik, Naturwissen- schaften	756	753	398	398	1 154	1 152	554	551
Humanmedizin	238	251	588	634	826	885	95	94
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	40	43	5	5	45	48	35	38
Ingenieurwissenschaften	414	412	159	160	573	572	234	232
Insgesamt	2 142	2 163	1 289	1 338	3 431	3 502	1 170	1 180
<b>Hessen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	860	847	183	177	1 042	1 024	438	447
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	595	565	139	130	734	694	250	231
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 657	1 630	731	743	2 389	2 373	1 159	1 179
Humanmedizin	644	615	1 317	1 124	1 961	1 739	650	616
Veterinärmedizin	67	64	77	79	143	144	36	34
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	211	229	138	126	349	355	160	168
Ingenieurwissenschaften	754	766	268	247	1 022	1 013	520	544
Insgesamt	4 787	4 716	2 851	2 625	7 639	7 341	3 212	3 217
<b>Mecklenburg - Vorpommern</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	166	173	49	35	214	208	68	64
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	106	117	18	22	125	139	35	49
Mathematik, Naturwissen- schaften	361	385	154	154	516	539	239	258
Humanmedizin	216	204	502	429	718	632	216	209
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	58	68	26	45	85	113	38	66
Ingenieurwissenschaften	167	173	102	94	269	267	116	119
Insgesamt	1 075	1 118	851	777	1 927	1 896	713	765



4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Niedersachsen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	849	820	161	163	1 010	983	449	445
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	531	536	122	181	652	717	257	295
Mathematik, Naturwissenschaften	1 515	1 616	612	690	2 127	2 306	1 038	1 225
Humanmedizin	549	541	1 059	1 039	1 607	1 580	450	450
Veterinärmedizin	94	99	151	157	245	256	83	100
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	346	326	243	295	588	621	343	382
Ingenieurwissenschaften	1 455	1 571	546	563	2 001	2 133	1 308	1 430
Insgesamt	5 340	5 508	2 892	3 087	8 232	8 596	3 929	4 327
<b>Nordrhein - Westfalen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	2 330	2 370	497	529	2 827	2 899	1 199	1 276
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 328	1 390	332	329	1 659	1 719	606	634
Mathematik, Naturwissenschaften	4 114	4 030	1 664	1 581	5 778	5 611	2 751	2 537
Humanmedizin	1 302	1 448	2 823	3 032	4 125	4 480	1 122	1 119
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	303	304	149	126	451	431	274	260
Ingenieurwissenschaften	3 028	2 977	1 622	1 575	4 650	4 551	2 494	2 392
Insgesamt	12 405	12 518	7 087	7 174	19 492	19 691	8 446	8 217
<b>Rheinland - Pfalz</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	587	608	110	124	698	732	284	303
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	320	337	48	48	368	385	128	135
Mathematik, Naturwissenschaften	883	912	291	295	1 175	1 206	560	596
Humanmedizin	390	432	477	461	867	893	520	551
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	29	32	0	0	29	32	28	31
Ingenieurwissenschaften	303	326	53	57	357	384	192	219
Insgesamt	2 514	2 647	980	985	3 494	3 632	1 713	1 836
<b>Saarland</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	190	199	68	62	259	261	131	136
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	87	116	24	31	112	147	32	59
Mathematik, Naturwissenschaften	277	268	103	111	380	380	194	219
Humanmedizin	156	168	379	308	534	476	144	163
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	12	14	2	1	14	15	12	14
Ingenieurwissenschaften	71	92	38	41	109	134	54	60
Insgesamt	792	857	614	556	1 406	1 412	566	650
<b>Sachsen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	638	644	134	165	772	809	309	357
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	301	307	66	62	368	369	111	118
Mathematik, Naturwissenschaften	1 157	1 244	398	406	1 555	1 650	805	925
Humanmedizin	307	374	773	874	1 080	1 248	190	190
Veterinärmedizin	49	48	57	54	106	102	24	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	135	123	72	67	207	190	140	143
Ingenieurwissenschaften	1 648	1 722	778	843	2 425	2 565	1 460	1 647
Insgesamt	4 235	4 462	2 277	2 470	6 513	6 932	3 039	3 403

4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

4.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 1995 und 1996

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>Sachsen - Anhalt</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	323	332	30	39	353	371	111	149
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	129	132	11	7	140	139	39	40
Mathematik, Naturwissen- schaften	540	587	207	168	747	755	341	394
Humanmedizin	117	119	521	503	639	623	129	137
Veterinärmedizin	2	0	1	0	2	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	158	125	207	159	364	283	219	166
Ingenieurwissenschaften	457	460	160	159	616	619	350	363
<b>Insgesamt</b>	<b>1 724</b>	<b>1 755</b>	<b>1 136</b>	<b>1 033</b>	<b>2 860</b>	<b>2 789</b>	<b>1 187</b>	<b>1 248</b>
<b>Schleswig - Holstein</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	253	241	34	38	287	280	130	130
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	117	103	23	26	140	129	52	41
Mathematik, Naturwissen- schaften	495	470	205	172	700	642	321	305
Humanmedizin	338	343	876	878	1 214	1 220	298	329
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	133	136	66	77	199	213	131	146
Ingenieurwissenschaften	57	95	22	31	79	125	47	54
<b>Insgesamt</b>	<b>1 392</b>	<b>1 389</b>	<b>1 226</b>	<b>1 221</b>	<b>2 618</b>	<b>2 611</b>	<b>979</b>	<b>1 005</b>
<b>Thüringen</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	262	275	56	32	318	307	114	90
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	128	137	10	15	137	152	38	48
Mathematik, Naturwissen- schaften	530	534	228	185	758	719	332	344
Humanmedizin	205	188	396	411	602	599	171	136
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	27	32	9	14	37	47	19	31
Ingenieurwissenschaften	444	487	225	191	669	679	324	315
<b>Insgesamt</b>	<b>1 596</b>	<b>1 654</b>	<b>924</b>	<b>848</b>	<b>2 520</b>	<b>2 503</b>	<b>997</b>	<b>963</b>
<b>Länder insgesamt</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	11 872	12 045	2 097	2 137	13 969	14 181	5 943	6 311
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 888	7 160	1 346	1 410	8 235	8 570	2 987	3 286
Mathematik, Naturwissen- schaften	20 888	21 198	8 197	8 034	29 085	29 231	14 063	14 593
Humanmedizin	8 072	8 542	16 522	16 366	24 594	24 908	6 987	7 279
Veterinärmedizin	381	358	536	522	917	880	183	189
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 589	2 599	1 504	1 504	4 092	4 102	2 259	2 342
Ingenieurwissenschaften	13 743	14 211	6 039	6 078	19 782	20 288	10 752	11 412
<b>Insgesamt</b>	<b>64 434</b>	<b>66 110</b>	<b>36 240</b>	<b>36 050</b>	<b>100 674</b>	<b>102 160</b>	<b>43 175</b>	<b>45 409</b>
<b>dar.: Flächenländer</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 981	10 141	1 785	1 822	11 766	11 964	5 012	5 315
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 800	6 006	1 140	1 205	6 941	7 209	2 516	2 719
Mathematik, Naturwissen- schaften	18 136	18 422	6 975	6 864	25 114	25 286	12 226	12 646
Humanmedizin	6 991	7 408	14 030	14 320	21 021	21 727	6 262	6 399
Veterinärmedizin	295	281	396	395	689	677	173	177
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 267	2 262	1 341	1 341	3 606	3 603	2 043	2 100
Ingenieurwissenschaften	12 179	12 572	5 398	5 449	17 576	18 021	9 765	10 297
<b>Insgesamt</b>	<b>55 645</b>	<b>57 087</b>	<b>31 060</b>	<b>31 391</b>	<b>86 709</b>	<b>88 481</b>	<b>37 985</b>	<b>39 646</b>

**4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung**

**4.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung**

**4.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern  
und Fächergruppen 1995 und 1996**

- Vollzeitäquivalent -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
<b>dar.: Stadtstaaten</b>								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 890	1 903	313	316	2 203	2 220	932	998
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 090	1 156	206	206	1 294	1 362	474	565
Mathematik, Naturwissen- schaften	2 763	2 777	1 221	1 170	3 982	3 948	1 847	1 948
Humanmedizin	1 070	1 134	2 492	2 047	3 563	3 181	714	879
Veterinärmedizin	87	77	140	127	228	203	11	12
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	320	340	165	160	486	501	216	243
Ingenieurwissenschaften	1 565	1 638	641	629	2 206	2 267	987	1 117
Insgesamt	8 789	9 024	5 177	4 655	13 964	13 679	5 184	5 764

#### 4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 4.3 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

##### 4.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren, Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1985 - 1996 <sup>1)2)</sup>

- Mill. DM -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1985.....	6 612	7 289	36 212	50 113
1987.....	7 573	8 339	41 329	57 241
1989.....	8 559	9 227	46 086	63 872
1991.....	10 673	12 169	51 675	74 517
1992.....	10 757	13 164	52 285	76 206
1993.....	11 490	13 838	51 236	76 563
1994.....	11 603	14 439	51 190	77 232
1995 .....	12 255	14 430	52 835	79 520
1996 .....	12 332	14 967	53 600	80 899

- Prozent -

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1985.....	0,36	0,40	1,99	2,75
1987.....	0,38	0,42	2,08	2,88
1989.....	0,38	0,41	2,07	2,87
1991.....	0,37	0,43	1,81	2,61
1992.....	0,35	0,43	1,70	2,48
1993.....	0,36	0,44	1,62	2,42
1994.....	0,35	0,43	1,54	2,32
1995 .....	0,35	0,42	1,53	2,30
1996 .....	0,35	0,42	1,51	2,28

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2) Quelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Stifterverband-Wissenschaftsstatistik, Statistisches Bundesamt. Bis einschließlich 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland; Hochschulen und Wirtschaft 1996 Schätzung.

#### 4 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

##### 4.3 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

##### 4.3.2 Personal in Forschung und Entwicklung, Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1985 - 1996 <sup>1)2)</sup>

- Vollzeitäquivalent -

Jahr	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck <sup>3)</sup>	Hochschulen <sup>4)</sup>	Wirtschaft <sup>5)</sup>	Insgesamt
1985.....	53 670	62 188	275 080	390 938
1987.....	56 691	67 181	295 332	419 205
1989.....	60 270	69 667	296 510	426 446
1991.....	90 711	103 864	321 756	516 331
1992.....	.	.	306 925	.
1993.....	71 363	.	293 774	.
1994.....	72 692	.	284 380	.
1995.....	75 148	100 674	283 316	459 138
1996.....	74 725	102 160	276 794	453 679

- 1000 DM -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten in Forschung und Entwicklung			
	Staat und Private Institutionen ohne Erwerbszweck <sup>3)</sup>	Hochschulen <sup>4)</sup>	Wirtschaft <sup>5)</sup>	Insgesamt
1985.....	123	117	132	128
1987.....	134	124	140	137
1989.....	142	132	155	150
1991.....	118	117	161	144
1992.....	.	.	170	.
1993.....	161	.	174	.
1994.....	160	.	180	.
1995.....	163	143	186	173
1996.....	165	147	194	178

1) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet, ab 1992 Deutschland.

2) Quelle: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Stifterverband-Wissenschaftsstatistik Statistisches Bundesamt. Bis einschließlich 1989 früheres Bundesgebiet, ab 1991 Deutschland.

3) 1992 wurden aufgrund von Schwierigkeiten bei der Umsetzung des neuen Finanz- und Personalstatistikgesetzes keine Personaldaten erhoben.

4) Aufgrund von Unterefassungen des Drittmittelpersonals in der Hochschulfinanzstatistik können für 1992 bis 1994 keine Daten vorgelegt werden.

5) 1996 Schätzung.

## **Anhang**

A N H A N G

**1 Zuordnungsschlüssel der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und der Haushaltsansatzstatistik**  
1.1 Aufgabenbereich Hochschulen

Veröffentlichungsnummer	Bezeichnung und Inhalt des Aufgabenbereichs	Staatliche Haushalte	Kommunale Haushalte
		Funktion	Gliederung
2014	<b>Hochschulen</b> Summe 2015 - 2021	13	-
2015	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen  Einschl. Universitätsbibliotheken und veterinärmedizinische Kliniken, andere Hochschulen mit Universitätsrang, z.B.:  Tierärztliche Hochschule, Hannover. Deutsche Sporthochschule, Köln. Philosophisch-Theologische Hochschulen (katholisch). Kirchliche Hochschulen (evangelisch). Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer. Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg.	131	-
2016	Hochschulkliniken  Den Hochschulen angeschlossene Kliniken (ohne veterinär-medizinische Kliniken). Zuschüsse an die als Landesbetriebe geführten Universitätskliniken. Zuschüsse für die Ausbildung von Studierenden an akademische Lehrkrankenhäuser.	132	-
2017	Verwaltungsfachhochschulen	133	-
2018	Kunsthochschulen dazu zählen z.B.:  Musikhochschulen. Akademien und Hochschulen für bildende Künste. Hochschulen für darstellende Kunst. Hochschule für Fernsehen und Film, München. Hochschule für Gestaltung, Offenbach.	136	-
2019	Fachhochschulen	137	-
2020	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Sonderforschungsbereiche  Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn-Bad Godesberg.  Finanzierung der Programme der Deutschen Forschungsgemeinschaft wie Heisenberg-Programm, Leibniz-Programm.  Sonderforschungsbereiche an wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Grundausrüstung).  Finanzierung der Sonderforschungsbereiche.	138	-
2021	Sonstiges  Einrichtungen des Fernstudiums, soweit nicht bei Voe-Nr. 2015, z.B.:  Deutsches Institut für Fernstudien, Tübingen.  Förderung des Fernstudiums.  Europäisches Hochschulinstitut in Florenz.  Alle Maßnahmen, die nicht auf einzelne Hochschularten aufteilbar sind, z.B.:  Studienberatung. Modellversuche im Hochschulbereich. Hochschulrechenzentren. Hochschulinformationssystem. Zentrale Forschungsfördermittel für Hochschulen.	139	-
<b>nicht enthalten:</b>			
2024	Ausbildungsförderung für Studierende	142	-
2026	Andere Förderungsmaßnahmen für Studierende	144	-
2028	Studentenwohnraumförderung	146	-
2038	Berufsakademien, Fachakademien	158	-
2058	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	112	-

**1 Zuordnungsschlüssel der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und der Haushaltsansatzstatistik**  
**1.2 Ausgabe-/Einnahmearten**

Lfd. Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Staatliche Haushalte	Kommunale Haushalte
		Gruppierung	
1	<p><b>Personalausgaben</b></p> <p>Beamtenbezüge,            Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhne einschließlich            Sozialversicherungsanteil (Arbeitgeberanteil), Beiträge zur            zusätzlichen Altersversorgung, Weihnachtiszusendungen</p> <p>Beschäftigungsentgelte u.ä.            Beihilfen und Unterstützungen nach den Beihilfevorschriften            bzw. nach den Unterstützungsgrundsätzen für Beamte, Ange-            stellte und Arbeiter, Fürsorgeleistungen.</p> <p>Personalbezogene Sachausgaben            (Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung, Fahrtkostenzuschüsse).</p>	4 ohne 43, 446	4 ohne 420,424,425, 428,430,434, 435,438, 45
5	<p><b>Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen</b></p> <p>Laufende Unterhaltung eigener, gemieteter und gepachteter            Gebäude, Grundstücke und Anlagen.            Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Wasserstraßen,            Dämmen, Deichbauten, Sportanlagen, Freibädern, Park- und            Gartenanlagen.</p>	519, 521	50,51
9	<p><b>Bewirtschaftung der Grundstücke</b></p> <p>Heizung, Beleuchtung, Elektrische Kraft, Gas, Wasser,            Kosten der Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung,            Schneeräumen innerhalb der Grundstücke, Versicherungen,            Steuern und Abgaben, Bewachungskosten, Sonstige Bewirt-            schaftungskosten.</p>	517	54
13	<p><b>Übriger laufender Sachaufwand</b></p> <p>Mieten und Pachten.            Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben            (z.B. Geschäftsbedarf, Post- und Fernmeldegebühren,            Gebrauchsgegenstände soweit sie nicht als Vermögensaus-            gaben nachzuweisen sind, Schutzkleidung, Arznei- und            Laborbedarf, Lehr- und Lernmittel).            Aus- und Fortbildung.            Umschulung von bediensteten.            Gerichts- und ähnliche Kosten.            Dienstreisekosten.            Sonstiger laufender Sachaufwand (z.B. Erstattungen von Verwal-            tungs- und Betriebsausgaben).</p>	Rest aus 51-54, 67 ohne 678, 685	52, 53, 55-66, 675-677, 717, 84



**1 Zuordnungsschlüssel der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und der Haushaltsansatzstatistik**  
**1.2 Ausgabe-/Einnahmearten**

Lfd. Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Staatliche Haushalte	Kommunale Haushalte
		Gruppierung	
17	<b>Baumaßnahmen</b>  Neu-, Um-, Erweiterungs- und Ausbauten einschl. der im baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Heizungsanlagen und Entwässerungsanlagen. Dauerhafte Einbauten und Ausstattungen wie Heizungen, Versorgungsleitungen, elektrische Anlagen. Baunebenkosten, wie Kosten für Leistungen von Architekten, Ingenieuren und Behörden, Kosten für Grundsteinlegungen.	7	94 - 96
21	<b>Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen</b>  Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und sonstigen Anlagen. Entschädigungen und Abfindungen. Grunderwerbskosten (Auflassungskosten, Grundbucheintragen, Grunderwerbsteuer).	82	932
25	<b>Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>  Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (mit bestimmter Nutzungsdauer und festgelegtem Anschaffungswert). Fahrzeuge.	81	935
29	<b>Erwerb von Beteiligungen</b>  Erwerb von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen. Erwerb von Forderungen und Anteilsrechten an Unternehmen. Ausgaben für die Heraufsetzung des Kapitals von Unternehmen. Erwerb von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren.	83	930
33	<b>Zahlungen an andere Bereiche und übrige Welt</b>  Renten, Unterstützungen. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche und private Unternehmen. Laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen. Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland. Schuldendiensthilfen an öffentliche und private Unternehmen. Investitionszuschüsse. Vermögensübertragungen an Unternehmen und an Sonstige im Inland (z.B. Sparprämien, Hauptentschädigungen des Lastenausgleichsfonds). Darlehen an öffentliche und private Unternehmen und an Sonstige im In- und Ausland.	66 ohne 669, 678, 68 ohne 685 und 689, 697-699, 86, 87, 89 ohne 899	70, 715, 716, 725-727, 73-79, 925-927, 985-987, 990, 991

**1 Zuordnungsschlüssel der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte und der Haushaltsansatzstatistik**  
**1.2 Ausgabe-/Einnahmearten**

Lfd. Nr.	Ausgabe- und Einnahmeart/Inhalt	Staatliche Haushalte	Kommunale Haushalte
		Gruppierung	
37	<b>Unmittelbare Ausgaben</b> (lfd. Nr. 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33)		
41	Zahlungen an öffentlichen Bereich	62-65, 691-693, 85, 88	670-674, 710-714, 720-724, 920-924, 980-984
	Laufende Zuweisungen und Erstattungen. Erstattungen von Verwaltungsausgaben. Sonstige Zuweisungen (z.B. für soziale Maßnahmen, Förderung der Jugendhilfe). Schuldendiensthilfen (Zuweisungen zur Erleichterung des Schuldendienstes) für auf dem Kapitalmarkt aufgenommene Darlehen und Anleihen, vorwiegend zur Verbilligung der Zinsleistungen. Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionszuweisungen. Darlehen.		
45	<b>Bruttoausgaben</b> (lfd. Nr. 37 und 41)		
49	./. Zahlungen von gleicher Ebene		
53	<b>Bereinigte Ausgaben</b> (lfd. Nr. 45 ./. 49)		
57	./. Zahlungen von anderer Ebene		
61	<b>Nettoausgaben</b> (lfd. Nr. 53 ./. 57)		
65	./. Unmittelbare Einnahmen	091, 099, 111-113, 119, 12 (ohne 122 u. 123), 131-134, 14, 16, 18, 26-28, 297-299, 34	030-032, 10-15, 165-167, 175-177, 205-207, 21, 235-237, 24-26, 325-327, 365-367, 33-35
69	Darunter Gebühren, Entgelte	111	10-12
73	<b>Grundmittel</b> (lfd. Nr. 61 ./. 65)		

## 2 Zuordnungsschlüssel der Hochschulfinanzstatistik

### 2.1 Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete, Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Sig- natur	Fächergruppe <u>Lehr- und Forschungsbereich</u>	Fachgebiet
010	<u>Sprach- und Kulturwissenschaften</u> <u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u>	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) Sprachzentrum
020	<u>Ev. Theologie</u>	Ev. Theologie allgemein Altes Testament (ev.Th.) Historische Theologie (ev.Th.) Neues Testament (ev.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (ev.Th.) Religionswissenschaften und Missionswissenschaft (ev.Th.) Systematische Theologie (ev.Th.)
030	<u>Kath. Theologie</u>	Kath. Theologie allgemein Biblische Theologie (kath.Th.) Historische Theologie (kath.Th.) Kanonistik (kath.Th.) Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath.Th.) Systematische Theologie (kath.Th.) Alt-katholische Theologie
040	<u>Philosophie</u>	Philosophie allgemein Didaktik der Philosophie/Ethik Geschichte der Philosophie Logik Religionswissenschaft Wissenschaftsforschung/-lehre
050	<u>Geschichte</u>	Geschichte allgemein Alte Geschichte Archäologie Didaktik der Geschichte Länder-, Landesgeschichte Mittelalterl. Geschichte Neuere und neueste Geschichte Ur- und Frühgeschichte Wirtschafts- und Sozialgeschichte
070	<u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u>	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik allgemein Bibliothekswesen, Archivwesen Dokumentationswesen Journalistik Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft Publizistik
080	<u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u>	Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten) Indogermanistik Sprachlabor
090	<u>Altphilologie (klass. Philologie)</u>	Altphilologie allgemein Byzantinistik Didaktik der Altphilologie Griechische Philologie Lateinische Philologie Papyrologie Neugriechisch

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
100	<u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u>	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache) Didaktik der deutschen Sprache Friesisch Niederlandistik Skandinavistik Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)
110	<u>Anglistik, Amerikanistik</u>	Amerikanistik Anglistik Didaktik des Englischen Wirtschaftsenglisch
120	<u>Romanistik</u>	Romanistik allgemein Französische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Französischen Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Spanischen Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Italienischen Sonstige romanische Sprachen
130	<u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u>	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein Slawistik allgemein Ostslawische Philologien Russische Sprach- und Literaturwissenschaft Didaktik des Russischen Südslawische Philologien Balkanologie Westslawische Philologien Polnisch Sorbisch Tschechisch Baltistik Finno-Ugristik
140	<u>Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u>	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein Afrikanistik Ägyptologie Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens Orientalistik allgemein Altorientalistik Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens Iranistik Indologie Islamwissenschaft Judaistik/Hebräisch Semitistik, Arabistik Turkologie Sprachen und Kulturen Zentralasiens Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein Japanologie Koreanistik Sinologie Sprachen und Kulturen Südasiens und Ozeaniens Sonstige Sprachwissenschaften
160	<u>Kulturwissenschaften i. e. S.</u>	Allgemeine Kulturwissenschaft Europäische Ethnologie Völkerkunde Volkkunde
170	<u>Psychologie</u>	Psychologie allgemein Allgemeine und Persönlichkeitspsychologie Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
180	<u>Erziehungswissenschaften</u>	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grundschule Didaktik der Hauptschule Erwachsenenbildung Freizeitpädagogik Frühpädagogik Schulpädagogik
190	<u>Sonderpädagogik</u>	Sonderpädagogik
200	<u>Sport</u> <u>Sport</u>	Sportwissenschaften allgemein Didaktik einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik Sportstätten
220	<u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u> <u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein</u>	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
225	<u>Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)</u>	Afrika Lateinamerika Nahe und mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost-/Südosteuropa Südostasien Südostasien und Ozeanien
230	<u>Politikwissenschaften</u>	Politikwissenschaften allgemein Politologie
235	<u>Sozialwissenschaften</u>	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
240	<u>Sozialwesen</u>	Sozialwesen allgemein Krankenpflegeausbildung Sozialarbeit Sozialmedizin/Öffentl. Gesundheitswesen Sozialpädagogik
250	<u>Rechtswissenschaften</u>	Rechtswissenschaften allgemein Arbeitsrecht Ausländisches Recht Europarecht Handelsrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Kirchenrecht Kriminologie Öffentliches Recht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Prozessrecht Rechtsgeschichte Rechtinformatik Rechtspflege Rechtssoziologie Rechts- und Staatsphilosophie Steuerrecht Strafrecht Wirtschaftsrecht

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
270	<u>Verwaltungswissenschaft</u>	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeitsverwaltung Arbeits- und Berufsberatung Auswärtige Angelegenheiten Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Sozialverwaltung Zoll- und Steuerverwaltung
290	<u>Wirtschaftswissenschaften</u>	Wirtschaftswissenschaften allgemein Arbeitslehre/-wissenschaft Bankwesen Betriebswirtschaftslehre Didaktik der Arbeitslehre Finanzwissenschaft Ökonometrie Post- und Fernmeldewesen Touristik Unternehmensforschung, O.R. Verkehrswesen Volkswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftswiss.) Wirtschaftsmathematik (f. Wirtschaftswiss.) Wirtschaftspädagogik Wirtschaftsstatistik
310	<u>Wirtschaftsingenieurwesen</u>	Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
330	<u>Mathematik, Naturwissenschaften</u> <u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u>	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft) Mathematik, Naturwissenschaften allgemein Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar
340	<u>Mathematik</u>	Mathematik allgemein Didaktik der Mathematik Mathematische Statistik Reine Mathematik Wirtschaftsmathematik (f. Mathematiker)
350	<u>Informatik</u>	Informatik allgemein Praktische Informatik Technische Informatik Theoretische Informatik Wirtschaftsinformatik (f. Informatiker)
360	<u>Physik, Astronomie</u>	Physik, Astronomie allgemein Astronomie, Astrophysik Didaktik der Physik Experimentelle Physik Festkörperphysik Kernphysik Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
370	<u>Chemie</u>	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (f. Chemiker) Didaktik der Chemie

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
	<u>nooh: Chemie</u>	Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio bzw. Kernchemie Technische Chemie Theoretische Chemie
390	<u>Pharmazie</u>	Pharmazie allgemein Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
400	<u>Biologie</u>	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (f. Biologen) Biomathematik Biophysik Biotechnologie Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Zoologie
410	<u>Geowissenschaften (ohne Geographie)</u>	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie, -graphie
420	<u>Geographie</u>	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Physische Geographie
440	<u>Humanmedizin</u> <u>Humanmedizin allgemein</u>	Humanmedizin allgemein
450	<u>Vorklinische Humanmedizin</u> <u>(einschl. Zahnmedizin)</u>	Vorklinische Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Physik Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Physiologie Physiologische Chemie (Biochemie) Vorklin. Zahnheilkunde
470	<u>Klinisch-theoretische Humanmedizin</u> <u>(einschl. Zahnmedizin)</u>	Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik Biomedizinische Technik Diagnostische Radiologie (ohne Betten) Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizinforschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunbiologie Klinische Chemie und Hämatologie

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
	noch <u>Klinisch-theoretische Humanmedizin</u> (einschl. Zahnmedizin)	Medizinische Balneologie und Klimatologie Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie Medizinische Statistik und Dokumentation Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Rechtsmedizin Sexualmedizin Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Virologie
490	<u>Klinisch-Praktische Humanmedizin</u> (ohne Zahnmedizin)	Klinisch-Praktische Humanmedizin allgemein Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klinisch-praktisch) Augenheilkunde Chirurgie Dermato-Venerologie Geriatric/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- und Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Psycho somatische Medizin und Psychotherapie Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klinisch-praktisch) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klinisch-praktisch) Strahlentherapie (mit Betten) Urologie
520	<u>Zahnmedizin (klinisch-praktisch)</u>	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Parodontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
540	<u>Veterinärmedizin</u> <u>Veterinärmedizin allgemein</u>	Veterinärmedizin allgemein
550	<u>Vorklinische Veterinärmedizin</u>	Vorklin. Veterinärmedizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie
560	<u>Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin</u>	Klin.-Theor Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinärmedizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie
580	<u>Klinisch-Praktische Veterinärmedizin</u>	Klin.-Prakt. Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin



Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
	noch: <u>Klinisch-Praktische Veterinärmedizin</u>	Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klautiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie
610	<u>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</u> <u>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein</u>	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.-u. E.-wiss.) Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.-u. E.-wiss.) Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.-u. E.-wiss.) Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.-u. E.-wiss.)
615	<u>Landespflege, Umweltgestaltung</u>	Landespflege allgemein Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau) Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung Meliorationswesen Naturschutz
620	<u>Agrarwissenschaften</u>	Agrarwissenschaften allgemein Agrartechnik Brauwesen/Getränketechnik Gartenbau Landschaftsarchitektur/Gartenbau Lebensmitteltechnologie/Getränketechnologie Pflanzenproduktion Tierproduktion Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
640	<u>Forstwissenschaft, Holzwirtschaft</u>	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Fachwissenschaften Forstliche Grundlagenwissenschaften Holzwirtschaft Holzwissenschaften
650	<u>Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</u>	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein Ernährungswissenschaften Haushaltswissenschaften
670	<u>Ingenieurwissenschaften</u> <u>Ingenieurwissenschaften allgemein</u>	Ingenieurwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen) Geschichte der Technik Polytechnik/Arbeitslehre Systemforschung/-technik allgemein Techn. Gesundheitswesen
680	<u>Bergbau, Hüttenwesen</u>	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik Marscheidwesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau
690	<u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</u>	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
	noch: <u>Maschinenbau/Verfahrenstechnik</u>	Kunststofftechnik Medizintechnik Physikalische Technik Produkte des Maschinenbaus Sondergebiete des Maschinenwesens Steuerungs-, Meß- und Regelungstechnik Technische/angewandte Optik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen (einschl. Textiltechnik) Werkstoffwissenschaft/Technik
710	<u>Elektrotechnik</u>	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Elektrische Energietechnik Feinwerktechnik (elektrisch) Informationstechnik Mikrosystemtechnik Optoelektronik
720	<u>Verkehrstechnik, Nautik</u>	Verkehrstechnik, Nautik allgemein Schiffsbetriebstechnik Fahrzeug- und Flugzeugbau Fahrzeugtechnik Luft- und Raumfahrttechnik Nautik, Seefahrt Schiffbau, Meerestechnik Schiffbetriebstechnik Verkehrsingenieurwesen
730	<u>Architektur</u>	Architektur allgemein Bautechnik und Baubetrieb Denkmalpflege (Architektur) Gebäudeplanung Gestaltung und Darstellung Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur Innenarchitektur Städtebau
740	<u>Raumplanung</u>	Raumplanung allgemein Grundlagen der Raumplanung Infrastrukturplanung Raumordnung Regional- und Landesplanung Stadtplanung Umweltschutz
750	<u>Bauingenieurwesen</u>	Bauingenieurwesen allgemein Baubetriebswesen Konstruktiver Ingenieurbau (einschl. Metall- und Stahlbau) Verkehrsbau, -wesen Wasserbau, -wesen Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens
760	<u>Vermessungswesen</u>	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie
780	<u>Kunst, Kunstwissenschaft</u> <u>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</u>	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein Kunsterziehung Kunstgeschichte Restaurierungskunde
790	<u>Bildende Kunst</u>	Bildende Kunst allgemein Aktionen, Performance, Environment, Fotografie Graphik Malerei Neue Medien Plastik

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
800	<u>Gestaltung</u>	Gestaltung allgemein Angewandte Malerei Bühnenbild, Kostüm Designtheorie, -geschichte Modedesign Produktdesign Textildesign Visuelle Kommunikation
820	<u>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft</u>	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein Darstellende Kunst Filmgeschichte, -theorie Film und Fernsehen Musiktheater Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen Regie Schauspiel Tanztheater Theaterwissenschaft
830	<u>Musik, Musikwissenschaft</u>	Musik, Musikwissenschaft allgemein Dirigieren Gesang Instrumentalmusik Kirchenmusik Komposition Musikerziehung Sonstige Musikpraxis Musikwissenschaft, -geschichte
870	<u>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken<sup>1)</sup>)</u>	Hochschule allgemein Hochschulkommission Nicht nutzbare Räume Nicht zugewiesene Stellen/Räume/Mittel
880	<u>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken<sup>1)</sup>) Zentrale Hochschulverwaltung</u>	Allgemeine Hochschulverwaltung Akademische Selbstverwaltung Personalvertretung Studentische Selbstverwaltung
890	<u>Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume</u>	Hörsaal/Lehrraum
900	<u>Zentralbibliothek</u>	Bibliothek Informationszentrum
910	<u>Hochschulrechenzentrum</u>	Rechenzentrum
920	<u>Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen</u>	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein Forschungs-/Technologie-/Transferstellen Strahlenlabor Tierversuchsanlage Weiterbildungszentrum Wissenschaftliche Werkstätten
930	<u>Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen</u>	Arbeitsicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungs- und Lager der Hochschule Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten

1) Bei den finanzstatistischen Kennzahlen umfassen die Zentralen Einrichtungen auch den Bereich Hochschule insgesamt.

Sig- natur	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fachgebiet
940	<u>Soziale Einrichtungen</u>	Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen
950	<u>Übrige Ausbildungseinrichtungen</u>	Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
960	<u>Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen</u>	Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
970	<u>Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)</u> <u>Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste</u>	Zentrale Dienste der Kliniken allgemein Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Reinigung, Wäsche, Sterilisation Werkstätten Zentrale Blutbank Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl. Bibliothek) Zentrallabor Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
980	<u>Soziale Einrichtungen der Kliniken</u>	Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein Dienstwohnungen Kindergarten Krankenhauseelsorge Patientenbücherei Sozialdienst, Patientenbetreuung Wohnheime
988	<u>Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken</u>	Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge (z.B. Krankenpflegeschulen, Schulen für Logopäden, med.-techn. Assistenten)
990	<u>Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen</u>	Mit den Kliniken verbundene Einrichtungen allgemein Blutbank anderer Träger Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungsstelle, Medizinaluntersuchungsamt)

## 2.2 Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten der Hochschulfinanzstatistik mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Grup- pierung	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<u>Laufende Ausgaben</u>			
Personalausgaben	41 42 441 bis 443 45	Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Löhne der Arbeiter, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige, Beihilfen sowie Unterstützungen für Hochschulangehörige, Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen, Umzugskostenvergütungen u.ä. personalbezogene Ausgaben	Versorgungsbezüge, Beihilfen und dgl. für Versorgungsempfänger, Versorgungszuschläge zu Beamtenbezügen
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten)	517 bis 521	Heizung, Energie, Be- und Entwässerung, Gebäudeversicherung, Reinigungskosten, Mieten von Gebäuden und Grundstücken, laufende Unterhaltung der Gebäude und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Kalkulatorische Mieten, Abschreibungen  Abschreibungen
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	511 bis 516 522 bis 549	Geschäftsbedarf, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Haltung von Fahrzeugen, Gebrauchsgegenstände, Arzneimittel, Laborbedarf u.ä. Verbrauchsmittel, Sammlungen, Lehr- und Lernmittel, Fortbildung, Gerichts- und ähnliche Kosten, Versicherungen	
Zuschüsse für laufende Zwecke	6	Schuldendiensthilfen, Erstattungen und Zuweisungen für laufende Zwecke wie Erstattungen an akademische Lehrkrankenhäuser für laufende Zwecke, Erstattungen an Nichthochschuleinrichtungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen, Reisebeihilfen für Hochschulangehörige, Mitgliedsbeiträge	Zins- und Tilgungsausgaben, Stipendien und andere Ausgaben der Studienförderung, Erstattungen an Studentenwerke und studentische Organisationen (z.B. ASTA)
<u>Investitionsausgaben</u>			
Erwerb von Grundstücken	82	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten u. dgl.	
Baumaßnahmen	7	Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten (Rohbau, Ausbau, dauerhafte Einbauten, Baunebenkosten)	
Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen	T.a. 81	Zimmerausstattungen, Operationsausrüstungen u. dgl. im Rahmen von Baumaßnahmen	
Sonstiger Erwerb von beweglichen Sachen	T.a. 81 87 - 89	Fahrzeuge, Zimmer-, Operationsausrüstungen, Büromaschinen, Landmaschinen, Laborgeräte, wissenschaftliche Sammlungen ( <u>soweit nicht laufende Ausgaben und Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen</u> ). Zuweisungen für Investitionen an akademische Lehrkrankenhäuser	Erwerb von Beteiligungen, Gewährung von Darlehen, Besondere Finanzierungsausgaben
Verwaltungseinnahmen	11 bis 14	Gebühren, Entgelte für die Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studenten, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Einnahmen aus der Krankenbehandlung, Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsgüter und sonstiger wirtschaftliche Tätigkeit, Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen und unbeweglichen Sachen, Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	Zinseinnahmen. Darlehensrückflüsse
<u>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke</u>		Schuldendiensthilfen, Verwaltungskostenerstattungen, Zuweisungen für Forschungsprojekte und Modellversuche, andere Zuweisungen, Vermögensübertragungen ( <u>nicht für Investitionen</u> )	Zuweisungen des Bundes nach dem Überlastprogramm, für die Studienförderung, nach dem BAFÖG und für ausländische Studenten sowie nach dem Graduiertenförderungsgesetz, Beiträge der Studenten für den ASTA
aus dem öffentlichen Bereich	21 - 25 291 - 293	Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherungsträger, Bundesanstalt für Arbeit, Zweckverbände	Zuweisungen des Trägerlandes an Länder Hochschulen mit Globalhalten, Zuweisungen des privaten Hochschulträgers an die Hochschule
aus sonstigen Bereichen	26 - 28	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Stiftungen, Unternehmen, Europäische Gemeinschaft und andere internationale Organisationen, Unternehmen und andere Einrichtungen im Ausland	

Ausgabe-/ Einnahmearten	Grup- pierung	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitio- nen		Zuweisungen und Zuschüsse für Baumaßnahmen, Computerbe- schaffungen, den Erwerb von Forschungsgeräten, Maschinen und anderen Investitionsgütern	Schuldenaufnahmen. Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschul- bauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung
aus dem öffentlichen Bereich	33	(Abgrenzung siehe oben)	
aus sonstigen Bereichen	34	(Abgrenzung siehe oben)	
Drittmittel dar.		<p>Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfaßt, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.</p> <p><u>Zu den Drittmitteln zählen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EG und anderer öffentlicher Stellen,</li> <li>- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,</li> <li>- Mittel der DFG für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsberei- che, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfah- rens,</li> <li>- Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,</li> <li>- Stiftungslehrstühle und -professuren.</li> <li>- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern.</li> </ul>	<p><u>Nicht als Drittmiteleinahmen gelten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen,</li> <li>- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,</li> <li>- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung,</li> <li>- Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes,</li> <li>- Mittel aus dem Programm zur Siche- rung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in be- sonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),</li> <li>- Mittel nach dem Hochschulbauförde- rungsgesetz,</li> <li>- Mittel der Strukturförderung,</li> <li>- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),</li> <li>- Wissenschaftspreise (außer Leibniz),</li> <li>- Mittel der Vorhaben, die von Hoch- schulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,</li> <li>- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahr- konten abgewickelt werden,</li> <li>- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen,</li> <li>- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,</li> <li>- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),</li> <li>- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),</li> <li>- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung.</li> </ul>

**Übersicht 2.1: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte**  
Teil 1

Bezeichnung der Kennzahl	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Einwohner	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierenden	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen in bezug zum Gesamtetat	Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung an Hochschulen in bezug zum Bruttoinlandsprodukt
Zweck	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für den Aufgabenbereich Hochschulen je Einwohner zur Verfügung stellt.	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für Lehre und Forschung an Hochschulen je Studierenden zur Verfügung stellt.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen im Verhältnis zu den übrigen im Zuge der Aufgabenerfüllung getätigten Ausgaben.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt) der Länder.
Berechnungsformel	$A_E^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Anzahl der Einwohner}}$	$A_S^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Anzahl der Studierenden}}$	$R_G^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{unmittelbare Ausgaben}} \times 100$	$R_{BIP}^{LuF} = \frac{\text{Ausgaben (Grundmittel) für LuF an Hochschulen}}{\text{Bruttoinlandsprodukt}} \times 100$
Datenquellen	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Bevölkerungsfortschreibung (Einwohnerzahlen am 30. Juni)	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Studentenstatistik	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte b) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Abgrenzung der Berechnungsgrößen	a) Ausgaben (Grundmittel) für die Oberfunktion 13 "Hochschulen" bzw. für die Funktionen 131 - 139. Die Grundmittel werden nach folgendem Verfahren errechnet: <sup>1)</sup> Personalausgaben + Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen + Bewirtschaftung der Grundstücke + Übriger laufender Sachaufwand + Baumaßnahmen + Erwerb von unbeweglichen Sachen + Erwerb von beweglichen Sachen + Erwerb von Beteiligungen + Zahlungen an andere Bereiche = Unmittelbare Ausgaben + Zahlungen an öffentlichen Bereich / Zahlungen von gleicher Ebene (des öffentlichen Bereichs) / Zahlungen von anderer Ebene (des öffentlichen Bereichs) = Nettoausgaben / unmittelbare Einnahmen = Ausgaben (Grundmittel) für LuF b) Einwohnerstand am 30. Juni	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Anzahl der Studierenden, die in der jeweiligen Hochschulart (soweit in Trägerschaft des Landes) am Ende des Haushaltsjahres eingeschrieben waren (z.B. Ausgaben für 1996 zu Anzahl der Studierenden im WS 1996/97). Die Anzahl der Studierenden der Universitäten ohne Fächergruppe Humanmedizin; Bezugsgröße bei den Hochschulkliniken ist die Anzahl der Studierenden in der Fächergruppe Humanmedizin. Die Grundmittel der Funktionen 138/139 werden auf die Gesamtzahl der Studierenden an Hochschulen in der Trägerschaft des Landes bezogen.	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Unmittelbare Ausgaben des Landes (nur Staat/Bundes für alle Aufgabenbereiche (Funktionen). Berechnungsverfahren siehe Ausgaben je Einwohner. <sup>1)</sup>	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes bzw. des jeweiligen Landes nach den Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Gliederung der Kennzahl	a) nach Funktionen 13 Hochschulen 131 Universitäten 132 Hochschulkliniken 133 Verwaltungsfachhochschulen 136 Kunsthochschulen 137 Fachhochschulen 138, 139 Sonstige Ausgaben für Hochschulen (z.B. DFG, Sonderforschungsbereiche, Studienberatung, zentrale Forschungsmittel für Hochschulen, Landeszuschüsse an HIS GmbH b) nach Ländern	a) Funktionen b) Länder	Länder	Länder
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen.</li> <li>- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen).</li> <li>- In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.</li> <li>- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.</li> <li>- Die Nutzung der Grundeinrichtung für Drittmittelprojekte bzw. Dienstleistungen wird nicht eliminiert.</li> <li>- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden.</li> <li>- Die Höhe der Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten).</li> <li>- Die Hochschulkliniken werden in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich von den Universitäten abgegrenzt (z.B. hinsichtlich der Zuordnung der theoretischen Institute).</li> <li>- Einnahmen und Ausgaben aus bestimmten Programmen werden in Einzelfällen unterschiedlichen Funktionen zugeordnet.</li> <li>- Die Daten für die Jahre 1975 und 1995 wurden an die 1998 revidierte Gliederung nach Funktionen angepaßt.</li> <li>- Zuschüsse an private Hochschulen sind in den Grundmitteln enthalten.</li> <li>- Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte.</li> <li>- Höhere Studierendenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Studierenden.</li> <li>- Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Ausgaben je Studierenden aus.</li> </ul>			

1) Zur Abgrenzung siehe auch Fachserie 14, Reihe 3.4, „Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1998“, S. 228 ff.

**Übersicht 2.1: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte**

**Teil 2**

Bezeichnung der Kennzahl	Ausgaben (Grundmittel) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen je Einwohner	Ausgaben (Grundmittel) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen in bezug zum Gesamtetat	Ausgaben (Grundmittel) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen in bezug zum Bruttoinlandsprodukt
Zweck	Diese Kennzahl soll Aufschluß darüber geben, wieviel Grundmittel das Land aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Krediten, Mitteln aus allgemeinem Finanzausgleich) für Forschung und Entwicklung an Hochschulen je Einwohner zur Verfügung stellt.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Forschung und Entwicklung an Hochschulen im Verhältnis zu den übrigen im Zuge der Aufgabenerfüllung getätigten Ausgaben.	Die Kennzahl soll ein Maß sein für die relative Bedeutung der vom Land bereitgestellten Grundmittel für Forschung und Entwicklung an Hochschulen im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt) des jeweiligen Landes.
Berechnungsformel	$\frac{\text{FuE} - \text{Grundmittel DFG/SFB}}{\text{E}} \cdot \frac{[\text{Grundmittel für LuF an HS (oh. DFG/SFB)} \cdot \text{FuE-Anteil}]}{\text{Anzahl der Einwohner}}$	$\frac{\text{FuE} - \text{Grundmittel DFG/SFB}}{\text{G}} \cdot \frac{[\text{Grundmittel für LuF an HS (oh. DFG/SFB)} \cdot \text{FuE-Anteil}]}{\text{unmittelbare Ausgaben}} \cdot 100$	$\frac{\text{FuE} - \text{Grundmittel DFG/SFB}}{\text{BIP}} \cdot \frac{[\text{Grundmittel für LuF an HS (oh. DFG/SFB)} \cdot \text{FuE-Anteil}]}{\text{Bruttoinlandsprodukt}} \cdot 100$
Datenquellen a) Zähler b) Nenner	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte in Verbindung mit den FuE-Berechnungen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik b) Bevölkerungsforschung (Einwohnerzahlen am 30. Juni)	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte in Verbindung mit den FuE-Berechnungen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik b) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte	a) Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte in Verbindung mit den FuE-Berechnungen auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik b) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Abgrenzung der Berechnungsgrößen a) Zähler b) Nenner	a) Die Ausgaben (Grundmittel) für FuE werden wie folgt berechnet:  Grundmittel für LuF (ohne DFG/Sonderforschungsbereiche) x FuE-Anteil + Grundmittel für LuF für DFG/Sonderforschungsbereiche.  Der FuE-Anteil wird errechnet, indem die FuE-Ausgaben der Hochschulen (ohne Investitionsausgaben, Drittmittel, Zusetzung für Beamtenversorgung, Doktorandenförderung usw.) dividiert werden durch die laufenden Grundmittel der Hochschulen. <sup>2)</sup>  Zur Berechnung der Grundmittel für LuF siehe Übersicht 2.1 (Teil 1), Spalte 2; zur Berechnung der laufenden Grundmittel siehe Übersicht 2.2, Spalte 2.  b) Einwohnerstand am 30. Juni	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Unmittelbare Ausgaben des Landes (nur Staat)/Bundes für alle Aufgabenbereiche (Funktionen). Berechnungsverfahren siehe Ausgaben je Einwohner <sup>1)</sup>	a) siehe Ausgaben je Einwohner b) Bruttoinlandsprodukt des Bundesgebietes bzw. des jeweiligen Landes nach den Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Gliederung der Kennzahl	Länder	Länder	Länder
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die FuE-Ausgaben werden mittelbar mit bundeseinheitlichen FuE-Koeffizienten berechnet. Länderspezifische Besonderheiten im FuE-Bereich bleiben daher weitgehend unberücksichtigt.</li> <li>- DFG-Mittel werden teilweise auch von außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingeworben.</li> <li>- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defizite/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen).</li> <li>- In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.</li> <li>- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Forschungszwecke (z.B. Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.</li> <li>- Die Nutzung der Grundausstattung für Drittmittelprojekte bzw. Dienstleistungen wird nicht eliminiert.</li> <li>- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden.</li> <li>- Die Höhe der Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten).</li> <li>- Einnahmen und Ausgaben aus bestimmten Programmen werden in Einzelfällen unterschiedlichen Funktionen zugeordnet.</li> <li>- Zuschüsse an private Hochschulen sind in den Grundmitteln enthalten.</li> <li>- Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte.</li> </ul>		

1) Zur Abgrenzung siehe auch Fachserie 14, Reihe 3.4, "Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1996", S. 228 ff.

2) Zur Berechnung der FuE-Ausgaben der Hochschulen siehe Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995."



Übersicht 2.2: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich auf der Basis der Hochschulfinanzstatistik

Bezeichnung der Kennzahl	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Studierenden	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Absolvent	Laufende Ausgaben (Grundmittel) für Lehre und Forschung je Professorenstelle	Drittmittel je Professorenstelle	Verwaltungseinnahmen je Professorenstelle
Zweck der Kennzahl	Diese Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger den Hochschulen für Lehre und Forschung für laufende Zwecke je Studierenden zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, in welcher Relation die vom Hochschult Träger zur Verfügung gestellten Grundmittel für Lehre und Forschung zur Zahl der Absolventen (erworbenen Erstabschlüsse) standen.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Grundmittel der Hochschult Träger je Professorenstelle (Lehrstuhl) für laufende Zwecke zur Verfügung gestellt hat.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Drittmittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) im Durchschnitt eingeworben wurden.	Die Kennzahl soll Auskunft darüber geben, wieviel Mittel von einem Lehrstuhl (Professorenstelle) über Entgelte für erbrachte Dienstleistungen und dgl. erwirtschaftet wurden.
Berechnungsformel	$A_{LAS} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Studierenden in der Fächergruppe } j}$	$A_{LAA} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Absolventen in der Fächergruppe } j}$	$A_{LAP} = \frac{\text{Laufende Ausgaben (Grundmittel) für LuF in der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$	$D_r^p = \frac{\text{Drittmittel der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$	$V_r^p = \frac{\text{Verwaltungseinnahmen der Fächergruppe } j}{\text{Anzahl der Professorenstellen in der Fächergruppe } j}$
Datenquellen	a) Hochschulfinanzstatistik b) Studentenstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Prüfungsstatistik (Individualerhebung)	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik	a) Hochschulfinanzstatistik b) Hochschulpersonalstatistik
Abgrenzung der Berechnungsgrößen <sup>1)</sup> a) Zähler b) Nenner <sup>2)</sup>	a) Die lfd. Ausgaben (Grundmittel) für LuF errechnen sich wie folgt: $\frac{\text{Personalausgaben} + \text{übrige lfd. Ausgaben}}{\text{Lfd. Ausgaben insgesamt} - \text{Verwaltungseinnahmen} - \text{Drittmittel}} = \text{Lfd. Ausgaben (Grundmittel) für LuF}$ Bei der Berechnung der Personalausgaben bzw. der übrigen Ausgaben je Studierenden werden die Basisdaten zur Eliminierung der Drittmittel bzw. der Nicht-LuF-Tätigkeiten (z.B. Krankenbehandlung) mit dem Faktor $1 / ((\text{Drittmittel} + \text{Verwaltungseinnahmen}) / \text{Lfd. Ausgaben insgesamt})$ multipliziert. b) Die Anzahl der Studierenden, die zu Beginn des Haushaltsjahres eingeschrieben waren, wird in Beziehung gesetzt zu den Ausgaben des Haushaltsjahres (z.B. Ausgaben für 1988 dividiert durch die Anzahl der Studierenden im WS 1987/88). Die Studierenden werden entsprechend ihres 1. Studienjahres den einzelnen Fächergruppen zugeordnet.	a) siehe laufende Ausgaben je Studierenden b) im Prüfungsjahr <sup>3)</sup> bestandene Abschlussprüfungen (entsprechend der Abgrenzung der Prüfungsstatistik):  Gezählt werden nur die Prüfungsteilnehmer, die ein Erststudium erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zuordnung zur Fächergruppe erfolgt über das 1. Studienfach.	a) siehe laufende Ausgaben je Studierenden b) Anzahl der Professorenstellen - bis 1992 am 2.10. - ab 1993 am 1.12. des jeweiligen Jahres und zwar bei - Kunsthochschulen sowie Fach- und Verwaltungsfachhochschulen: C 4-, C 3- und C 2-Stellen - anderen Hochschulen: C 4- und C 3-Stellen	a) entsprechend der Drittmitteldefinition der Hochschulfinanzstatistik b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle	a) entsprechend der Abgrenzung in der Hochschulfinanzstatistik b) siehe laufende Ausgaben je Professorenstelle
Gliederung der Kennzahl	a) nach Hochschularten <sup>4)</sup> b) nach Fächergruppen <sup>4)</sup> c) nach Ausgabearten d) nach Ländern e) nach Hochschularten	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschularten	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschularten	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschularten	a) Hochschularten <sup>4)</sup> b) Fächergruppen <sup>4)</sup>  d) nach Ländern e) nach Hochschularten
Bemerkungen zur Interpretation der Kennzahlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen.</li> <li>- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert (Defzita/Überschüsse können Vergleichbarkeit beeinträchtigen).</li> <li>- In bestimmten Bereichen (z.B. Medizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.</li> <li>- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.</li> <li>- Die Nutzung der Grundausrüstung für Drittmittelprojekte wird nicht eliminiert.</li> <li>- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden.</li> <li>- Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen).</li> <li>- Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt.</li> <li>- Die Grundmittel enthalten keine Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte.</li> <li>- Unterschiede im Lehrangebot (z.B. FH-Studiengänge an Gesamthochschulen, Weiterbildung) wirken sich auf die Höhe der Grundmittel aus.</li> <li>- Höhere Studentenzahlen (z.B. infolge langer Studienzeiten) führen zu niedrigeren Ausgaben je Studierenden.</li> <li>- Unterschiedliche Studienabbrucher- und Studienortwechslerquoten, der Aufbau neuer Studiengänge u. dgl. wirkt sich auf die laufenden Grundmittel je Absolvent aus.</li> <li>- Stellenbezogene Kennzahlen werden durch die Hochschulorganisation/-politik beeinflusst (z.B. Lehraufträge/Wiss. Mitarbeiter oder Professorenstellen).</li> <li>- Die Höhe der Drittmittel wird durch landesspezifische Drittmittelregelungen beeinflusst, die Höhe der Verwaltungseinnahmen durch die Größe des Dienstleistungsbereiches (z.B. Bettenzahl der Kliniken).</li> </ul>				

1) Es werden nur die Angaben für die Hochschulen, die im Berichtsjahr in der Hochschulfinanzstatistik und der Studentenstatistik erfaßt wurden, einbezogen. - 2) In der Fächergruppe „Zentrale Einrichtungen“ werden die Grundmittel, Drittmittel, Verwaltungseinnahmen in Beziehung gesetzt zur Gesamtzahl der Studierenden, Absolventen, Professoren. - 3) Beispiel: Das Prüfungsjahr 1985 umfaßt die Prüfungen im WS 1984/85 und im SS 1985. - 4) Die Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten umfaßt alle medizinischen Einrichtungen der Hochschule (einschl. der zentralen Einrichtungen der Hochschulklinik).

# Fachserie 11: Bildung und Kultur

## Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

## Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

## Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

## Reihe 4: Hochschulen

### 4.1: Studierende an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Für die Studienanfänger erscheint eine entsprechende Veröffentlichung jeweils auch für das Sommersemester. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen zur Studentenstatistik werden semesterweise in einem Vorbericht bekanntgegeben.

### 4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird *jährlich* berichtet. Darin enthalten sind auch Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

### 4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

#### 4.3.1: Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Diese Veröffentlichung enthält nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich in Form von Zeitreihen, die *jährlich* fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

#### 4.3.2: Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich (In Vorbereitung)

#### 4.4: Personal an Hochschulen

In der *jährlich* erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige

Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

### 4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese *jährlich* erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben und -einnahmen erfolgt auch nach Bundesländern.

### 4.6: Gasthörer an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint *jährlich* jeweils für das Wintersemester mit Angaben über Gasthörer an deutschen Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Ländern sowie nach Fachrichtungen und Altersgruppen. Weiterhin werden Angaben über ausländische Gasthörer nach Herkunftsländern gemacht.

## Reihe 5: Presse

(Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1994 eingestellt).

## Reihe 6: (unbesetzt)

## Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

## Reihe 8: Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

In dieser Reihe werden *jährlich* Angaben über die Zahl der nach dem AFBG (auch sogenannten Meister-BAföG) geförderten Voll- und Teilzeitfälle, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie nichtfinanzielle Merkmale der Geförderten darstellt. Hierzu gehören auch Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten.

## Reihe 9: Sonderbeiträge

### S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe "Personal an Hochschulen" hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

---

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.

---



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



# Der 1. Gesundheitsbericht für Deutschland



Statistisches Bundesamt



- Alles über das Gesundheitswesen in Deutschland
- 100 Themenbereiche informieren über aktuelle Probleme und wichtige Zusammenhänge
- Verständlich, anschaulich und umfassend
- 555 Seiten mit 222 zweifarbigen Abbildungen und 136 Tabellen
- DM 89,-

Mit dem Gesundheitsbericht steht der Öffentlichkeit erstmals ein Nachschlagewerk zur Verfügung, das über alle Teilaspekte des Gesundheitswesens, seine wichtigsten Zusammenhänge und aktuellen Problemlagen informiert und ein Gesamtbild des in Deutschland gewachsenen komplexen Gesundheitswesens zeichnet. Die Beiträge sind so aufbereitet, daß sie von jedem Interessierten genutzt werden können, der sich aus beruflichen oder privaten Gründen über bestimmte Aspekte des Gesundheitswesens informieren möchte, auch wenn dieser nur über ein geringes Vorwissen zu den verschiedenen Problembereichen, Organisationen, Strukturen und Prozessen verfügt.

Der Gesundheitsbericht ist ein Ergebnis des Forschungsvorhabens "Aufbau einer Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes". An ihm waren eine Vielzahl namhafter Experten, Forscher, Wissenschaftler sowie Verwaltungsfachleute aus zahlreichen Institutionen beteiligt.

Bestellnummer 1022100-97900. ISBN 3-8246-0569-4.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,  
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,  
72774 Reutlingen, Telefon: (0 70 71) 93 53 50, Telefax: (0 70 71) 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**METZLER  
POESCHEL**